

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitzeile für lokale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reklamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf. für Auswärtiges 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preiss-Ermäßigung.

13,000 Abonnenten.

No. 107.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

Dienstag, den 5. März.

Bezirks-Fernsprecher  
No. 52.

1895.

## Aechten französ. Champagner

von

**Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne**

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfiehlt zu untenstehenden Preisen

**H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.**

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos . . . . .	per Dutzend Mk. 63.—
"    "    Carte Noire . . . . .	54.—
"    "    Fleur de Bouzy . . . . .	48.—
"    "    Ay Carte blanche . . . . .	42.—

Russische Gummi-Schuhe,  
Schnee- und Pelz-Stiefel  
in nur bestem Fabrikat und eleganten Fäasons  
empfehlen

Baumhauer & C. Hoflieferanten.

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

2 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 2.  
Willh. Küinemund Nachf.

**Hemden nach Maass,**

garantiert guter Sitz und solide Arbeit.

56

Zur Ausschmückung neuer Wohnräume und  
zu Hochzeits-Geschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von Kunstblättern jeder Art, wie: Stiche, Radirungen, Photogravuren, Photographien, Farbendrucke u. A. Besonders aufmerksam machen wir auf die religiösen Darstellungen, Madonnen, biblische Bilder aus der klassischen, wie aus der neuern Kunsteriode; mythologische Kunstblätter; Bilder geschilderlichen und vaterländischen Inhalts; Bilder aus dem Leben der Liebe und der Familie; Jagd- und Thierstüde; Landschaften, Porträts, Köpfe u. s. w.

Bei Ausschmückungen und bei der Ausschmückung des Hauses wird leider seltener an Bilder, als an andere Gegenstände gedacht und doch bilden schöne Kunstblätter in passender Umrahmung ein vornehmes und erfahrungsgemäß auch willkommenes Geschenk.

Unser Lager von Kunstblättern haben wir in einige Räume des ersten Stockes unseres Hauses verlegt, so daß die Auswahl der Bilder jetzt mit größerer Ruhe und Bequemlichkeit geschehen kann, als dies bisher in dem unruhigen Ladenraum unserer Buchhandlung möglich war.

**Buch- u. Kunsthandlung v. Feller & Gecks,**  
Wiesbaden, Ecke der Lang- u. Webergasse.

**Goupil, Léoni Fils & C°**

**BORDEAUX \* ST LOUBÈS**

Filiale für Deutschland in Wiesbaden.

**Eigene Gewächse**

Côtes de St. Loubès

Clos de Porcherens

Domaine de Sarrail

Château le Berger

in Flaschen verzollt ab Wiesbaden

von M. 1,15 - M. 3,50.

im Fass unverzollt ab Bordeaux

Fr. 215 - Fr. 900 pr Barrique f. 300 Flaschen.)

Flaschen und Fass-Ordres zu Original-Bordeaux-Preisen nehmen auf:

Die Filiale in Wiesbaden, Goethestrasse 11.

Fr. Groll, Adolphsallee,

Oscar Siebert, Taunusstrasse,

F. Strasburger Nachf. (E. Hees), Kirchgasse,

J. W. Weber, Moritzstrasse.

57

## Bekanntmachung.

In dem der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen Gebäude **Bleichstraße 1** ist zum 1. April d. J. ebenso auch früher, eine Wohnung (Parterre), bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Mansarde und einer Kellerabteilung, zu vermieten.

Angebote sind bis zum **10. März** im Rathaus, Zimmer 41, einzuliefern, woselbst auch die Mietbedingungen während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht offen liegen.

**Wiesbaden**, den 20. Februar 1895. F 311

Stadtbaamt, Abtheilung für Hochbau.

Der Stadtbaumeister.

Genzmer.

## Bekanntmachung.

### Heute Dienstag,

den 5. März er., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens  $9\frac{1}{2}$  und Nachmittags  $2\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigere ich zu folge Auftrags unter Anderem nachzeichnetes Mobiliar und Haushaltungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Saargeldung im

### 32. Langgasse 32,

Hotel Adler,

eine große Parthei seiner Damenkleiderstücke verschied. Farben in Resten und am Stück, ferner Waschstücke, Woll-Mousseline u. dgl. m. öffentlich meistbietend gegen Saargeldung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

### Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und ständiges Versteigerungslokal:  
Adolphstraße 3. F 350

## Israelitische Cultusgemeinde.

### Synagogenplätze.

Diejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre seitherigen Plätze für das Jahr 1895/96 zu behalten wünschen, wollen dies bis zum 18. März d. J. bei dem Rentanten, Herrn Benedict Straus, Emserstraße 4a, schriftlich oder persönlich anmelden, da andernfalls nach diesem Termine über diese Plätze anderweitig verfügt werden wird. F 270

Verpachtungs-Reglement liegt daselbst zur Einsichtnahme offen.

**Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.**  
Simon Hess.

**Salzunger (Meininger) Loose à 1 Mk.**

Ziehung sicher: 7., 8., 9. März, Hauptgew. 50,000 M.

**Badische (Freib.) Geld-Loose à 3 Mk.**

Ziehung 14., 15. März, 3234 Geldgewinne.

**Frankfurter Pferde - Loose à 1 Mk.**

de Fallois, 10. Langgasse 10. 2277

Empfiehlt Padisten zu verkaufen Martinistraße 22.

## Große Mobilier-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 5. März 1895, Vorm.  $9\frac{1}{2}$  u. Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zu folge Auftrags unter Anderem nachzeichnetes Mobiliar und Haushaltungsgegenstände öffentlich meistbietend gegen Saargeldung im

### Römer-Saale,

15. Dokheimerstraße 15.

### Inventar:

Eine complete Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend aus 2 completen Betten, Spiegelschrank, Waschtischette, 6 completen Betten, eine Kameltaschen-Garnitur, Sophie, 4 Sessel, Kleider, Webszeug, Bücher- und Spiegelschränke, einzelne Sophas, polirte Kommoden, Verticos, Silberschränke, Schreibsecretär, 2 Pfeilerspiegel mit Trumeau, Spiegel in Nussbaum, Schwarz, Gold und Cuivre poli, Waschkommoden und Nachttische, Küchenschränke, eine große Parthei Stahlstich-Bilder, 4 Ölgemälde, Tische, eine große Parthei Speise- und andere Stühle, Küchen- und Haushaltungsgegenstände, Glas, Porzellan u. dergl. mehr.

**August Degenhardt,**

Auctionator und Taxator.

Sämtliche Gegenstände können Montag von 3 bis 5 Uhr angesehen werden.

## Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor, Bänder

zu den billigsten Preisen empfiehlt

### Bina Baer,

Putz- und Modewaren-Geschäft,

Langgasse 25.

## Vortheilhafteste Bezugsquelle!

Offerire, passend zu Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken, mein reiches Lager in

### Tafelgeräthen und Tischbestecks in Silber

zu Engrospreisen im Detailverkauf.

Stets neue Muster.

Reelle Bedienung.

**Albert J. Heidecker,**

Bürenstrasse 8. 1. Einge.

J. & G. Adrian  
WIESBADEN  
Comptoir-Bahnhofstr. 6  
Möbeltransport  
Verpackung  
Aufbewahrung in eigenen Lagerhäusern  
Einziges Etabliement am Platz,  
Spedition und Rollfußwerk.  
Prompte Versendung  
vol. Reise-Effekten u. Gütern, Assekuranz

## Bei Husten, Heiserkeit

empfiehlt die seit Jahren bewährten Zwiebel-Bonbons v.  
Rob. Hoppe, Halle a. S., à Pack. 15 und 25 Pf.

Louis Schild, Drogerie, Langgasse.

# Versteigerung

von

## Wirthschafts-Inventar und Möbiliar-Gegenständen.

Morgen Mittwoch, den 6. d. M.,  
Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags  
2 $\frac{1}{2}$  Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn  
Adolf Grube wegen Aufgabe seines Restaurants im

## Central-Hotel,

Oelaspreestraße 3, Ecke der Museumstraße,  
das Inventar öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum Auktionat:

F 364

25 altd. Tische, viereckige u. runde, 12 Duh.  
Stühle, 18 Duh. Servietten, 6 Duh. Tafel-  
tischen, 1 große Partheie Messer, Gabeln und  
Löffel im Christosfe, 300 Weingläser, tiefe  
und flache Teller, Platten, Käffee-Tassen,  
20 Bierkrüge, 1 Eisbänk, 1 Partheie  
Kupfer u. s. w.; ferner: vollständige Betten,  
Waschkommoden, Kleiderschränke, Nachttische,  
Spieltische, Sophas, Dienstboten-Betten,  
Teppiche, Bilder, 3 Kaiser-Bilder mit großen  
Rahmen, Portieren, sowie sonstige Haus- und  
Küchengeräthe.

## Ferd. Marx Nachf.,

Auktionator und Tagator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

Glick-Zappen sieht zu haben. Carl Meillinger's  
Special-Abteilung für Herren-Confection. 3

## Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Winter 1894/95

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

## Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Tischendivans, Sophas, Sessel, Ottomane, Beticows, Spiegel-, Beileiter- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Thelle, Schreibtische, Antiquitäten, Spiegel, Stühle &c. zu äußerst billigen Preisen.

347

Wilh. Egenolf,

Webergasse 2.

Solide, gute, selbstgefertigte

## Möbel

stets vorrätig oder auch nach Zeichnung  
schnellstens geliefert.

309

## W. Fürstchen,

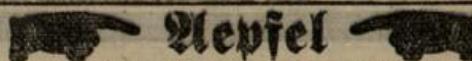
Möbellager,  
Oranienstrasse 41.

## Gute Qualitäten.

Neue Segrasmatrachen 10 M., Strohsüde 5 M., Kissen 6 M., Deckbetten 16 M., Rohrstühle 3 M., polierte und lackierte Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Bläsch-Garnituren, complete Betten, ganze Garnituren, Alles in großer Auswahl äußerst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei.

2578

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.



Lauth

find von Morgens 10 bis 5 Uhr Mittags zu haben Oranienstrasse 22,  
Hinterhaus Keller.

1946

## Für Confirmanden

empfiehle mein reichhaltiges Lager in

## fertiger Wäsche aller Art für Mädchen u. Knaben

in bekannten guten Qualitäten zu billigen Preisen.

2382

Lieferung ganzer Pensions-Ausstattungen.

Theodor Werner, Wäsche-Fabrik,

Webergasse 30, Langgasse-Ecke.

# Seiden-Bazar S. Mathias,

Telephon 112.

36. Langgasse 36.

Diese Woche:  
**Verkauf der zurückgesetzten Seidenstoffe**  
 fast zur Hälfte des wirklichen Preises.

2340

## „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: **Hebinger**.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. März 1895:

**Soeurs François**, grossartige Exercitien am feststehenden Reck.  
(Ohne Concurrenz.)**The three Brooklins**, musik. Excentriques. (Grossartig u. komisch.)**Miss Theresitta Steer-Sternohn**, Luftgymnastikerin. (Das Vollendetste in diesem Genre.)**Frl. Elsa Ferry**, Soubrette.**Herr Georg Rüsser**, Original-Humorist.**Frl. Bella Schäffer**, Wiener Soubrette.**Milles. Rosa und Louise**, Instrumentalkünstlerinnen.**Little Gretchen und August**, Miniatur-Acrobaten und Kopfbalanceure.

NB. Die sog. Abonnementsbüchelchen haben nach dem 15. Mai e. F 340 keine Gültigkeit mehr.

## Ausverkauf von Möbeln,

Betten, Garnituren, Sophas, Matratzen, Schränken, Kommoden, Spiegeln, Stühlen, Divans, Ottomamen z. z.

**Ph. Lendle**, Marktstraße 22, 1 St.

## Wegen Umzug verkaufe ich

8. Mauergasse 8

die noch auf Lager befindlichen Möbel, als: Herren-Schreibtische, Spiegelchränke, Büffet, Sophas, Verticos, Sophas und Ausziehtisch, Kommode und Console, Nach-, und Tannen-Betten m. Mohhaar- und Seegrass-Matratzen, Waschkommoden, Nachttisch, Bidet, ein- und zweithürige Kleiderchränke, Küchenchränke, Kippisch, Delgemälde, Regulatoren, Staffelei, Spiegel, 12 Eichen-Speisestühle, Teppich, Portières und Vorhänge, 1 Bronzelüster mit Lampe, 1 neues **Meyer's** Veriton, 60 geb. Cocosläufer und Kupfergeschirr, sowie 1 schöne Messing-Walzenwaage, für Metzger geeignet, preiswürdig zu verkaufen bei

**Ferd. Müller, Möbelhandlung,**  
Mauergasse 8.

## Wein.

Eines Sterbefalles wegen wird eine gröhere Partie Wein in verschiedenen Preislagen billigst in beliebigen Quantitäten abgegeben. Proben stehen zu Diensten! Vermittler erhalten gute Provision. Schriftl. Offert. unter **S. P. 875** an den Tagbl.-Verlag.

Schönes Sauerkraut per Pfund 4 Pf. Schöne Ansicht 1. 1742

# Die Sortimente

meiner neuen **Frühjahrs-Kleiderstoffe** sind bereits vollständig und zeichnen sich **trotz Feinheit der Farben und Gewebe** durch **unerreichte Preiswürdigkeit** aus.

— Muster stehen bereitwilligst zu Diensten. —

## J. Bacharach,

4. Webergasse 4.

2090

Hiermit zeige ich ergebenst an, dass ich wegen baulicher Veränderung in meinem Geschäftslokal und wegen Abgabe eines Ladens **mein Lager verkleinern will**. Zu diesem Zweck habe ich nachstehend verzeichnete Waaren in dem Laden unmittelbar neben **meinem Geschäft**

2319

# Kl. Burgstrasse 9

**zum Ausverkauf** gestellt, wo diese Artikel **bis zum 15. März zu spottbilligen Preisen** abgegeben werden.

**Am 16. März findet die Versteigerung der Restbestände statt.**

**Passementerien.**

**Knöpfe.**

**Marabouts.**

**Besätze.**

**Seidene Bänder.**

**Weisse Spitzen.**

**Schwarze Spitzen.**

**Klöppel-Spitzen.**

**Korsetten.**

Farbiges Nähgarn.

Farbige Nähseide.

**Knopfiochseide.**

**Stickseide.**

**Waschseide.**

**Stickgarn.**

**Glanzgarn.**

**Häkelgarn.**

**Carlotta-Wolle.**

**Futterstoffe.**

**Kleiderstäbe, Gross**  
1.50 Mk.

**Schweizer**  
**Stickereien.**

**Handschuhe.**

**Strümpfe.**

**Cravatten.**

**Unterjacken.**

**Unterhosen.**

**Radfahrer-Hosen.**

**Sporhemden.**

**Normalhemden etc.**

40 Stück **Kinder - Jaquettes**, Stück

2 Mk.

80 „ **Kinder-Kleider** in Wolle  
und Baumwollflanell.

30 „ weisse **Stickerei - Kinder-**  
**Kleider.**

Eine grosse Partheie **Kinder-**  
**Lätzchen.**

24 Stück weisse **Kinder-Jückchen.**

40 „ **Plüscher-Mützen** für Kinder.

50 Paar seidene **Strümpfe** für Kinder,  
Paar 1 Mk.

30 Stück braune **Leibhosen** für Kinder.

15 „ **Knaben-Anzüge** in Wolle  
von 3 Mk. an.

40 „ **Wasch-Anzüge** für Knaben  
von 1.50 Mk. an.

60 „ **Wasch-Blousen** für Knaben.

12 „ **Tricot-Hosen** für Knaben.

80 „ **Wasch-Kleider** für Mädchen.

15 „ **Unterhosen** für Knaben.

Weisse **Hemden** für Knaben.

Weisse **Hemden** für Mädchen.

**Erstlings-Hemden.**

**Filzschuhe** für Kinder.

Sämmtliche **Kinder-Schürzen.**

**Bade-Tücher.**

**Bade-Vorlagen.**

**Bade-Pantoffel.**

**Filz-Pantoffel** für Herren und

**Filz-Schuhe** für Damen.

Eine grosse Partheie **Damen-Schürzen.**

6 Stück **Tricot-Taillen.**

80 „ grosse **Damen - Plaids,**  
Stück 1.50 Mk.

160 Paar wollene, baumwollene u. seidene  
**Damen-Strümpfe.**

Eine Partheie wollene **Tücher.**

**Unterröcke** für Damen.  
180 Stück **Wasch-Blousen** für Damen  
von 1 bis 3 Mk.

60 „ **wollene Costumes** für Damen  
von 10 Mk. an.

**Wasch-Costumes** f. Damen  
von 6 Mk. an.

baumwollene **Matinées** für  
Damen, Stück 2 Mk.

12 „ **baumwollene Morgenröcke**  
für Damen, Stück 4 Mk.

schwarze **Plüscher-Kragen,**  
Stück 75 Pf.

**Sonnenschirme.**

**Regenschirme.**

ungarnierte **Stroh-Hüte.**

Eine grosse Partheie **Blumen** für Hüte.

Weisse **Hemden** für Damen.

Weisse **Beinkleider** „ „

Weisse **Untertaillen** „ „

Weisse **Oberhemden** für Herren.

60 Dutzend **Herren-Kragen.**

120 Stück **Jagdwesten.**

60 „ **Metzger-Jacken.**

# W. Thomas,

Kl. Burgstrasse 9.

# Augusta-Victoria-Bad u. Hotel Kaiserhof Wiesbaden.

Eröffnung am 14. März, Nachmittags.

Der Preistarif der Bäder etc. wird noch bekannt gegeben.

2353

## Die Direction.

**Um Platz zu machen  
für die Frühjahrs-Neuheiten**

verkaufe diese Woche eine Parthe

**Damen-Wäsche,  
Unterröcke,  
Blousen in Batist, Wolle und Seide,  
Kinder-Kleidchen,  
Kinder-Mäntel,  
Kinder-Hüte**

unterm Einkaufspreis.

**Theodor Werner, Webergasse 30, Langgasse-Ecke.**

**Ia Kohlen**

in stets frischen Bezügen empfiehlt

14814

**Gierkohlen,**

neues Format, von Gewerkschaft „Alte Haase“ für jede Feuerung  
passend, empfiehlt

11050

**Gustav Kalb,**

Blücherstrasse 18.

**Th. Schweissguth,**

Rerostraße 17.

Telephon 274.

Barzer Kanarienvögel zu verf. Mauergasse 8, 2 Dr. r.

14793

**Berlin. Gustav Cords. Paris.**

Beige ergebenst an, daß sämmtliche Neuheiten in Seide, Wolle, Sammet etc. für Damen-Costüme in deutschen, franz. und engl. Fabrikaten in reichster Auswahl eingetroffen sind.

2271

Musterlager für Wiesbaden:

Louisenstraße 35, Part. L. Herdt, Louisenstraße 35, Part.

Ich habe mich hier niedergelassen und wohne Moritzstrasse 19.  
Wiesbaden, den 1. März 1895.

**Dr. med. Ramdohr.**

pract. Arzt.

Sprechstunden: 8—9 Uhr Vorm., 2—3 Nachm.

Sonntags 8—9 Uhr Vorm.

## Grosse Badische Geld-Lotterie

zur Restaurirung des Freiburger Münsters.

Ziehung am 15. u. 16. März 1895.

3234 Geld-Gewinne.

Hauptgewinne:

50 000, 20 000, 10 000 Mark

ohne jeden Abzug in Berlin, Hamburg und Freiburg i. Baden zahlbar.

Original-Loose à 3 Mark, 11 Loose für 30 Mark. Porto und Liste 20 Pf. (für Einschreiben 20 Pf. extra) empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme das Bankgeschäft

**Carl Heintze,** Berlin W., Hôtel Royal,  
Unter den Linden 3.

Obige Loose in Wiesbaden zu beziehen durch

Nassauische Lotteriebank (Inh. Zietzoldt), Langgasse 51.

### Plan der Lotterie.

Geldgewinne.

I à 50 000 =	50 000 Mk.
I à 20 000 =	20 000 "
I à 10 000 =	10 000 "
I à 5 000 =	5 000 "
10 à 1 000 =	10 000 "
20 à 500 =	10 000 "
100 à 200 =	20 000 "
200 à 100 =	20 000 "
400 à 50 =	20 000 "
2500 à 20 =	50 000 "
100 Werthgewinne =	45 000 "

## Kali- u. Natron-Wasserglas

in Stücken, gemahlen und in flüssigem Zustand bis zur höchsten Concentration fabriziren als Specialität

**Heinrich Heimann & Co.,**  
Chemische Fabriken,

Frankfurt a. M.,  
Mainzerlandstrasse 317.

Mailand,  
Viale Magenta 10—12.



Hier zu haben bei:

**Ed. Rosener,**  
Coiffeur,  
Kranzplatz.

(F. a 62/1) F 94

Feine Därser Hobitroller, Klingel, Quarz, tiefe Glöte, sind zu verkaufen bei J. Enkirch, Kranzplatz 9, 3 St. h.

**„AMU“**

geschützt.

## Krönungs-Balsam

der Einwohner Nordamerikas  
(Indian Territory).

Vorzüglichstes Haar-Erzungungsmittel  
der Welt.

Einzig in seiner Art hat „Amu“ die Kraft, den fast abgestorbenen Haupthaaroden wieder lebensfähig zu machen und schon nach etwa 14 Tagen, jungen Flaum zu zeittigen, der bei fortgesetzter Anwendung des „Amu“ in verhältnismäßig kurzer Dauer zum üppigsten Vollhaar geedeiht.

Amu in Fläschchen à Mf. 5.— durch alle Apotheken, Drogerien, Parfümerien sc. oder direct zu Fabrikpreisen zu beziehen von Apotheker **Otto Siebert,** am Markt, Wiesbaden.

## Eine Buchdruck-Handpreise

mit Farbdruck und zwei Handdruckpreisen verfaßt preiswürdig die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
Wiesbaden.

# 1895. Frühjahrs- u. Sommer-Saison 1895.

Sämmtliche Neuheiten

in

## Damen-Kleiderstoffen

sind in unerreichter Auswahl eingetroffen.

Die Auslagen in meinen 6 Schaufenstern bitte zu beachten.

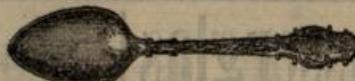
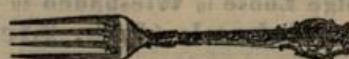
### H. Rabinowicz,

33—37. Langgasse 33—37.

G. Eberhardt, Messerwaarenfabrik,  
Langgasse 40, Wiesbaden,

Hofflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg,  
empfiehlt seine Niederlage in

### Berndorfer Alpacca-Silberwaaren:



### Tafelbestecke, Kaffee- und Theeservice, Schüsseln etc.

Die **echten** Alpacca-Silbergeräthe erster Qualität der Berndorfer Fabrik (A. Krupp) bieten vollkommenen Ersatz für  
echtes Silber; sie sind mit obigem Garantiestempel versehen und nicht zu verwechseln mit minderwerthigen Qualitäten,  
welche obigen Stempel nicht tragen.

Die **Essbestecke** sind mit Klingen aus meiner Fabrik montirt und damit für Güte und  
tadellose Waare bei billigsten Preisen jede Garantie geboten.

Wappen, Monogramme und dergl. können jederzeit angebracht werden, da das echte Alpacca-Silber durch und durch  
silberweiss ist. — Wiederversilberungen schnell und billigst.

Statt 120 Mf. nur 28 Mf.  
Spamer's Illustr. Konversations-Lexikon.

1884 bis 1892. Neuerte Auflage.  
8 Halbfranzbände elegant gebunden. Einige Gelegenheitsexemplare.  
Wie neu. 2390

Moritz und Münzel (J. Moritz),  
Gde der Wilhelm- und Taunusstraße.

**Vollig zu verkaufen:**  
ein zweithür. Kleiderschrank, 1 Canape, 1 Antoinettentisch, Regulator,  
Zuglampe, 1 Kommode, Comptoirstühle, Nachttisch, eiserne Bettstelle mit  
Sprungrahme und einzelne Bettstellen, 1 Küchenhydrant, 1 Anrichte mit  
und ohne Schüffelbrett, Küchentisch, Küchenbrett, Stühle. 1254

Ch. Weingärtner, Weßlingstraße 10, Oth. Part.

### POWER'S P WHISKEY

SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN  
John Power Son • Gegründet 1791

General Depot für Deutschland und Schweiz  
FRANKFURT a. M., HOCHSTRASSE 5.  
Verkauf in Flaschen verzollt, sowie in Gebinden unverzollt.

Zu haben bei Herrn Emil Kundt, Wilhelmstraße 2 a.  
O. Siebert, Taunusstraße 42.

(P. a. 2141) F 95

J. Linkenbach, Tappezirer und Decorateur,  
33. Nerostraße 33. 2111  
Solide Bedienung. Billigste Preise.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

## Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt  
Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der  
reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der  
Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

**Villa** zu vermieten. Näh. Alexandra-  
straße 3. 634

### Frankfurterstrasse 22

Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8725

### Die Besitzung Frankfurterstr. 40,

canalisiert und neu hergerichteter, mit grossem schattigem Garten, ist im  
Ganzen zu verm. od. zu verl. Näh. bei Herrn Justizrat **Dr. Herz**,  
Auelhaidstr. 24 und Herrn **Jul. Kessler**, Goethestr. 14. F 311

### Villa Nerothal 57

ganz oder getheilt auf 1. April 1895 zu vermieten, event. zu ver-  
kaufen. 8158

Weizend auf fl. Anhöhe, dicht an den Kurpark, bel. Villa mit 1 Morg. gr.  
a. art. Park, enth. 7 Z., 3 Mans., Stall. f. 2 Pferde, Rem., Kutscherei, ver-  
mit Gas, Wasser, elektr. Sch., ged. Veranda, Balkon, per 1. April 1895  
anderw. zu verm. od. zu verl. d. **J. Chr. Glücklich**. 9149

### Parkstrasse

Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör zum 1. April zu verm.  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8724

**Villa** Lanzstrasse 12 (Nerothal), comf., schön. Tier- u. Obst-  
garten, prachtv. gel., preisw. zu bm. od. zu verl. 8547

### Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8726

Geschäftslokale etc.

### Conditorei

in frequentem feinem **Badeorte** zu vermieten.  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 13

**Bärenstraße 2** Laden mit 2 großen Schaufenstern  
auf den 1. April 1895 zu verm. 7162  
**Bismarck-Ring 15** Laden mit Wohnung für Bäckerei oder  
Spezereigehäuf zu vermieten. 811  
**Große Burgstraße 5** großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mantel-  
Confections-Geschäft), zum 1. April oder früher zu vermieten.  
Näh. Theaterplatz 1. 7389  
**Große Burgstraße 10** ist auf den 1. April d. J. der **Conditors-**  
Laden, sowie die im Hintergebäude gelegene Wohnung zu vermieten.  
Näh. im 2. Stock des Hauses. 901

**Gr. Burgstr. 17** Lad. mit 2 Schaufenstern  
Compt. zu v. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 875

**M. Burgstraße 8** ist ein schöner Laden mit daran-  
sitzenden Räumen (Lager oder  
Werftäste), für Conditor sehr geeignet, nebst Wohnung von 4 Zimmern u. c.  
auf 1. Apr. zu v. Näh. Philippssbergstr. 20, B. I. **Hoffmann**. 8402

**Friedrichstraße 23** Laden für Mezzgerei  
auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Restauration. 882

**Goldgasse 2a** Laden mit oder ohne Zimmer zu ver-  
mieten. Näh. 1 St. hoch. 8420

**Häusergasse 3** Laden mit Wohnung, wird neu her-  
gerichtet, per sofort zu vermieten. Näh.  
Webergasse 12. 7200

**Lanaaaße 4** Laden auf 1. April zu vermieten. Näh. im 1. Et. 9071

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 8236

## Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. hoch. 197  
Langgasse 7 Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1895 zu vermieten.

Näh. im 1. Stock. 7299

Marktstraße 6 ist ein Laden zu vermieten. 427

Mauergasse 10 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu vermieten. 8184

Michelsberg 21 ist ein Laden mit o. ohne Wohnung zu verm. 632

Moritzstraße 24 Laden mit Einrichtung zu vermieten.

Näh. Kirchgasse 20, Laden. 1046

Nerostraße 23 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später billig zu vermieten. 962

**Spiegelgasse 6** II. Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. 8233

## Webergasse 11

Ist der obere große Laden mit zwei Schaufenstern per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, dahier. S294

**Webergasse 12** Laden, ganz oder geteilt, mit o. ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7830

## Webergasse 21, 1. Et.,

ca. 48 Qm.-Mr. großes Geschäftskontor nebst 4 Zimmern und Nebenräumen zu vermieten. Näh. bei 8668

**Benedict Straus,**  
Emserstraße 4a, Part.

Weilstraße 4 Laden, Wohnung u. Werkstatt, für jed. Geschäft geeignet, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Weilstraße 6, 1. 386

## Untere Webergasse

Laden mit 2 Schaufenstern per 1. April zu vermieten. 8721  
**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder geteilt billig zu verm. 201

2 Läden in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Entresol in der Bärenstraße zu vermieten.

1 Laden in der Al. Webergasse zu vermieten.  
Näh. a. m. Büro in der Bärenstraße 6, Vorm. 10-12 Uhr, od. in m. Wohnung Nerobergstraße 14. 739

**Otto Freytag.**

Ein Laden mit Einrichtung, in welchem seit einer Reihe von Jahren ein gangbares Specerei-Geschäft betrieben wird, ist bis Ende März zu vermieten. Näh. Castellstraße 1, im Laden. 1154

**kleiner Laden** Ellenbogengasse 16 per 1. April zu vermieten. Näh. Adolphstraße 12 u. Meiergasse 22. 483

Der bisher von Herrn Juwelier **Stemmler** benutzte, im Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, gelegene **Laden** nebst Werkstatt und Wohnung ist event. per gleich oder vom ersten April 1895 ab anderweitig zu vermieten. 202

**J. Rapp**, Goldgasse 2.

**Ecladen** Häfner- und Goldgasse 1 zu vermieten. Näh. bei **A. Schäfer**, daselbst 2. 8353

**Laden** mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. 628

**Adolf Limbarth**, Ellenbogengasse 8.

**Laden** mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 484

**Laden mit Hinterzimmer** per 1. April zu vermieten im „Hotel zum Adler“. 482

**Der Ecladen** Nero- und Querstraßenecke ist mit Wohnstraße 1 bei **Ed. Abler Wwe.** per 1. April zu vermieten. Näh. Querstraße 1 im 1. Stock. 912

Laden mit anst. Wohnung, 3 II. Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Saalgasse 16, im Möbelladen. 1012

**Laden** in der Taunusstraße 19 ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. 561

**Der Laden Walramstr. 21** ist mit Einrichtung auf 1. April billig zu vermieten. 992

**Al. Laden**, auch als Werkstätte für Goldarbeiter o. sonst. ruh. Geschäft geeignet, v. sofort o. 1. April bill. zu verm. Näh. Webergasse 12. 782

**Laden in bester Geschäftslage**, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 806

Per sofort schönes großes und helles **Entresol** (Langgasse 25), ganz oder geteilt, billig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. Schlüssel befindet sich bei Herrn **Leicher** im gleichen Hause. 7885

Ein Parterre-Raum als Laden oder Comptoir zu vermieten. Näh. bei 882

**Oscar Siebert**, Taunusstraße 42.

## Friedrichstraße 25

ein großer heller Parterre-Saal per 1. April zu verm. Näh. bei **M. Baum**, Ellenbogeng. 11. 41

Selenenstraße 9 kleine Werkstatt und Lagerraum zu verm. 66

Hellmundstraße 35 eine kleine Werkstatt mit oder ohne angrenzende Zimmer zu vermieten. 31

Zahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermieten. 777

Kapellenstraße 1 Werkstatt mit freundlicher Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. Dambachthal 2, 2. St. 894

**Zehrstraße 12** große Werkstatt, für Wagner oder Käfer geeignet, zum 1. April mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 57

**Moritzstraße 72**, Gartenhaus, ein zu jedem Geschäftsbetrieb oder Lagerraum geeignetes großes Souterrain mit anstoßender Glashalle evtl. mit Comptoirräumen und Wohnung zu vermieten. 10 Minuten von den Bahnhöfen. **Schmidt**. 31

**Albrechtstraße 22** ist ein Lagerraum oder eine Werkstatt mit großen Keller zu vermieten. 20

**Häfnergasse 10** Magazin u. Comptoir zu verm. 725

**Nicolastrasse 9** ger. Magazin zu vermieten. Näh. Part. 47

**Oranienstraße 17** ist ein schönes gewölbtes Magazin als Lagerraum auf gleich oder später zu vermieten. 82

**Schulberg 21** schöner trockener Lagerraum auf April zu verm. 923

**Webergasse 12** große u. kleine helle Räume f. Magazin billige zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 783

Für Bureau, Lagertbaum ic. sind 3-4 schöne helle Räume (Parterre) zu verm. Näh. Emserstraße 4 b, Part. I. 816

**Ein Bureau** mit oder ohne Flaschenweinteller in beliebiger Lage auf gleich oder später billig zu verm. Näh. in der Cigarrenhandl. von **C. Grünberg**, Goldgasse 21. 11

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelhaidstraße 56**, 1. Obergeschoss, herrschaftliche eingerichtete Wohnung, alle Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgeschos. 729

ist die 1. Etage, 8 Zimmer, stüche, Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Mezzaladen. 8792

## Friedrichstraße 29

Partie, ist eine Herrschaftswohnung (zusammen 10 Räume) zu vermieten. Näh. Nicolastrasse 5, Part. 591

**Friedrichstraße 41**, Ecke der Kirchgasse, Haltestelle der Pferdebahn, ist in der 1. Etage die Balkon-Wohnung von 8 Zimmern und Zubehör per Oktober oder nach Übereinkunft früher zu vermieten. Näh. im Leinenlager daselbst. 933

**Oranienstraße 17** ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 208

**Rheinstraße 71** ist die Bel-Etage, 8 Räume mit Zubehör, auf folgerichtig zu vermieten. Näh. ebener Erde. 7227

**Wilhelmsstraße 14** ist der 1. Stock, 8 Räume, Balkon, Centralheizung für die Gänge ic., durchaus neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 8285

**Wilhelmstraße 18** 2. Etage, bestehend aus 11 Räumen, Küche u. Zubehör, ganz oder getheilt, per 1. April zu vermieten. Sehr gelegen für Aerzte oder Zahnärzte. Näh. im Ecladen bei Georg Bücher Nachf. 843

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Adolphsallee 9**, Part., neu hergerichtete Wohnung, 7 Zimmer mit allem Zubehör, Badecabinet zc., ver sofort od. später zu verm. Anfangen von 10–12 Uhr Vormittags u. 3–5 Uhr Nachmittags. 209

### Adolphsallee 30

Bel-Etage, 7 Zimm. u. reichl. Zubehör, sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8723

**Adolphsallee 22** ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf 1. April 1895, event. auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 8667

### Adolphstrasse 3,

**Vorderhaus**, 2. Etage, 7 gr. Zimmer, Badecabinet, 3 Mans., 2 Keller und Küche,

**Seitenbau**, 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller

sofort oder per 1. April zu vermieten. Näh. bei W. Klotz das., Gartenhaus. 9127

**Adolphstrasse 4**, 2. Et., 7 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 8807

**Große Burgstraße 4**, nächst der Wilhelmstr., ist eine schöne Wohnung von 7–8 Zimmern, ganz od. getheilt, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3 St. 1159

### Große Burgstraße 16

Bel-Etage, vollständig neu hergerichtet, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 8884

**Emserstraße 21** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 schönen Zimmern, zwei Balkons, Küche, 3 Manjarden, Keller zc., zu verm. Näh. daselbst Part. 9240

**Goethestraße 12** ist die hochelegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, große Küche, Speisekammer, Aufzug, Balkon nach der Straßen- u. Gartenseite u. s. w., per 1. April Verhältnisse halber sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 195

### Villa Lanzstraße 13, Bel-Et.,

7 Zimmer, Bad und reichl. Zubehör per April billig zu verm. Näh. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 1125

**Moritzstraße 35**, Ecke des Goethestraße, ist eine elegante Wohnung, 3. Etage, 1 Salon, 6 Zim.

mit reichlichem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. 8224

**Nicolasstraße 31** sind Wohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 212

**Oranienstraße 42**, Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und alles Zubehör gleich oder später billig zu verm. Näh. Oranienstraße 24, Part. 213

**Rheinstraße 70**, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Manjard., 2 Keller zc., per April zu vermieten. Näh. Part. 8759

**Rheinstraße**, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, zum 1. April zu vermieten. Angul. zw. 10–11 Uhr Vormittags. Näh. Louisenplatz 7, im Bureau, zw. 4–6 Uhr Nachmittags. 8005

**Schlichterstraße 14**, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, mit allem Comfort, der Preis entspr. eing., ist zu verm. N. das. u. Albrechtstr. 36, 1. 1122

**Sonnenbergerstr. 29** ist sofort od. später zu vermieten hoch-elegante Bel-Etage mit allem Comfort, 7–9 Zimmer, Badezimmer, Balkon und reichliches Zubehör mit Gartenbenutzung. Näh. durch J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 8355

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Marstraße 1** ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. v. 215 Sonnenseite, die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Manjarden und Zubehör, eventl. Gartenbenutzung, auf den 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 18, 1. 8259

**Adelheidstraße 53**, im Hause des Fräulein **Marie Stuber**, ist eine Wohnung im 2. Stockwerke, bestehend in 1 Salon, 1 Zimmer, 1 Wohnzimmer, 2 Schlafräumen, 1 Fremdenzimmer, Badecabinet, Küche, 2 Mansarden u. 2 Kellern, auf sofort od. später zu vermieten. Zu besichtigen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr.

Näh. Auskunft erhält der Nachzugsleger Stadtrath **H. Weil**, Elisabethenstraße 27. 216

**Adolphsallee 20** ist die bis 1. October 1895 frei werdende 3. Etage, bestehend in 6 Zimmern mit großem Balkon, Badezimmer zc., anderweitig zu vermieten, eventl. schon am 1. April zu beziehen. Näh. Adolphsallee 20, 3. 11 Albrechtstraße 30, 2 St. 6 Zim. u. Zubeh. z. April bill. zu verm. 707 Auguststraße 13, 2 St. Herrichtswohnung, 6 Z. Bad, Balkon zc., auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Auguststraße 11, 2. 559 Bleichstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Balkon, 2 Mans., 2 Keller u. 1. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstraße 18. 8762

### Große Burgstraße 13

sind per 1. April 2 schöne Wohnungen zu vermieten:

3. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche und allem Zubehör, 1. Stock mit 6 Zimmern, Salon, Küche zc., diese Etage eignet sich, da in bester Geschäftslage gelegen, vorzüglich zu jedem geschäftlichen Betriebe; ärztlicher Praxis, Advocatur zc. zc. Näh. Kl. Burgstraße 2. 70

**Goethestraße 1 b**, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 2. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 8633

**Goethestraße 10** schöne Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Balkon, Zubehör u. Gartenbenutzung, zu verm. Zu erfragen Goethestr. 1b, 2. 9057

**Goethestraße 20**, links der Adolphsallee (Vorgartenseite), schöne Wohnung mit großem Balkon, 6 geräum. Zimmer, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung u. Kohlenaufz. Bel-Etage oder 3. Stock, zu verm. Näh. Bel-Etage. 825

**Villa Humboldtstraße 7** elegante Wohnung, 2 St., 6 Zimmer, Bad, 2 gr. Balkons, zu vermieten. 217

### Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die hochelegante Etage von 6 Zimmern mit 2 Balkons, Bad, Parquetböden und größtem Comfort, sowie reichlichem Zubehör und Garten zu verm. Anzusehen täglich. 1173

**Kaiser-Friedrich-Ring 16**, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern nebst Fremdenzimmer im Dachstod mit reichl. Zubehör zu verm. 1047

**Langgasse 3** ist der 2. Stock, besteh. aus 4 Zim. 2 Cabinets u. Küche, auf gleich, ganz od. geh., zu verm. Näh. d. M. Leicher, Langgasse 25. 7240

**Moritzstraße 31** ist die Parterre-Wohnung, 1 Salon, 5 Zimmer, 4 Mansarden, Küche, Keller zc., per gleich oder später sehr preisw. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. beim Eigentümer **J. Rapp**, Goldgasse 2, Part. 7566

**Moritzstraße 41** ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Balkon, Bade- Einrichtung und sonstigem Zubehör zu vermieten. 8906

**Moritzstraße 50** 6 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 657

**Nerobergstraße 6** ist die Hochpar. Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 9231

**Nicolasstraße 12**, Hochpar., 6 Zimmer und Balkon, Küche, Zubehör zum 1. April, zwei trockene Magazinräume können beigegeben werden. Bestätigung nach 11 Uhr. Eigentümer daselbst 2 St. 8903

**Nicolasstraße 21** 6 bis 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör zu vermieten. Näh. No. 23, Part. 8407

**Rheinstraße 95** in die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bade- cabinet, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9029

**Schlichterstraße 7** elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Manjarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. 7249

**Schlichterstr. 18**, Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu v. Näh. Part. 7454

**Waldmühlstraße 8**, Villa, Hochparterre u. unterl. Souterrain, 6 Zimmer, Badez. und Zubehör, Hälfte des Gartens, auf 1. April zu v. Näh. Blücherstraße 7. 9165

## Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstraße 33** (Südseite) Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, per 1. April. Näh. 1. St. 8556

**Adelheidstraße 41, Südseite, Bel-Etage, 5 grosse Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten.**

Näh. Parterre rechts.

8785

**Adelheidstraße 44** ist das Parterre, 5 Zimmer, Küche mit Speisef., 2 Manjarden, 2 Keller, Badez., zu vermieten.

706

**Ecke Adelheid- u. Karlstraße 22** Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, sofort oder später zu vermieten.

8549

**Adolphstraße 1** ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Einzusehen Morgens von 10—12 Uhr. Nachmittags von 5—6 Uhr.

8702

**Albrechtstraße 35** Wohnung von fünf Zimmern, 5 Zimmer, Balkon, sowie dasselb. 2 St. 84

**Albrechtstraße 41** eine abged. frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Manj. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. dasselb. 2 St. 219

**Albrechtstraße 43** ist die 1. und 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 7252

**Biebricherstraße 10** Hochparterre-Wohnung v. 5 Zimmern, Küche und Zubehör, evtl. mit Souterrain ob. schönen Giebelzimmern im Dachstock, auf 1. April zu verm. Einzusehen von 10—12 u. 3—5 Uhr. 8999

**Biebricherstraße 25** ist der Parterrestock, besteh. aus 5 geräumigen Zimmern, Badesimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später, sowie die Bel-Etage von 6 Zimmern, Badesimmer, Veranda und Stallung für mehrere Pferde, auf 1. April 1895 billigst zu vermieten. Auch ist das Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 3. 8733

**Biebricherstraße 31**, Landhaus, Bel-Etage nebst Obergeschoß von 5—7 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8755  
Näh. bei **J. Wohlwein**, Helenenstraße 23.

**Bleichstraße 2** schöne Bel-Et., 5 gr. Zimmer, reichl. Zubehör, ver. 1. April ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Parterre. 8081

**Bleichstraße 5** Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. 170

**Große Burgstraße 7**, 2. St., Sonnenseite, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 1 Keller zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 7829

**Damastthal 6a** eine freundliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, zum 1. April zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3, Part. 388

**Elisabethenstraße 14**, schönste Lage, Bel-Etage von 5 eleg. Zimmern und Balkon, Küche mit Speisekammer und Warmwasserleitung, Badeeinrichtung, 2 Manjarden, 2 Kellern u. Zubehör, ferner eine Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern mit Küche, 2 Kellern und Zubehör, zu vermieten. Beide Wohnungen werden zusammen oder getrennt zum 1. April 1895 vermietet. Einzusehen durch den Haussitzer, Apotheker **J. M. Scherer**, dasselb. Part., Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. 8325

**Villa Elisabethenstraße 17a**, Bel-Et., 5—10 Zimmer zc., zu vermieten. Einz. täglich. Näh. Oranienstr. 18, 1. 7686

**Emserstraße 5** ist die 1. Etage von 5 resp. 6 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8329

**Emserstraße 40** 2 Wohnungen, je 5 Zimmer, Badesimmer, zu v. 8887

**Emserstraße 44** ist der Parterrestock von 5 Zimmern zc. mit reichlichem Zubehör zum 1. April zt. zu vermieten. Näh. 1 St. 104

**Emserstraße 47** ist die freundl. Parterrewohnung von 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Bleiche zc. zc., evtl. mit großem Obstgarten, ver. 1. April billigst zu vermieten. Näh. bei **Ad. Gärtner**, Marktstraße 13, Seifengeschäft. 364

**Emserstraße 49**, herrliche Lage, freie Aussicht, ist die practisch eingerichte Parterre-Wohnung und Bel-Etage, je 5 Zimmer, verschlossener Balkon, gr. Küche, Keller, Manjarden zc., sowie der Obst- und Gemüsegarten zu der einen oder anderen Etage zu vermieten. Einzusehen von 3—5 Uhr Abm. b. **L. W. Kurtz**, Friedrichstr. 4. 8644

**Emserstraße 71** Bel-Etage, 5 große Zim., Balkon u. Zub. mit Gartenbenutzung, gl. o. ip. zu verm. Näh. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 8446

**Emserstraße 75** sind 5 Zimmer, Küche zc. gleich ob. später z. verm. 8016

**Franzenstraße 11**, 2. St., 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auch getheilt, zu vermieten. Preis 600 M. Näh. im Bäckerladen nebenan. 1007

**Goethestr. 9** schönes Parterre-Logis von 5 Zim. mit reichl. Zubehör per 1. April zu verm. 515

**Gustav-Adolfstraße 1** sind in der Bel-Etage und im 2. St. schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Badeeinrichtung, Closet im Abschluss u. sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Herrliche Fernsicht, keine Nachbarschaft, hohe gesunde Lage. Preis 725 M. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 8997

**Gustav-Adolfstraße 9** eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badeeinrichtung und Zubehör, auf gleich oder 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näh. dasselb. 7841

**Gustav-Adolfstr. 12** fünf Zim., Balk., r. Zbh. (freie Lage) z. v. 7939

Helenenstraße 6 eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zim. Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Bd. 1 St. 8314

**Hellmundstraße 24**, Bd., ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zum 1. April zu verm. Näh. Hd. 1. 9208

**Zahnstraße 1**, Hochvart. u. 2. Stock mit Balkon, je 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Rheinstraße 89, 1. 8350

**Zahnstraße 29** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Manjarden und 2 Keller, Gartenb., auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. dasselb. 7255

## Zahnstraße 30,

Ecke Wörthstraße, ist Vergesung halber der 3. Stock, 5 elegante Zimmer mit Balkon, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen und Näheres bei der Herrschaft im 3. St. I. 786

**Kaiser-Friedrich-Ring 4** ist der 2. Stock, 5 Zimmer, Badecabine, Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 8688

**Kaiser-Friedrich-Ring 10** Parterrewohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 9016

**Kapellenstr. 4**, Part., 5 Zimmer, Küche, Speisef., Badez., Wasch., Bleichpl., nebst Zubeh. preisw. zu vermieten. Einz. von 9—12 und 3—6 Uhr. 920

**Kapellenstraße 6**, in meinem neu erbauten Hause, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badesimmer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. Näh. im 2. Stock dasselb. oder bei dem Besitzer **Georg Abler**, 27. Taunusstraße 27. 7256

## Kapellenstraße 37

ist die Bel-Etage, sowie die zweite Etage, bestehend je aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Keller und nöthigem Zubehör, sofort zu vermieten. Schattiger Garten. Nähe des Waldes. Näh. im Hause Part. 223

**Karlstraße 28** ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Manjarden, Keller und Kohlenraum, auf 1. April oder 1. Mai zu verm. Näh. Hd. 885

**Karlstraße 37** schöne Wohnung von 5 gr. Zimmern, Balkon, Speisef. und Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. 8118

**Michelberg 21** ist eine Wohn. von 5 Zimmern nebst Zub. zu v. 633

**Möhringstraße 5** eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Hellmundstr. 23, P. 8705

**Möhringstraße 9**, 5 Zimmer nebst Frontspit- und Badez., sowie Garten, zu vermieten. Näh. Karlstraße 24, 2. 8714

**Moritzstraße 4** (Rheinstraße 38), 1 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 3 Manj. zc. auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Rheinstraße 38, 3 St. r. 440

**Moritzstraße 28**, <sup>vis à vis</sup> dem neuen Gerichtsgebäude, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabine, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für Rechtsanwälte, ferner die gleiche Wohnung, 3. Etage, ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. dasselb. Part. 96

**Moritzstraße 72**, 3. St. reizend ausgest. Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon zc., zu vermieten. Prachtvoll. freier Ausblick nach dem Taunus, 2 Min. von d. Damysb. 425

**Nerostraße 20**, 1. St., 2 Salons, 3 Zimmer, reichl. Zubehör zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Parterre. 8489

**Villa Nerothal 10** herrschaftliche Wohnung von 5 großen Zimmern und Balkon, sowie reichliches Zubehör per 1. April. Näh. dasselb. Part. 8630

**Nerothal, Franz-Albtstraße 5** gr. Zimmer, Balkon, Zubehör (eventl. mit Stallung, Remise), a. soj. o. ip. zu v. Näh. Nerothal 6. 227

## Nerothal 37

die Bel-Etage, 2 Salons mit Balkon, 2 größere Zimmer, 1 weiteres Zimmer und Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, Veranda und Waschläche, per 1. April zu vermieten. Einzusehen Montag, Mittwoch u. Freitag Morgens von 9 bis 11 Uhr. 1180

**Nerostraße 21** ist die 2. Etage von 5 sehr großen Zimmern, Küche, Manzarde, Keller und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **A. Edingshaus**, Ecke der Nero- und Querstraße. 8434  
**Nicolastrasse 11** ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71 oder Moritzstraße 29, Part. 784  
**Ecke der Nicolastrasse und Herrngartenstraße 1** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (alle straßenwärts), großem Balkon, Küche u. sonstigem Zubehör (auf Wunsch mit dem Vorgarten), auf April 1895 zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer daselbst, 3. Etage. Einziehen Dienstags u. Freitags zwischen 11—1 Uhr. 8342  
**Nicolastrasse 15** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller für 600 Mtl. an ruhige Leute zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 228  
**Oranienstr. 44** Zubehör, sowie eine oberste Etage, 5 Zimmer und 5 Zimmer, 1 Badezimmer, complet, z. zu vermieten. 865

## Oranienstraße 50

Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8752

**Philippssbergstraße 7**, 1. Stock (Bel-Etage), ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, geschlossenem Balkon, Küche, Keller, Manzarde und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 9050

**Rheinbahnstraße 4** ist der 2. Stock, 1 Salon, 2 Balkone, 4 Zimmer mit allem Zubehör, 5 Jahre von Herrn Staatsanwalt **Harte** bewohnt u. durch Versehung leer geworden, auf 1. April anderweit zu verm. 1049

**Rheinstraße 69** Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 7260

**Rheinstraße 73** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Salon, großem Balkon und allem Zubeh., zu vermieten. Näh. daselbst Part. 8586

**Rheinstraße** sind Etagen von je 5 schönen Zimmern im Preis von 1300, 900 und 1500 Mtl. zu verm. Näh. Parkstraße 9b, 2. Etage. 116

**Schäferstraße 17**, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon u. alles Zubehör ver 1. April zu vermieten. Näh. 2 Tr. 7711

**Schwalbacherstraße 12**, n. d. Rheinstr., ist u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 7668

**Victoriastraße 8** herrliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Balkon u. reichliches Zubehör. Näh. Augustastrasse 11, 2. 8146

**Victoriastraße 21**, 5—6 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 7667

**Weilstraße 3** fünf Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller per 1. April zu vermieten. 8536

**Weilstraße 6** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, sowie 1 Zimmer u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7957

**Wellstrasse 22**, 2 St., Wohnung, 5 Zimmer sofort zu vermieten. Preis 650 Mtl. per Jahr. 922

**Wörthstraße 4** Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 388

## Wohnung zu vermieten,

5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 Mtl. per Jahr. Näh. bei 94

**A. Fahrmann**, Emserstraße 24.

Schöne Wohnung von 5 großen Zimmern auf 1. April zu vermieten. Wellstrasse 1. 8859

Eine schöne Frontspitzwohnung, best. aus 5 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu verm. Off. sub **C. S. 905** a. d. Tagbl.-Verl. 1008

## Wohnungen von 4 Zimmern.

**Adelhaidstraße 19**, Südseite, vis-à-vis der Adolphsallee, ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern u. 1 Cabinet mit vollständigem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. im Hause nebenan, Adolphstraße 9, Part. links. 887

**Adelhaidstr. 42**, Part., 4 Z. u. Zubeh., gr. Balkon mit Vorgarten zu vermieten. 8718

**Adolphstr. 5**, Part., 4 schöne Zim. mit Z. preisw. zu v. auch für **Rechtsanw.**, Doct. u. f. Bureaur, wegen vorz. Lage pass. Näh. Dienstag u. Freitag Nachm. 9052

**Albrechtstraße 4** Wohnung im 2. Obergeschoß, 4 Zimmer und Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Ebenso eine heizbare Manzarde ver sofort. Einzug zw. 2 und 4 Uhr. 55

**Albrechtstraße 10** Wegzug halber Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Man., 2 Keller und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. im Laden. 8393

**Albrechtstraße 12** ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8460

**Albrechtstraße 23** im Hinterh. Part. 4 Zimmer mit Küche, Keller und Glasabfach per 1. April zu vermieten. Näh. Vorderh. 2 St. 8898

**Albrechtstraße 33** ist die erste Etage, 4 Zimmer, Küche, Manzarde und Zubehör, per 1. April oder später zu verm. Näh. dortselbst Part. 740

**Albrechtstraße 34** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April preiswürdig zu vermieten. 8646

**Albrechtstraße 36** Wohnung von 4 Zimmern bill. zu verm. 7139

**Bärenstraße 4**, 2 St., Wohnung, 4 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bärenstraße 6, Part., Borm. 10—12 Uhr. 918

**Bahnhofstraße 20** Mansarde-Wohnung von 4 Piecen mit Küche seit 25 Jahren von derselben Familie bewohnt, vom 1. April d. J. an anderweit zu vermieten. 331

**Bertramstraße 3**, Ecke der Hellmundstraße, Etwohnungen, 4 große Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. Januar resp. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. I. 8072

**Biebricherstraße 4a** Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8636

**Bleichstraße 16** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf 1. April zu verm. Näh. Part. 8703

**Große Burgstraße 4** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 8685

**Blücherstraße 16**, Hochpart., 4 Zimmer mit reichl. Zubeh. zu v. 727

**Dambachthal 12** ist eine schön gelegene Wohnung von 4 Zimmern, Speisekammer und reichlichem Zubehör per April 1895 zu vermieten. Anzusehen von 11—2 Uhr. 8648

**Döbheimerstraße 14** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. daselbst Bel-Gr. 236

**Eisbachstraße 2**, Deutsches Haus, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 8974

**Emserstraße 42** eine Wohnung, 4 Zimmer, Badez., zu verm. 8886

**Franckstraße 11**, Part., 4 Zimmer, Küche und Zubehör preisw. zu verm. Näh. nebenan, Bäckerladen. 1192

**Geisbergstraße 4** in der 2. Etage eine unmöblierte Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. r. 8592

**Gustav-Adolfsstraße 3** sind schöne Wohnungen, Hochparterre, Bel-Etage und 2. Stock, von 4 Zimmern, Balkon, Garten, Badecinrichtung und sonstigem reichlichem Zubehör auf 1. April 1895 billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. rechts. 7868

**Gustav-Adolfsstraße 7** Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. 8163

**Helenestraße 14**, 1. St., 4 Zimmer, 2 Mansarden u. Küche auf 1. April zu vermieten. 9069

**Hellmundstraße 18**, Ecke der Bertramstr., 3. Stock, 4 Zim., Kammer, Mansarde u. i. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. doi. P. 1. 8763

## Kaiser-Friedrich-Ring 11

ist die elegante Hochparterre-Wohnung, vier Zimmer mit Balkon, Bad, Parquetböden, reichl. Zubehör und Garten, zu vermieten. Einzusehen täglich. 1174

## Kaiser-Friedrich-Ring 14

Wohnungen von 4 Zim., Balkon, dopp. Zubehör auf 1. April zu v. 8802

**Karlstraße 18** ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern auf April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 608

**Karlstraße 24** Part.-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. April zu verm. 8694

**Karlstraße 37**, 1. Tr., Wohnung von 4 gr. Zimmern, Balkon, Speiset. und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8872

**Kirchgasse 25, 3. Stock**, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf soj. o. später zu ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 7399

**Langgasse 3** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Cabinets und Zubehör, zum Preise von Mf. 480.— pro Jahr auf gleich zu vermieten. Näh. b. **H. Leicher**, Langgasse 25. 542

**Lehrstraße 2** ich. Wohn., 4 Zimmer, Zubehör, zum April zu verm. 621

**Mainzerstraße 43** ist die 2. Etage von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Manzarde u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8154

**Möhringstraße 6** ist das Part. oder 1. Stock, 4 Z. Bad, Balkon r., Mansarden, an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. 8629

**Moritzstraße 41** ist eine Wohnung von 4 resp. 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8907

**Moritzstraße 42**, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör f. 600 Mf. sofort zu vermieten. Näh. Part. 459

**Moritzstraße 50**, Hochpart., 4 Zimmer, Küche und Zubeh. zu v. 8205

## Moritzstraße 64

Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, mit Zubehör auf 1. April zu v. 8946

**Parkweg 2**, "Villa Germania", 4—5 Zimmer r. (Hochp.) zu v. 618

**Philippssbergstraße 17/19**, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu verm. 99

**Philippssbergstraße 41** 4 Zimmer, Küche, Manzarde und reichliches Zubehör (Gartenbenutzung) per 1. April zu vermieten. 239

**Philippssbergstraße** ist eine schöne Wohnung, vier Zimmer r., Balkon, Gartenbenutzung, herrliche Aussicht, zu v. R. Philippssbergstr. 20, P. 1. 7287

**Platterstraße 8** eine Wohnung, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller u. 1 Mansarde nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Part. 7400

**Weinstraße 61**, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. sonst. Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. 1 Tr. hoch. 8734

**Rheinstraße** 81, 1. Et., 4 Zimmer mit großem Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April. Näh. Part. 8913

**Noonstraße** 1, Ende der Westendstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Ziimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 3 Lintz. 8960

**Schäferstraße** 16 ist eine Wohnung von 4 Ziimmern u. allem Zubehör auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. 8768

**Stiftstraße** 5, Hochpart., 4 Zim. u. Zub. mit Gartenben. zu verm. 355

**Stiftstraße** 15 eine angenehme Frontpizwohnung in ruhigem Hause, 3 gerade und 1 schräges Zimmer, mit Glasabschluß und Zubehör zum 1. April zu vermieten. 8866

**Taunusstraße** 29 ist die 4. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April 1895 eventuell auch früher zu verm. Preis Mr. 700. 8466

**Taunusstraße** 53 ist auf 1. April eine Wohnung, 2 Tr. hoch, 4 Zimmer mit Balkon, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 8959

**Walmühlstraße** 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 7403

**Walramstraße** 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Ziimmern und Zubehör, auf April zu vermieten. Näh. im Baden. 8512

**Webergasse** 58 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1095

## Wellritzstraße 25

Bel-Etage, bestehend aus 4 Ziimmern, Mansarde z., per 1. April d. J. zu vermieten. 8868

**Wilhelmstraße** 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarde Wohnung von 4 Ziimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermieten. Näh. im Tapisserie-Geschäft von E. L. Specht & Co. 2423

**Wörthstraße** 2 ist die Bel-Et., 4 hohe Luft. Zim., gr. Veranda n. Zub., a. 1. April z. v. 8618

**Wörthstraße** 3 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 146

Der 2. Stock meines Hauses **Eulenbogengasse** 13, bestehend aus vier hellen geräumigen Ziimmern nebst Küche u. Zubehör, event. mit weiteren 2 Ziimmern im Hinterhause per 1. April zu vermieten. 1066

H. Schweitzer.

In meinem Neubau **Metzgergasse** 13 ist die 2. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. Näh. bei S. Baum, Grabenstraße 12. 8662

## Wohnungen von 3 Ziimmern.

**Adelshaidstraße** 30 zwei herrschaftl. Wohnungen von je 3 gr. Ziimmern, gr. Balkon, Küche und reichl. Zubehör auf gleich und 1. April zu verm.

Näh. im 2. St. oder Langgasse 47, 2. 9002

**Adelshaidstraße** 37 eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 5. 244

**Adelshaidstraße** 47, im Gartenseite, ist eine sehr hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Keller und großer Mansarde an anständige ruhige Mieter preiswert zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 809

**Adelshaidstraße** 66 abgeschlossene Frontpiz, 3 Zimmer mit Zubehör zum 1. April event. auch früher zu vermieten. 8757

**Adelshaidstraße** 71 ist im Hinterh. eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 23

**Adolphsallee** 33, 3 Tr. h., 3 Zimmer und Küche (abgeschlossene Frontpiz) per 1. April an kleine Familie zu verm. Näh. Adolphstr. 10, 2 Tr. h. 832

**Albrechtstraße** 6, Höh., Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., zu verm. 820

**Albrechtstraße** 7 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zum April zu vermieten. 8572

**Albrechtstraße** 8, Bdh. 2. St., Wohnung von 3 Ziimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8669

**Albrechtstraße** 8, Höh., Wohnungen von 3 und 2 Ziimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. Part. 8774

**Albrechtstraße** 30, 2 St., 3 Zimmer und Zubehör zum April oder früher billig zu vermieten. Näh. Parterre. 708

**Albrechtstr.** 32, 1 St., 3 Zimmer, Küche u. vollständig. Büh. der 1. April zu verm. 8936

**Albrechtstraße** 36 Wohnung von 3 Ziimmern bill. zu verm. 7128

**Bärenstraße** 2, 2. St., Erdwohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde sofort oder später zu vermieten. 245

**Bertramstraße** 1 drei Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 8782

**Bertramstraße** 11, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8840

**Bertramstr.** 12, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. 8009

Neubau **Bertramstraße** Wohnung von 3 Ziimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstr. 23, Part. 8706

**Biebricherstraße** 23 ist eine abgeschlossene Giebel-Wohnung von 3-4 Ziimmern, Küche und Zubehör, mit großem Balkon, zum 1. April 1895 an ruhige kinderlose Mieter zu verm. Besichtig. von 1 $\frac{1}{2}$  bis 2 $\frac{1}{2}$  Uhr. Näh. Erdgeschöß daselbst. 121

**Bierschläder Höhe** 12 drei Zimmer, Küche und Keller, 1 Theil Garten, zu vermieten. Näh. Nerostraße 42, Part. 557

**Bismarckring** 15 Part.-Wohn. v. 3 Zim. n. Zubehör zu verm. 812

**Bleichstraße** 4, 1 St., ist eine Wohn. von 3 Ziimmern, Küche und Zubehör nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8940

**Bleichstraße** 4, 2, schöne Wohnung v. 3 großen Ziimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bdh. 2 St. r. 781

**Bleichstraße** 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf gleichzeitig zu v. 246

**Bleichstraße** 13, Bdh., Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) auf gleich oder 1. April zu vermieten. 1191

**Bleichstraße** 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Ziimmern u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8828

**Bleichstraße** 24 sch. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später zu verm. Näh. Mr. 1 St. 467

**Bleichstraße** 26 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Ziimmern per sofort und 1. April zu vermieten. Zu erfragen 1 St. 8949

**Bleichstraße** 27 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 1092

**Bleichstraße** 37, Boderh. 2 St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mans. u. Zub. zum 1. April zu vermieten. Zu erfr. Hinterh. Part. 615

**Bleichstraße** 39, Part., 3 Zimmer u. Küche per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9038

**Blücherstraße** 9, Boderhaus Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. i. w. zu vermieten. 533

**Blücherstraße** 9, Hinterhaus 1 St., 3 Zimmer, Küche u. i. w. zu vermieten. 534

**Blücherstraße** 10, Mittelb. 2 St., 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, mit od. ohne Mans., per sofort oder später zu verm. 250

**Blücherstraße** 10 u. 12, Bdh. 2. und 3. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör sof. oder auf 1. April zu vermieten. 8476

**Blücherstraße** 11 eine Wohnung von 3 Ziimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermieten. Näh. Part. 864

**Blücherstraße** 14, Boderh. Part., 3 Zimmer, Küche, Zub. auf 1. April zu vermieten, sowie im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hinterh. 1 St. rechts. 635

**Blücherstraße** 16 eine Wohnung im Boderhaus von 3 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. 7710

## Blücherstraße 18

sind im Boderhaus Wohnungen von 3 Ziimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermieten. 251

**Blücherstraße** 26 eine Wohnung im 3. St., 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 965

**Große Burgstraße** 4 ist per sofort ob. später eine schöne freundl. Wohn. von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. Näh. Wilhelmstr. 42a, 3. St. 253

**Gr. Burgstraße** 8 eine sch. abgesch. Mans.-Wohn., 3 gr. Zimmer, Küche u. Keller, an ruhige Leute sofort oder 1. April zu vermieten. 726

**Gr. Burgstraße** 10 ist eine Wohnung, belegen im 1. Stock, bestehend aus 3 Ziimmern, Küche, Keller u. Mansarden, auf 1. April zu verm. Näh. im 2. Stock. 8955

**Dohheimerstraße** 6, 3 Tr., 3 Zimmer mit Zubeh. zu verm. 254

**Dohheimerstraße** 9, Höh. 1, drei Zim. u. Zubeh. a. gl. zu verm. 85

**Dohheimerstraße** 18, Mittelb., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche z., auf sofort o. später zu verm. Näh. Part. bei Will. Kraft. 255

**Dohheimerstraße** 30 a, Bel-Etage mit Erker, 3 ger. Zimmer mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 21, Part. 1115

**Drudenstraße** 5 Wohnungen von 3 Ziimmern mit vollständigem Zubehör auf sofort oder später. 256

**Elisabethenstraße** 7 ist der Parterrestock, 3 große Ziimm. mit Balkon, Küche, Bad z., per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 32, bei Hoffnungsmeyer Heimerdinger. 8601

**Elisabethenstraße** 14 Frontpiz-Wohnung mit Glasabschluß, 3 gerade Ziimm., Küche, 2 Keller u. Zubehör, zu vermieten. Eingesehen durch den Hausbesitzer, Apotheker J. M. Scherer, daselbst Part., Borm. v. 11-1 Uhr u. Nachm. v. 8-4 Uhr. 8326

**Einfertstraße** 40 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern zu verm. 8888

**Frankenstraße** 5, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör Wegzugs halber sofort oder auch 1. April zu vermieten. 8614

**Frankenstraße** 24 zwei Wohnungen von 3 Ziimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 481

**Frankenstraße** 28, 1 St., eine Wohnung von 3 Ziimmern, Mansarde, 2 Keller, zu vermieten. Näh. Part. 687

**Friedrichstraße** 14, Mtlb., ist eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Ziimmern und Zubehör zu vermieten. 8581

**Friedrichstraße** 45, Seitenb., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. i. w. auf 1. April zu vermieten. 9237

**Goethestraße** 36 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit od. ohne Mansarde (im Boderhaus, kein Hinterhaus) per 1. April zu verm. Näh. bei 752

Jac. Krupp, Dranienstraße 48.

## Goldgasse 4,

2. Stock, ist eine freundliche Wohnung von 3 Ziimmern nebst Zubeh. für 1. April zu vermieten. 101

**Goldgasse** 9 zwei Wohnungen im Hinterhaus, je 3 Zimmer, Küche z. c., event. auch mit Werkstatt zu vermieten. 9208

## Goldgasse 16

Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 16, im Laden. 8869

**Grabenstraße** 12 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. April billig zu vermieten. 8661

**Grabenstraße** 26 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8799

**Julius Müller**, Glasermeister.

**Grabenstraße** 28 Wohn. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 8882

**Gustav-Adolfstraße** 4 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör. Bewegung halber zu vermieten. Näh. bei 9139

**Ernst Kneisel**, Platterstraße 12.

**Gustav-Adolfstraße** 16 Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden nebst reichl. Zubehör sofort zu vermieten. 7632

**Helenenstraße** 4 drei Zimmer, große Küche, Raum für Werkstatt (Schneider oder Tapetierer z. c.), schöner Tradenzial, auf 1. April. 466

**Helenenstraße** 6, Bd. eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Bd. 1 St. 8313

**Helenenstraße** 7, Bdhs. 1. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. 260

**Helenenstraße** 14 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, oder 1. Stock, 4 Zimmer und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 847

**Helenenstraße** 16, Bd. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu verm. 17

**Hellmundstraße** 27 ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8082

**Hellmundstraße** 34 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 9025

**Hellmundstraße** 43 Wohnungen, 1. und 2. Etage, von je 3 Zim. auf 1. April zu vermieten. 8982

**Hellmundstraße** 53, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April. Näh. Wellnigstraße 22, 2. Stock rechts. 9182

**Hellmundstraße** Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, P. I. 8537

**Herderstraße** 2, Hd. 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Abort hinter Abfluss, auf April zu verm. Ebenda selbst 1 Zimmer, Küche an zwei rubige Leute zu verm. Näh. Herderhaus Part. 1050

**Hermannstraße** 13, 1 St., 3 Zimmer u. Küche auf 1. April, desal. 3 St. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 8921

**Hermannstraße** 20 ist eine Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 261

**Hermannstraße** 26 drei Zimmer, Küche u. Mansarde zu verm. 8934

**Hermannstraße** 28, Vorberh., Part. oder 1. St. 3 Zimmer, Küche, Mansarde mit Zubehör, sowie im Hinterh. 1. St. dasselbe preiswürdig zu vermieten. Auch ist an eine einzelne Person im Hinterh. 2. St. ein unmöbl. Zimmer zu vermieten. N. im Vorberh. Part. 789

**Herrnmühlgasse** 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachlammer auf 1. April zu vermieten. 1097

**Jahnstraße** 17 zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei **C. Schweiguth**, Parterre. 9162

(Fortsetzung s. 2. Seite.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die alte gute Zeit.

(14. Fortsetzung.)

Eine Erzählung aus Niedersachsen von Greg. Samarow.

(Nachdruck verboten.)

„Doch hält“ — sagte der alte Herr nachdenklich, „machen wir einen Vergleich mit der neuen Mode und der alten Sitte, zu den Karpfen blau mit Meerrettig paßt der Mosel und zu den polnischen der weiße Chablis, da mögen sie wählen —“

— oder beides versuchen“ — lachte Hilmar.

„So wird es wohl kommen,“ sagte der Amtmann, die Hände reibend — „der alte Oberst von Tronken läßt gewiß nichts vorübergehen.“

„Nun, weiter?“

Hilmar las eine Reihe von Gemüsen und Zwischenessen mit allerhand Beilagen und dazu in wechselnder Folge eine Reihe edler Bordeaux- und Rheinweine in fortschreitend aufsteigender Qualität vor.

Der Oberamtmann nickte zustimmend.

Dann folgte ein Plumpudding.

„Ich möchte dem Herrn Oberamtmann,“ sagte Hilmar, „noch einmal bemerken, daß ich den Plumpudding an dieser Stelle für rationell halte. Wenn einmal die Junge zu dem süßen Geschmack übergegangen ist, so ist es schwer, sie wieder zurückzustimmen und man verliert die Empfänglichkeit für die folgenden Gänge. — In Frankreich wird sogar das ganze Geschirr geändert, Salz und Brod vom Tisch genommen und ein Dessert-Service aufgestellt, wenn man zu den süßen Sachen übergeht, und sogar der Käse vorher gegeben.“

„Nein, mein lieber Herr von Bergholz, nein,“ rief der Amtmann lebhaft, „da haben die Herren Franzosen ganz unrecht, von denen ich mir überhaupt nicht gern etwas vorschreiben lassen mag, — wir haben sie ja endlich glücklich wieder aus dem Lande gefegt und da sollten wir uns auch ganz von der Nachahmung ihrer Sitten und Unsitzen frei machen. — Sehen Sie, ich finde den Pudding in der Mitte, wie es alte niederländische Sitte ist, sehr rationell. Wie es im Leben einen Punkt gibt, an welchem man mit einer gewissen Ruhe rückwärts auf die Anstrengungen herabblickt, die man gemacht, um eine Stellung und einen Wirkungskreis zu erringen, und zugleich vorwärts auf ein wohlüberlegtes ordentliches und solides Schaffen, — so muß das auch bei einem richtigen Diner sein, und diesen behaglichen Ruhepunkt bildet der Pudding und er fügt sich noch besser in die ganze Ordnung ein, wenn es ein Plumpudding ist, den ich ganz besonders dazu aus-

gesucht habe; denn er hält so die Mitte zwischen den weichlichen Süßigkeiten und den kräftigen Schüsseln. Aber ich bin mir noch nicht recht klar darüber, was man dazu giebt, man müßte wohl zum Burgunder übergehen.“

„Dagegen möchte ich mir eine Erwiderung erlauben,“ bemerkte Hilmar, „mit dem brennenden Rum verträgt sich der Burgundergeschmack am wenigsten, und wenn der Herr Oberamtmann bei dem Plumpudding bleiben, wofür ich die Gründe ja anerkennen muß, so würde ich vorschlagen, einen kalten Punsch einzuschieben, der sich allein mit dem Plumpudding richtig im Geschmack verbindet.“

„Teufel,“ rief der Oberamtmann, „das wäre eine Neuerung, die nicht wenig Erstaunen erregen würde! — Die Idee ist nicht schlecht, mein junger Freund, Sie haben Verständnis und Erfindungsgeist, es soll so sein, ich will es damit wagen, obgleich ich die Neuerungen sonst nicht liebe; aber jede gute Sache muß doch einmal zuerst das Licht der Welt erblicken.“

„Und wenn der Herr Oberamtmann mit erlauben wollen, den Punsch zu brauen, so werde ich hoffenlich damit Ehre einlegen.“

Der Oberamtmann stimmte zu und schmunzelte behaglich bei dem Gedanken an die Überraschung, die er seinen Gästen bereiten würde.

Es kamen die Nehrucken, die Nebhühner und die Kapaunen, dazu die fortschreitenden Burgundermarken von Nuits, Chambertin und Roman, endlich die Konfituren und die unumgänglich nothwendigen Mandeln und Rosinen mit dem Champagner, den der Oberamtmann mit einem verächtlichen Achselzucken nur beiläufig erwähnte, und dem alten Portwein zum Schluß.

„Nun, ich glaube, die Sache ist in Ordnung,“ sagte der Oberamtmann äußerst befriedigt, „nun wollen wir die Ausführung meiner Köchin überlassen, die sich auch wohl diesmal bewähren wird, und wir beide, mein lieber Herr von Bergholz, wollen heute Abend noch eine letzte Probe von einigen Weinmarken halten, die ich selbst noch nicht gut genug kenne. Auch Ihr Punsch soll die Probe bestehen und der Doktor Mendel wird uns Gesellschaft leisten.“

Der Amtsvoigt Philipp, der in Anbetracht seiner wichtigen Funktionen als Kellermeister, welche ihm in diesen Tagen eine doppelte Amtstätigkeit auferlegt, noch würdiger aussah, trat ein

und überreichte seinem Chef einen Brief, den dieser schnell durchslog und dann heftig auf den Tisch warf.

„Teufel!“ rief er, „das ist ein schlechter Streich, eine Bosheit von diesem Amtsrauth Grundmann! — Da schreibt er mir, daß es ihm ganz unmöglich sei, mir die versprochenen Karpfen zu liefern, auf die ich schon den ganzen Tag gewartet habe, er habe Alles vorbereitet für seine große Jahresfischerei und mit den Aufläufern abgeschlossen und da könne er keine Einzelfischerei mehr vornehmen. Das ist nicht wahr, das ist ein Unsinn,“ rief er unwillig, „das hätte er vorher wissen müssen, das ist eine Bosheit von ihm! Er bildet sich viel auf seine Karpfen ein, er ist neidisch darauf, kein Anderer soll sie haben, nun sucht er eine solche Ausflucht!“

„Das ist unrecht, sehr unrecht von dem Herrn Amtsrauth,“ sagte Philippss, mit finster zusammengezogenen Augenbrauen den Kopf schüttelnd.

„Läßt sich denn kein Ersatz schaffen?“ fragte Hilmar, „es gibt ja zuweilen Hechte hier in den Flüssen und andere Fische.“

„Bis morgen?“ rief der Amtmann, „das ist unmöglich! Und wie er hohlachen würde dieser Grundmann, wenn ich hier mein so wohl überlegtes und wohl zusammengesetztes Diner mit kleinen Hechten oder gar mit Barschen und Karauschen verderben müßte! Von weiter her die Fische kommen zu lassen, dazu ist keine Zeit, durchaus keine Zeit! — O ich war so zufrieden mit Allem und um dieser Schlag!“

Er stützte den Kopf in die Hände und murmelte leise Verwünschungen vor sich hin, deren Erfüllung den heuchlerischen Amtsrauth Grundmann jedenfalls in sehr unbehagliche und missliche Situationen versetzt und ihn in nähre, wenig erfreuliche Beziehungen zu den finsternen Mächten des höllischen Abgrundes gebracht haben würde.

Der Amtsvoigt Philippss murmelte ebenfalls leise Worte vor sich hin, die zwar in schuldigem Respekt unverständlich blieben, aber gewiß keine freundlichen Wünsche für den Amtsrauth Grundmann enthielten, der hier einen so tüdlichen schwarzen Strich durch die wohlgeordnete Speiseliste des Amtshauses mache.

Plötzlich richtete sich der Oberamtmann auf, aus seinen Augen blitze es wie ein plötzlich auftaegender Gedanke.

„Haben wir da nicht den Harbrand im Loch sitzen?“ fragte er.

„Zu Befehl, Herr Oberamtmann,“ erwiderte Philippss, äußerst erstaunt über diese plötzliche Frage; „der Termin steht vor dem Herrn Auditor von Bergholz an, der Harbrand führt sich sehr gut und ist überhaupt kein schlimmer Mensch, ich habe ihn gut verpflegt und etwas im Garten arbeiten lassen — er macht Alles recht geschickt, wenn er nur das Wildern und das Fischestehlen lassen könnte.“

„Ich habe die Akten gelesen, Herr Oberamtmann,“ sagte Hilmar, nicht minder über diesen plötzlichen Übergang zu den Geschäften erstaunt, „wenn auch wohl moralisch kaum ein Zweifel an der Schuld des Delinquents besteht, so ist doch der Beweis etwas mangelhaft — die Leute des Amtsrauths Grundmann haben ihn nur gefunden, wie er die Fische im Netz hatte, er behauptet, er hätte die wirklichen Diebe verschreckt und den Fang abliefern wollen, es fehlt der volle Beweis, daß er selbst den Diebstahl verübt hat.“

„So so,“ sagte der Oberamtmann. „Nun, Philippss, führt den Harbrand mal vor.“

„Zu Befehl, Herr Oberamtmann.“

Der Oberamtmann durchschritt schweigend das Zimmer; über sein Gesicht zuckte es wie ein Lächeln aufsprudelnder innerer Heiterkeit.

Hilmar legte sich in seinem Gedächtniß den Inhalt der Akten des ziemlich einfachen Falles zurecht, um zum Vortrag bereit zu sein, wenn der Oberamtmann etwa den Termin sogleich halten wollte.

Nach kurzer Zeit trat der Amtsvoigt mit dem Delinquenten ein.

Dieser machte ein außerordentlich zerknirsches Gesicht und begann sogleich seine Unschuld zu beheuern, als der Oberamtmann mit scharf sorgenden Blicken vor ihn hintrat.

„Das wird sich finden, unterbrach der Oberamtmann seine Beheuerungen, zuguttrauen ist es Dir schon, daß Du es mit den Fischen nicht besser treibst, als mit den Hasen, die Zeugen sind vernommen, wir werden die Zeugnisse prüfen und nach dem Rechte urtheilen. — Aber verstecken mußt Du Dich doch wohl!

auf die Fischerei, da Du den Dieb entdeckt haben willst und ganz künstgerecht das Netz zusammengeschürt hastest, wie ist das damit, kennst Du hier in der Gegend herum so die Fischereiverhältnisse?“

Der Angeklagte stammelte einige verlegene Worte, er schien in der gestellten Frage eine Falle zu vermuten.

„Nur heraus mit der Sprache!“ rief der Oberamtmann, „fürchte Dich nicht, Du sollst mir einen Dienst leisten, wenn Du es vermagst, und sollst einen Louisd'or verdienen, wenn ich mit Dir zufrieden bin.“

Harbrand's Augen leuchteten auf.

„Der gnädige Herr Oberamtmann wissen ja, daß Sie über mich befehlen können,“ sagte er eifrig.

Hilmar horchte gespannt, er begriff nicht, wie sich diese Scene weiter entwickeln würde.

„Er hat schon im Garten gearbeitet, wie ich dem Herrn Oberamtmann zu bemerken mir erlaubt,“ sagte Philippss, „er ist geschickt und wird gewiß Alles ausführen, was der Herr Oberamtmann ihm befehlen wollen.“

„Darum handelt es sich nicht. — Höre wohl zu, mein Sohn, mir fehlt zu meinem Essen morgen ein Fischgericht, es liegt mir viel daran, es bis morgen Vormittags zu haben; aber es muß was Gutes sein, ganz ebenso Karpfen, verstehst Du wohl, ganz ebenso, wie sie der Amtsrauth Grundmann in seinen Teichen hat. Schön müssen sie sein und groß und fett, wie die Besten, die ich bei ihm gegessen habe. — Würdest Du nun wohl hier in der Gegend, gleichviel wo, solche Fische aufstellen können, wenn ich Dich bis morgen früh loslässe und Dir einen Louisd'or extra bezahle außer dem rechtmäßigen Preis für die Fische, den Du von meiner Köchin bekommen sollst?“

Harbrand sah den Oberamtmann einen Augenblick groß an, dann blinzelte er listig mit den Augen und rief:

„Ganz gewiß, gnädiger Herr Oberamtmann, ganz gewiß, — ich weiß zwar noch nicht, wohin ich mich grade wenden werde, aber die Fische soll der Herr Oberamtmann ganz bestimmt haben und sie sollen so gut sein wie die allerbesten, die Herr Amtsrauth Grundmann nur zu stellen vermag.“

Der Amtsvoigt hatte zuerst die Augen weit aufgerissen, dann verzogen sich seine breiten Lippen zu einem unendlich vergnügten Lächeln und er blinzelte mit den Augen fast ebenso listig wie der Delinquent, der diesen so seltsam ehrenvollen und vortheilhaften Auftrag erhielt.

Hilmar bückte sich auf den Tisch nieder, um die Heiterkeit zu verborgen, die er nicht unterdrücken konnte.

„So geh,“ sagte der Oberamtmann, „ich hege das Vertrauen zu Dir, daß Du nicht ausreisen wirst — es würde Dir auch nichts nützen; denn der Gendarm würde Dich morgen wiederbringen.“

„Ich werde pünktlich wieder da sein,“ beteuerte Harbrand.

„Und Ihr, Philippss,“ fuhr der Oberamtmann fort, „werdet dem Herrn Auditor von Bergholz Alles, was er verlangt, zur Verfügung stellen, um einen Punsch zu brauen.“

„Zu Befehl, Herr Oberamtmann.“

Der Amtsvoigt führte den Gefangenen wieder hinaus, um ihn dann auf dem Hof zu entlassen, wobei er ihm mit einem seltsamen, zwischen Heiterkeit und Würde getheilten Gesicht noch einmal einschärfe, ja zur rechten Zeit sich wieder zum Arrest zu melden.

„Ob der Kerl wohl wieder kommt und ob er Fische mitbringt?“ fragte der Oberamtmann, als er mit Hilmar allein war.

„Ich bin dessen gewiß, Herr Oberamtmann“ erwiderte Hilmar, „und muß Ihnen meine aufrichtige Bewunderung darüber aussprechen, daß Sie auf eine so vortreffliche Weise das Mano erlegt haben, welches unserem ausgezeichneten Menu durch die neidliche Treulosigkeit des Amtsrauths drohte.“

Beide sahen sich einen Augenblick an, dann brachen sie in ein lautes fröhliches Lachen aus.

Der Oberamtmann schüttelte seinem Auditor die Hand und sagte:

„Ja, ja, mein junger Freund, man muß sich zu helfen wissen und auch den Arrestaten Gelegenheit geben, sich nützlich zu machen.“

(Fortsetzung folgt.)

## 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

Henry Faber & Co., London.

Feinstes Aroma.

Billigste Preise.

Aechte China-Thees!  
in Original-Packungen  
en gros  
n détail.

F. Urban & Co., Wiesbaden,  
Taunusstrasse 2a.

1512

Schnelllochende amerikanische  
la weisse Hafergrütze

von feinstem Geschmack u. hohem Nährwerth.



Quäker-Oats

ist ein allgemeines Volksnahrungsmittel für Jung  
und Alt, Gesunde und Kranke.

Quäkers-Hafergrütze,

besonders vorpariert, ist in 15 Minuten gekocht und  
braucht nicht durchgeschlagen zu werden.

Aeußerst ergiebig! Kein Rückstand!

Zu haben in allen besseren Colonialwarenhandlungen. (K. a 598/1) F 97  
Agent P. Barzen, Mainz.

Vollstermöbel,

eine Kameliaschen-Garnitur (Sofa, 4 tl. Sessel), versch. Garnituren  
(in weiß), Überzug wählbar, Ottomane, Sessel empfiehlt außerst billig  
Georg Hoffmann, Tapzierer, Webergasse 39, 1 L. 2356

Rheinische  
Braunkohlen-Brikets

pro 20 Cir. Mf. 17.— | franco Haus gegen Cassa.  
150 Stück „ 1.— | franco Haus gegen Cassa.

Rheinische Braunkohlen-Briket-Niederlage

Max Clouth.

Comptoir: Al. Webergasse 6. Lager: Am Rheinbahnhof.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr W. Bickel,  
Langgasse 20, entgegen. 1399

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerre ich:

Beste südliche Ofenkohlen zu 18 Mf.,  
gewaschene Ruhkohlen zu 22 „

per 1000 kg. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen  
Barzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr Willh. Bickel, Lang-  
gasse 20, entgegen. 2216

Biebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

MAGGI's Suppenwürze

Bestens empfohlen werden Maggi's praktische Gießhähnchen zum sparsamen und bequemen Gebrauch der Suppenwürze. F 423

Liebe's Sagradawein,

dieses von den Herren Herzien vielfach empfohlene, wohl-  
schmeckende Haus- nicht Geheimmittel (keine Arznei), wird  
starkwirkenden Abführmitteln von den Herren Herzien  
vielfach vorgezogen, regelt ohne Beschwerden oder Nachtheile,  
längere Zeit mit Umgebung beladener Diät und in jedem  
Alter gebräucht werden und ist seiner Milde halber hochgeschätzt.

Al. zu Mf. 2,25 und 1,50 in den Apotheken. 5  
Da Nachahmungen, verlange man ausdrücklich: "Liebe's S. V.",  
das Original von J. Paul Liebe i. Dresden.

Bei allen katarrhalischen Leiden des Mehlkopfes, Rachens,  
Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die  
denkbar günstigste chemische Beschaffenheit aus, und eignet sich —  
vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders  
für den häuslichen Gebrauch. (Kä. 189/10) F 93

Vorrätig in Wiesbaden bei

Fr. Wirth.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

Von heute ab:

Salvator-Bier.

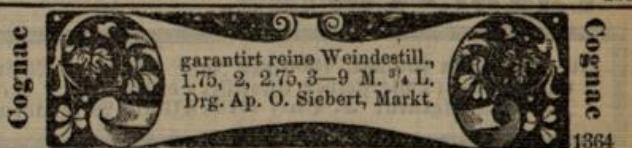
Bockwurstel.



Bockwurstel.

Restaurant „Tivoli“.

Carl Herborn, Louisenstrasse 2. 2389



Die seit 19 Jahren bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15. Moritzstraße 15,

lieferat nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. 20 junge  
Rühe der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle  
sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die  
Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise  
von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt  
getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den  
Kutscher erbeten. 1824

Kleider- u. Küchenstr., Waschkom., Bettst., Nachttische, Tische, Antiritte  
m. u. ohne Schüsselb. & verl. Schreiner Kreiner. Helenenstr. 18. 656  
ebenso Maggi's Fleisch-Extract in Portionen sind frisch  
eingetroffen bei

P. Enders.

**Fremden-Pension**

**Schüler** f. gute bürgerl. Pens. Dohheimerstr. 31 a, P. 912  
Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Böder, el. Beleuchtung, Personenanzug im Hause. 667

**Schüler** finden vorzügliche Pension und Aussicht. Beste Referenzen. Näh. Wörthstraße 11, 2.

**Schüler** f. gute bill. Pens. Zimmermannstraße 10, 1.

**Schüler** finden gute Pension in der Familie eines Philologen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 738

Eine Schülerin oder ein Fr. weidet Tags über im Geschäft thätig, findet gute preisw. Pens. in guter Familie. Näh. i. Tagbl.-Verl. 1024

Spedition Aufbewahrung  
Verpackung

**L. RETTENMAYER** Möbeltransport  
WIESBADEN ohne Umladung  
Gegr. 1842 Internal Reisebureau.

**Vermietungen**

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

\*\*\*\*\*  
**Kostenfreie Nachweisung**

von möblierten u. unmöblierten Villen, Wohnungen u. Läden.

**J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 8727

Sprechzeit 9—10 und 3—5 Uhr. — Telefon No. 215.

Mainzerstraße 54 a ist ein Haus zum Alleinbewohnen, auf Wunsch mit großem Obstgarten, zu vermieten. Näheres Victoriastraße 29, Parterre. 609

**„Villa Louise,“ Parkstraße 2,** vornehmste Kurlage, 12 elegante Zimmer, Stallung, Remise, Treibhaus und Kutschewohnung, ist zum 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Büro Gr. Burgstraße 17, 1. 511

**Villa** Walzmühlstraße 30 b, Hochgart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör. Wegzugs halber auf 1. April zu vermieten. Näh. Walzmühlstraße 32. 8446

**Herrlichkeitliche Villa im Nerothal von 12 Zimmern ist für 3200 Mk. zu vermieten. Gefl. Offerten unter B. S. 904 an den Tagbl.-Verlag.** 1015

Zu vermieten für Mr. 1800 per Jahr Villa am Rhein mit Garten (Schiersteiner Chaussee) durch die Immobil.-Agentur J. Chr. Glücklich, Wiesbaden. 1175

**Villa** (möbliert) von 8 Zimmern, Bade-Einrichtung und reichlichem Zubehör in unmittelbarer Nähe des Kurhauses ist zum 15. März oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 977

**Biebrich.**

**Schöne kleine Villa** mit Garten sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schiersteiner Landstraße 5. 1142

**Geschäftslokale etc.**

**Goldgasse 17** sind zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Bark.

**Langgasse 9**

**Laden**, seither Möbellager von E. Strauss, nebst ausgedehnten Lagerräumen, Werkstätte und großer Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei J. Kimmel, Adelhaidstraße 56. 711

**Mauergasse 8** großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. 929  
Röderstraße 5 Laden mit Zimmer zu vermieten. 566  
Schulgasse 3/5 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 667  
Taunusstraße 2 (Hotel Bloch), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

**Webergasse 51** Laden mit 2 Schaufenstern, Laden zu vermieten. Näh. Langgasse 47, 2 St. 7766  
Westendstraße 12 gr. Laden mit Wohnung u. Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sämmtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst oder Moritzstraße 72 bei Aug. Maybach.

**Laden.** Kirchgasse, nahe der Langgasse, ein Laden mit Magazinräumen auf Oct. 1895 zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 328  
**Laden** mit Wohnung, event. Werkstatt, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, P. r. 509  
**Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7397  
**Laden** mit Wohnung in bester Geschäftslage (Laden 15 Meter tief, mit großem Schaufenster) per 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 949

**Ein schöner großer Laden**

mit Ladenzimmer, in guter Lage, besonders für ein Friseurgeschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Näheres unter U. U. 542 an den Tagbl.-Verlag.

**Comptoir** und Lagerräume mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Moritzstraße 7, P. r. 508  
Taunusstraße 55 große Werkstatt mit o. ohne Laden zu verm. 8343  
Oranienstraße 14 große trockene Lagerräume zu verm. 1092  
Wörthstraße 1 schöne große Lagerräume preisw. zu verm.

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adelhaidstraße 60 a** ist die Bel-Etage, best. aus 8 Zimmern, Badezimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, eb. mit Stallung, Kneipe u. Kutschewohnung, ver 1. April andern, zu vermieten. 948  
Luisenplatz 1 ist eine Wohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 5. 438  
Herrschaffl. Bel-Etage, 8 Zimmer z. gr. Balkon, beste Lage, zu vermieten. Offerten unter Chiffre V. V. 548 an den Tagbl.-Verlag.

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Humboldtstr. 11** Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone z. zu vermieten. 630

Mainzerstraße 13 die Parterre-Wohnung, 7 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April. 449

**Rheinstraße 84**, Parterre oder 3. Etage, 7 reichl. Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Part. I. 8770

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

Biebricherstraße 11, am Rondel, Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Fischstraße 4, Part. 916

**Rheinstr. 20**, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf 1. April 1895 zu verm. Näh. Part. I. 7958  
St. Wilhelmstraße 7 ist die 2. Etage, Salon, 5 Zimmer nebst reichl. Zubehör, zum 1. April zu vermieten. Angesuchen von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 5 Uhr. Näh. St. Wilhelmstraße 5, 2. 9085

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Dambachthal 21, Villa Diana**, Part., 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisefimmer und Zubehör, mit Gartenbenennung preisw. zu verm. Näh. Kellerstraße 17, Fabrikh. 1166

**Drudenstraße 2** (neben Echans Emserstraße) sind elegante Wohnungen von 5, 4 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad und sonstigem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst oder Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 905

**Dohheimerstraße 12**, Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1190

**Oranienstraße 25**, 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzufehen von 9—1 Uhr. Näh. Kratzplatz 3. 8770

**Oranienstraße 25**, 2. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. April, event. nach früher, wegen Wegzug zu vermieten. Einzufehen zwischen 11 und 1 Uhr. Näh. Kratzplatz 3. 998

**Zimmermannstraße 8**, Part., eleg. Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Balkon, Garten und sonstigem Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. daselbst bei **Max Hartmann**. 906

**Die Bel-Etage** **Bachmeyerstraße 4**, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör (Balkon, Bade-Einrichtung, Obstgarten), vom bisherigen Inhaber schon im 4. Jahre bewohnt, ist Wegzugs halber zum 1. April 1895, neu hergerichtet, zu vermieten. Preis 900 M. Auch ist das ganze Haus an eine Herrschaft zu vermieten. Preis 2400 M. 9128  
**J. P. Stüppier**, Oranienstraße 22.

In bester Lage der **Adelhaldstrasse** ist eine vollständig neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Speisekammer, Küche, 2 Keller, Mansarden etc., zu dem billigen Preise von 950 Mk. zu vermieten. Näh. Auskunft sofort im Tagblatt oder unter **F. S. 902** schriftlich. 1145

### Wohnungen von 4 Zimmern.

#### Villa Bierstadterstraße 26,

Bel-Etage, in freier gesunder Lage, 4—5 ob. 6—7 Zimmer mit 2 Balkonen, Garten, Bad und Zubehör wertvoll zu vermieten. Näh. das. 1211  
**Friedrichstraße 47**, 3. Etage, schöne Wohnung mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Steller, vor 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

**Gustav-Adolfstraße 10** Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu vermieten. 435

**Karlsruhe 7**, an der Rheinstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche eine Kammer, 2 Keller u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 819

**Karlstraße 9** eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. 2 Kellern an ruhige Einwohner zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8783

**Mainzerstraße 54 b** ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 1. Stock zu vermieten. Näh. Victoriastraße 29, Part. 9093

**Oranienstraße 54**, 1. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche u. reichlichem Zubehör zu vermieten. 1111

**Röderallee 34**, Ecke der Taunusstraße, Wohnung, erste Etage, vier Zimmer, zwei Mansarden, Keller und Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 880

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit geschlossenem Balkon, Küche, Mansarden u. s. w., auf 1. April 1895 zu vermieten. Wohnung von 3 Zimmern, Küche (Geschos) zum Preise von 400 M. auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Louis Kimmel**, Nerostraße 46, im Laden. 8900

**Roontstraße 7** ist eine Wohnung von 4 Zimmern Küche, Balkon, Clojet im Geschloßt. nebst reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. links. 504

**Wörthstraße 1**, 1 St., 4 Zimmer u. Zubehör billig zu vermieten. 8770

Sehr schöne Etagenwohnungen ohne vis-à-vis, zu 4 und 3 Zimmer, mit Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zubehör, sowie Hochparterre und Ladenlokal, auch gut eingerichtete Dachstockwohnungen mit Bad und Abschluß in meinem neuen Hause **Kellerstraße 11**, nächst der Stiftstraße — Nerothal — Kochbrunnen, billig zu vermieten. 697

**Johann Sauter**, Spenglermeister, Nerostraße 25.

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Ambrosiusstr. 23** Wohn. v. 3 schönen Zim., Küche u. Zub. auf 1. April. 9065

**Vertramusstraße 13** schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 8682

**Blücherstraße 6** schöne Wohnung, 2. Et., von 3 Zimmern, Küche, 1 bis 2 Mansarden, Speisekammer, Clojet im Abschluß, Verklebung halber auf 1. April zu verm. Näh. bei **Gerhard** daselbst. 28

**Dosheimerstraße 30** Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. 8430

**Drudenstraße 8**, Neubau Borderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Clojet im Abschluß, Gartenhaus 2—3 Zimmer sofort oder 1. April. Näh. daselbst bei **Faust**. 8420

**Emserstraße 6** Frontspitzwohnung, 2. Et., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 8417

**Goldgasse 17**, 1., 3 Zimmer und Küche vor 1. April. Näh. auf vorherige Anfrage beim Eigenth. **A. Bark**, Museumstraße 1. 900

**Hirschgraben 24** schöne Wohn. Part. oder 1. Stock, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stock. 7776

**Jahnstraße 4**, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7776

**Jahnstraße 7**, Hochparterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Adolfsallee 6 bei **Weyershäuser**. 1001

**Jahnstraße 21** Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., auf 1. April zu v. 700

**Jahnstraße 22**, 2. Stock, drei Zimmer nebst Zubehör vor 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 8709

**Jahnstraße 40** schöne abgeschr. Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus zum Br. von 320 M. zu vermieten. Näh. Part. 426

**Kaiser-Friedrich-Ring 23**, Sth., schöne Wohnung v. 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 176

**Kayellenstraße 4** schöne Frontspitzwohnung mit Abschluß, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst. 921

**Karlstraße 5**, Bel-Etage, 3 oder 4 Zimmer nebst allem Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. Näh. Part. r. 790

**Karlstraße 23** Part.-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf sofort o. 1. April zu verm. 891

**Karlstraße 30**, Mittelb., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, sowie 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten; ebenfalls eine Manjardie. Näheres Ede Sabine und Wörthstraße 12. 814

**Karlstraße 36**, 2. Et., 3 gr. Zim., Küche, Veranda nebst Zubehör u. Gartenbenutzung. 89

**Karlstraße 38**, neues Hinterhaus, abgeschlossene Wohnung von 3 gr. Zimmern nebst reichl. Zubehör auf 1. April an st. Familie preiswürdig zu vermieten. Näh. Borderhaus Part. 1110

**Kirchgasse 9**, 2 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 8568

**Kirchgasse 12**, Ede Faulbrunnenstr., Bel-Etage, sind 3 helle Zimmer, Küche rc. vor 1. April zu vermieten. 9151

**Kirchgasse 35**, 2 St., drei schöne Zimmer, Küche, Manjardie rc. vor 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 8931

**Kirchgasse 51** freundl. Wohnung im 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, vor 1. April oder sofort zu vermieten. 9049

**Kirchgasse 6**, 3. St., ist eine Wohh. v. 3 Zimmern, 1 Cabinet, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24

**Louisenplatz 2** Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Webergasse 24. 7656

**Louisenstraße 14**, Sth. 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche vor 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 8729

**Louisenstraße 17**, und Küche zu vermieten. Seitenb. 2 St. h., 3 Zimmer

**Märkische 22** Frontspitz (Wdh.), 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich an ruhige Mieter zu vermieten, monatl. 25 M. 8450

**Mauritiusplatz 6** zwei Wohnungen, 3—4 Zimmer, auf 1. April. 1197

**Metzgergasse 8** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Man. vor 1. April zu vermieten. 1203

**Metzgergasse 35** drei Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. In erragten Grabenstraße 34, im Laden. 974

**Michelsberg 6** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. 9041

**Michelsberg 10** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 749

**Moritzstraße 30** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Borderhaus, Part. 1025

**Moritzstraße 32**, Wdh., Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. Anzugehen von 9—11 Uhr. Näh. Part. 111

**Moritzstraße 39**, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 539

**Moritzstraße 43**, Hinterh. 1. Stock, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 535

**Moritzstraße 47** im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 953

**Moritzstraße 60** Wohnung v. 3 Zimmern mit Balkon u. Zubehör im Vorderh. sowie eine Wohnung im Hinterh. auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 462

**Moritzstraße 64**, Gartenh., 3 event. auch 4 Zimmer auf 1. April zu verm. 406

**Moritzstraße 72**, Gartenh., Wohnung von 3 Zimmern (im Abschluß), ev. 4 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Schmidt. 342

**Nerostraße 18**, Hinterh. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 269

**Nerostraße 23**, Borderhaus 2. Et., schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manjardie zu vermieten. 963

**Nicolasstr. 30**, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf April oder später zu vermieten. Näh. bei **Fritz Beckel**, Wwe., Nicolasstraße 32, Part. 578

**Oranienstraße 22** Wohnung von 3 auch 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Et. 270

**Oranienstraße 23**, Mittelbau, ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, ev. Stammer, auf 1. April zu verm. Näh. Borderh. Part. 1168

**Oranienstraße 25**, Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. April wegen Wegzug, event. auch früher zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. Oranienplatz 3. 8678

**Oranienstraße 42**, Sth., Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 8

**Oranienstraße 35**, Borderh. Part., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. Im Mittelb. 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April. Näh. Mittelb. Part. Eine Werkstatt, 50 Mtr. b. auch z. Aufbewahren von Möbeln u. dergl. mit oder ohne Wohnung sofort zu verm. Näh. Mittelb. Part. 8746

### Oranienstraße 37

ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche u. Zubehör im Gartenhaus, Part., zu verm. Näh. im Bdhs. 1. St. 8920

**Philippssbergstr. 2** drei Zim., Küche re. u. Garten sofort zu verm. 7815  
**Philippssbergstraße 5** drei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort o. später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 7017

**Philippssbergstraße 21, 2. Stock,** 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April. 9215  
**Philippssbergstraße 23** 1 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör umständig halber auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 7281  
**Philippssbergstraße 23** eine schöne Frontspitwohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 6  
**Philippssbergstraße 31** Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, eine auch zwei Man., Keller u. s. w., a. 1. April zu verm. Näh. 1 St. h. 9175  
**Philippssbergstraße 33** 3 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Philippssbergstraße 35. 1161  
**Philippssbergstraße 35** ist eine Stockwohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. 8750

**Philippssbergstraße 39a** eine schöne Bel-Etage-Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. auf gleich o. später zu verm. Näh. Part. r. 8751  
**Platterstraße 46** ist der 1. u. 2. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April, 1 einzelnes Zimmer und 1 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Platterstraße 5. 384  
**Platterstraße 52**, 1 St., 3 Zimmer, Küche und Bleichst., auf Wunsch Garten, für 390 M. per sofort oder später zu verm. Näh. Part. 271  
**Platterstr. 56**, Neub., 1 Wohn., 3 Z. u. K., auf 1. April zu verm. 773  
**Rheinstraße 44**, von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Anzusehen Vorm. 10-12 Uhr. Näh. daselbst oder Part. 1056

**Rheinstraße 105** eine schöne Frontspit-Wohnung, 3-4 Zimmer und Kohlen-Aufzug, zum 1. April zu vermieten. 917  
**Niehstraße 9**, Mittelbau, eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Bdhs. Part. 272  
**Röderstraße 17** ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Bdhs. u. eine Wohnung von 3 Zimmern im Hth. auf 1. April zu verm. 8820  
**Röderstraße 29**, im Eßladen, besondere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermieten. 8190  
**Röderstraße 31**, 2. Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zub. zu v. 967  
**Ecke Röder- und Feldstraße 1** schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Dasselbe eine sl. Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. 734  
**Römerberg 34**, Borderhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 9152  
**Römerberg 37**, 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüssel Parterre und Räheres Webergasse 18, 1 St. 669  
**Noonstraße 4** abgeschl. Wohnung (2. Stock), 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. 470

**Noonstraße 5** 3 Zimmer, Küche u. Kammer v. 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1164  
**Schachtstraße 3** Part.-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. 7460  
**Schachtstraße 18** drei Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1194

**Schlachthausstraße 8** ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 295

**Schlachthausstraße 23**, Bdhs., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu verm. 9040

**Schulberg 8** ist eine schöne Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. Dasselbe ist eine schöne Mansarde an eine einz. Person abzugeben. 7472

**Schwalbacherstraße 7** in neuem Hinterhaus 3 Zimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. 719

**Schwalbacherstraße 17, 1. St.**, 3 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

**Schwalbacherstraße 35** eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche, zwei Kellerräume, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenreichers, an ruhige Leute zu vermieten. 275

**Schwalbacherstraße 63** per 1. April 3 Zimmer u. Zubeh. zu verm. 444

**Sedanstraße 3** zwei Wohnungen, je 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Tr. rechts. 649

**Sedanstraße 4**, Bel-Etage, 3 große Zimmer nebst Küche, 2 Kellern, mit ob. ohne Mansarde, zum 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 8731

**Sedanstraße 5** eine schöne Wohnung (Bel-Etage), drei Zimmer, Küche, große Mansarde, zwei Keller, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrmann. 8528

**Sedanstraße 7**, Borderhaus, eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. und Dogheimerstraße 42 bei Hau, Dachdeckermeister. 762

**Stiftstraße 1** Wohn., 3-4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 278  
**Stiftstraße 11** ist der 1. Stock, 3 Zimmer, 1 Küche mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Taunusstraße 33/35, Laden. 297  
**Stiftstraße 13a**, Part., Wohnung, 3 Z. u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 299  
**Taunusstraße 41** abgeschlossene schöne Frontspitwohnung, 3 Zimmer, Küche, jährl. 350 M. an ruhige Mieter zu vermieten.

### Walmühlstraße 41

eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 8449

**Walramstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 897

**Walramstraße 6** sind 3 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 9141

**Walramstraße 11** eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör am 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. h. 829

**Walramstraße 19**, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf April zu verm. Näh. im Laden. 8613

**Walramstraße 21**, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8638

**Walramstraße 23** zwei Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Part. und 1. Stock, auf April zu vermieten. Näh. Part. 721

**Walramstraße 27** ist eine geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 2 Uhr. Näh. Parterre. 9154

**Wellstraße 12**, neuer Hinterbau 2, ist eine schöne Wohnung von 3 Zim. re. auf 1. April an eine ruh. Fam. zu verm. Näh. Bdhs. 1. 9228

**Wellrikstraße 20** Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

**Wellrikstraße 25** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. 1. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 446

**Wellrikstraße 29** eine Wohnung v. 3 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu v. 9028

**Wellrikstraße 31**, 1. Stock, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, per 1. April zu vermieten. Näh. bei 863

**M. Singer**. Michelberg 3.

**Wellrikstraße 39** ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. im Laden. 28

**Wellrikstraße 42** zwei Wohnungen im Borderhaus, je 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 281

**Wellrikstraße 43** drei Zimmer, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Part. 9148

**Wellrikstraße 45** Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 29

**Wellrikstraße 46**, Küche für Wäscherie zu v. 186

**Wellrikstraße 47** (Neubau), Bdhs., e. Wohn. im 1. St. u. e. Wohn. im 2. St. von 3 Z., Küche, Man., Closets im Abschl., bill. zu verm. 1044

**Westendstraße 5** eine Wohnung von 3 und eine Wohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. im Borderhaus Part. und bei **Guckelsberger**, Mezzergasse 4. 9047

**Westendstraße 8** Border- und Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern Küche, reichl. Zubehör zu vermieten. 1021

**Westendstraße 10**, Hth. 1 St., zwei Wohnungen v. 3 Z., Küche, Speisekammer, 2 Kellern (Closet im Abschl.) zu verm. Näh. daselbst. 7419

**Wörthstraße 1**, 1 St., 3 Zimmer u. Zubehör billig zu vermieten. 1

**Wörthstraße 17**, 1. u. 2. Etage, je eine Wohnung 3 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Manieren u. Keller, zu vermieten. Näh. Part. 8478

**Zimmermannstraße 1**, 3 Stock, 3 Zimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Part. 9158

**Zimmermannstraße 7**, Bdhs., Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 8878

**Zimmermannstraße 10** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst allem Zubehör auf April zu vermieten. 75

**Wohnungen von drei Zimmern**, Küche, zwei Kellern und Mansarde f. 400-420 M. Näh. Frankensteinstraße 28, v. 274

In meinem Hause Jahnstraße 19 sind folgende neu hergerichtete Wohnungen sofort oder später preiswürdig zu vermieten: Im Borderhaus im 1. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zubeh., ganz oder geteilt; im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern Küche nebst Zubehör. Näh. bei 7420

**A. Monberger**, Moritzstraße 7.

**Zwei** Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closets mit Glasabteilung, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per 1. April zu vermieten.

**Jac. Krupp**. Oranienstraße 48. 8758

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör im Preise von 340 M. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Hermannstraße 19, 2 Et.

**Müller**. 1077

**Villa Lahneck** eine elegante Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen unten im Laden. 7894

**Jakob Hecker**, Bahnhofstraße 1 a.

**Eine Wohnung** von 3 Zimmern u. Küche zu verm. Näh. Nerostraße 29. 1119

**Schöne Landhaus-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche und Mansarde, für 360 M. sofort zu vermieten. Näh. Platterstraße 58, 1. 284

**Eine Wohnung, Borderh.**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. Westrikstraße 11, 1. St.

Ein Salon, 2 schöne Zimmer in guter Lage (Stadt) preisw. zu verm. Off. sub D. S. 906 an den Tagbl. Verlag. 1003

## Wohnungen von 2 Zimmern.

**Adelheidstraße** 16 eine schöne Frontspitze Wohnung, zwei Zimmer, Küche zr., per 1. März oder 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Preis 300 Mf. Näh. daselbst. 447

**Adelheidstraße** 33, Seitenb., 3. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Preis 280 Mf. 1188

**Adelheidstraße** 75, 3. St., zwei schöne Zimmer, für einzelne Dame passend, zu 250 Mf. auf 1. April zu vermieten. 879

**Adlerstraße** 9 zwei Wohnungen, 2-3 Zim., Küche, Keller, zu v.m. 316

**Adlerstraße** 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf 1. April zu vermieten. 9161

**Adlerstraße** 21 zwei Zimmer u. Küche (Abschl.) per April zu v.m. 1109

**Adlerstraße** 26 Wohn., v. 2 Z., K. u. Zubeh., a. 1. April zu v.m. 972

**Adlerstraße** 31 2 Zimmer, Küche, Zubehör auf 1. April zu verm. 643

**Adlerstraße** 38, 1. St., 2 Z., Küche, Keller v. Apr. z. v. Näh. P. 9220

**Adlerstraße** 45 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 154

**Adlerstraße** 47 verdi. Wohn., 2 Zim. u. Küche, 1. April zu v. 9048

**Adlerstraße** 48 2 Zim. u. Küche auf 1. April an ruh. L. z. v.m. 8785

**Adlerstraße** 49, Bdhs., 2 Zt., 2 Z., Küche, K. a. 1. April zu v.m. 925

**Adlerstr.** 49, neu. Hinterb., 1 W., 2 Z., K., K., Abschl., a. 1. Apr. 968

**Albrechtstraße** 3, Ecke der Nicolaisstraße, Hinterb., 1 St., 2 Zimmer und Küche zum 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 174

**Albrechtstraße** 9 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör sofort zu verm. 7900

**Albrechtstraße** 28, Bdhs., Wohn., v. 2 Zim., Küche u. Zub., a. 1. April. 9020

**Bleichstraße** 22 Wohnungen von 2 oder 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf jogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1070

**Blücherstraße** 16 Wohn., 2 Zim. u. Zubeh., a. 1. April zu v.m. 8925

**Blücherstraße** 20, Sib. Part. u. 2 St., sind je 2 Zimm., Küche, Keller, (Cloister im Abschl.) an ruh. Familien auf 1. April zu verm. 189

**Gärtnerstraße** 2, Part., 2 Zimmer mit Küche auf 1. April z. v.m. 9020

**Gärtnerstraße** 6 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 9170

**Gärtnerstraße** 7 eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, an ruhige Mieter auf 1. April zu vermieten. 8969

**Dotzheimerstraße** 9 fl. Mans.-Wohn., 2 Zimm. u. Zbh., zu verm. 1147

**Dotzheimerstraße** 40 u. 42, Hth., schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zim. gleich oder später zu v. Näh. No. 42, Hth. Part. 286

**Drudenstraße** 3, nahe der Emserstraße, sind sofort 2 Zimmer und 2 Zimmer mit Küche und allem Zubehör zu vermieten. 287

**Emserstraße** 40 Frontspitzewohn., 2 Z., Kammer (Abschl.), zu v. 647

**Emserstraße** 46 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern zr. per sofort event. per 1. April cr. zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. 103

**Feldstraße** 9, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 617

**Frankenstraße** 11, 1. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. im Bäckereladen nebenan. 1008

**Friedrichstr.** 19, 2 Z., Küche u. Zubeh., abgeschl., ver 1. April zu vermieten. 8712

**Friedrichstraße** 43 eine Dachwohnung, 2 Mansarden, 1 Küche, 1 Keller, auf 1. April zu vermieten. 885

**Geisbergstraße** 11, Mittell., 2 Zimmer, Küche zum 1. April. 913

**Geisbergstraße** 13 ist eine Wohnung im 1. Stock von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 12

**Geisbergstraße** 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. 1180

**Goldgasse** 2, 2. St., Wohnung von 2 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller u. s. w. per 1. April für 350 Mf. an ruhige Leute zu vermieten. 8787

J. Rapp. Goldgasse 2.

**Goldgasse** 17, Seitenb., mehrere fl. Wohnungen, 2 Zim. und Küche. Näh. Museumstraße 1. A. Barth.

**Helenenstraße** 22, Bdhs., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näh. 2 St. 1018

**Hellmundstraße** 21, Sib. 1. Etage, 2 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. 1114

**Hellmundstraße** 35, Hth., 2 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 407

**Hermannstraße** 3 zwei schöne Zimmer, Küche und Keller im Hinterb. Part. per 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9213

**Hermannstraße** 9 zwei Zim. u. K. a. 1. April z. v.m. Näh. Part. 8973

**Hermannstraße** 26 Wohn. von 2 Zim., Küche und Mans. zu v.m. 152

**Herrngartenstraße** 12, Hth. 1 St., 2 Zim., Küche, Keller, sowie 2 Z.

1 Vorraum, 1 Bierkeller, per 1. April. Näh. Böh. Part. 830

**Hirschgraben** 16, Sib., Wohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 8951

**Hochstätte** 8 zwei Zimmer, Küche u. Keller per 1. April zu verm. 1216

**Jahndstraße** 6, Part., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7775

**Kapellenstraße** 27 ist das Hinterhaus, best. aus 2 Zimmern u. Küche, an kinderlose Leute zu vermieten. 840

**Karlstraße** 26 ist eine Dachw. von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näh. im Borderhaus Parterre. 955

**Karlstraße** 39 ist eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 St. r. 404

**Kirchgasse** 2a, 3. Stock, schöne Wohnung, bestehend aus Küche und Zubehör, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Anzusehen Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11-1 Uhr. Näh. bei Chr. Tauber, Drogeriehandlung. 745

**Kirchgasse** 23, Mans., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 8490

**Kirchgasse** 32 ist die Frontspitze, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. bei Blumenthal. 9110

**Märkstr.** 12 schönes Logis von 2 bis 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 9013

**Mauergasse** 15 ist im Seitenb. eine Dachwohn., 2 Z., Küche u. Keller, a. 1. April zu v. 493

**Mauergasse** 19 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermieten. C. Walter. 728

**Miehrgasse** 3 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an eine kinderlose Familie zu vermieten. 1116

**Moritzstraße** 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9013

**Moritzstraße** 44 2 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten. 9013

**Nerostraße** 3 eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. in der Birthschaft. 640

**Nerostraße** 10, Sib. 1 St., abged. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, mit oder ohne kleine Werkstätte, auf 1. April zu verm. 9197

**Nerostr.** 13 2 Z., Küche u. Zub. auf gl. od. 1. April. Näh. 1 St. 40

**Nerostraße** 18, Bdhs., Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 8881

**Nerostraße** 33 Frontsp., 2 Z., Küche u. Kam., a. 1. April z. v.m. 133

**Orianiestraße** 4 frdl. Wohn., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit oder ohne Bierkeller per 1. April zu verm. Näh. bei Heinrich Löb. 1078

**Orianiestraße** 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör und Werkstatt auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 846

**Orianiestraße** 39 sch. Dachwohn., 2 Z. u. K., auf 1. April zu v. 1052

**Orianiestraße** 48 zwei Zimmer u. Küche per 1. April zu verm. 432

**Philippssbergstraße** 2 Frontspize, 2 Zimmer, Küche zr., zu verm. 292

**Platterstraße** 9, 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1 Stoc. 8848

**Platterstraße** 12 Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 936

**Platterstraße** 24 Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. 293

**Platterstraße** 26 sind 2 Wohn., v. 2 u. 3 Zimmern a. April zu v. 939

**Platterstraße** 28 zwei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stoc. 8848

**Platterstraße**, Neub., eine Wohn., 2 Z. u. Küche auf 1. April z. v.m. 9143

**Platterstraße**, hinter dem Grabsteingeschäft von Hermann, Renbau, 2 schöne Wohnungen, 2 bis 3 Zimmer, Küche, auch einzelne Zimmer zu vermieten. 880

**Rheinstraße** 45, Ecke Kirchgasse, schöne Mans. gr. Küche. Zu erfr. daselbst Geschäden. 956

**Rheinstraße** 58, Hinterhaus, eine Wohnung v. zwei Zimmern, Küche, Keller u. Mans. frei, sonnig u. ruhig gelegen, an ordentliche Mieter per 1. April, evtl. früher, abzugeben. Näh. daselbst Hinterhaus Part., oder Tannustr. 9, 2. Et. hoch links. 335

**Rheinstraße** 87, Frontsp., 2 Zim. u. Küche zu verm. Näh. Laden. 391

**Rheinstraße** 89, Frontsp., 2 Zim. u. Küche an kinderlose Familie für 250 Mf. per 1. April zu verm. Näh. daselbst Bel-Stage. 8967

**Riehlstraße** 6 2-Zimmer-Wohn., mit Zubeh., a. 1. April zu verm. 8968

**Riehlstraße** 9, Hth., e. Wohn., 2 Z. u. K., z. v.m. Näh. Bdhs. P. 445

**Röderstraße** 17 ist eine Wohnung im Borderhaus, 2 Zimmer, auf 1. April zu vermieten. 9018

**Röderstraße** 23 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, im 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 9027

**Römerberg** 3 Dachstock, 2 große Zimmer, Küche, auf 1. April zu vermieten. 5

**Römerberg** 5, Hth., 2 St. h., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 828

**Römerberg** 14 eine Wohn. von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April zu vermieten. 1099

**Römerberg** 20 ist e. W., 2 Z. u. K., zu v.m. Näh. Part., i. L. 7579

**Römerberg** 23 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7579

**Römerberg** 29, Renbau, im Hinterhaus der 1. u. 4. Stock mit je zwei Zimmern, Küche zr. los. zu v.m. Näh. das. bei Hrn. Köhler. 7937

**Römerberg** 39, 2, 2 Zim., Küche, K., eb. auch 3 Zim., mit Abschl. 1075

**Saalgasse** 5, Hth., 2 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu v.m. 1206

**Saalgasse** 36, 2. Et., 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute zum 1. April zu vermieten. Näh. 1. Et. 8861

**Schachtstraße** 8 zwei Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1020

**Schachtstraße** 9 a zwei Zimmer u. Küche auf 1. April zu verm. 760

**Schachtstraße** 9 e eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche vom 1. April an zu verm. Näh. im Spezerei. Chr. Schiebeler. 8776

**Schulberg** 11 2 Z., K. u. K., v. 1. April zu v. Näh. das. P. r. 1162

**Schwalbacherstraße** 24 Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. April zu vermieten. 8851

- Schwalbacherstraße** 49, Höhs. 2 St., eine Wohnung, 2 Bim., R. und Werkstätte, auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, B. 8761  
**Schwalbacherstraße** 63 vor 1. April 2 Zimmer u. Zubeh. zu v. 443  
**St. Schwalbacherstraße** 8 zwei bis drei gr. helle Bimmer (2. Stock) mit Zubehör zu vermieten. 503  
**Sedenstraße** 1 eine freundl. Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 8745  
**Steingasse** 8 ist eine Wohnung im Hinterh., best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf gl. oder 1. April zu vermieten, daselbst auch ein Dachzimmer auf sofort. Näh. daselbst. 9221  
**Steingasse** 31, Bdh. 2 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 571  
**Steingasse** 31, Hinterh., eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 964  
**Steingasse** 32 ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie eine Frontspitze Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, und eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. 1. Stock daselbst. 43  
**Stiftstraße** 1, Seitenb., Wohnung, 2 St., Küche, Zubeh. gl. z. v. 8065  
**Taunusstraße** 17 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 791  
**Walramstraße** 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 896  
**Webergasse** 45 eine sch. abgegl. Wohnung, 2 Zimmer m. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Spezereiladen. 102  
**Webergasse** 50 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 1096  
**Webergasse** 58, 2. St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 997  
**St. Webergasse** Wohnungen von 2 u. mehr Zimmern und Küche auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Webergasse 12. 8822  
**Wellritzstraße** 25 ist eine Wohnung, best. aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. 88  
**Wellritzstraße** 25 eine Part.-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, ev. mit Werkstatt oder Magazin per 1. April zu vermieten. 87  
**Wellritzstraße** 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, auf 1. April zu vermieten. 39  
**Wellritzstraße** 32 Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. 886  
**Wellritzstraße** 36, Bdh. 1 St. r. 2 Zimmer, Küche, Mitbenutzung der Waschküche, per 1. April zu vermieten. 45  
**Wellritzstr. 40**, Vorderh., Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 9086  
**Wellritzstraße** 48, im Laden, eine schöne Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermieten. 860  
**Westendstraße** 10 Part.-W. 2 St. u. R. per 1. April. Näh. Part. 477  
**Westendstraße** Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern nebst allem Zubehör, Balkon, Garten etc. zu vermieten. 7176  
**H. Eckerlin**, Westendstraße 20, 1.  
**Wilhelmstraße** 5 Wohnung im Erdgeschoß, 2 Zimmer, Kamm., Küche und Keller, sowie 2 Zimmer als Büro, zusammen oder geteilt, und eine Frontspitze Wohnung, 2 Zimmer, Küche, 1. Kamm. und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Wilhelmstraße 3. 363  
**Zimmermannstraße** 10, Neubau, sind mehrere Wohnungen v. 2 Bim., Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 76  
In meinem Hinterhause **Ellenbogengasse** 8 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, nebst Kellerabteilung per sofort oder 1. April zu vermieten. **Adolf Limbarth**. 629  
Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu verm. Näh. Hermannstraße 17, Bdh. 1 St. r. 127  
Eine schöne Frontspitze-Wohnung mit Balkon, 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 30 (Hochstätte 1), 2 Stiegen hoch. 296  

**Wohnung**, 2 Zimmer, Küche etc., per 1. April zu vermieten bei **Joseph Haas**, 4. Michelsberg 4. 489

**Mansardewohnung**, 2 St. u. Küche, zu v. Näh. Moritzstr. 7, B. r. 510

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adelhaidstraße** 23, Stb., große Mansarde nebst Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu verm. 399  
**Adlerstraße** 15 Stube u. Küche zu vermieten. 1178  
**Adlerstraße** 47 c. Dachw., 1 St. u. R. a. gl. ob. sp. z. v. R. i. Lad. 941  
**Adlerstraße** 49, Milb., 1 Bim., R. u. R. a. gl. od. 1. April zu v. 826  
**Adlerstraße** 50 ein Mansardzimmer u. Küche a. gl. zu v. R. Part. 1071  
**Adlerstraße** 54 Wohn. v. 1 u. 2 St. u. Küche a. 1. April zu v. 929  
**Adlerstraße** 65 ist 1 Zimmer, 1 Küche (Dachw.) a. 1. Febr. zu v. 22  
**Bachmäherstraße** 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Person zu vermieten. Näh. Walfischstraße 19, 1. 356  
**Bleichstraße** 11 ein Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten. 550  
**Blücherstraße** 8, Neubau, Vorderh., 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. 728  
**Blücherstraße** 14 ist 1 Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. r. 8881  
**Dohheimerstraße** 25 ist eine Wohnung, Frontspitze, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 1215  
**Einsiedler** 19, Höhs. gr. B. gr. Küche, Kell., sof. o. 1. April. R. P. 171  
**Feldstraße** 13 ein Zimmer mit Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1161  
**Feldstraße** 16 ein Zimmer, Küche u. Keller auf 1. April zu verm. 575  
**Fronkenstraße** 5 eine Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 484  
**Gartingstraße** 9 hübsche Wohnung von 1 Zimmer u. Küche zu v. 1087  
**Gelenkstraße** 12 eine kl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 971  
**Gellmundstraße** 37, Bdh. 1 St., 1 Zimmer, 1 Küche vor 1. April zu vermieten. 392  
**Jahnstraße** 19 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kamm. zu vermieten. 7513  
**Karlstraße** 2 ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 806  
**Kellerstraße** 12 eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. April sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 947  
**Kirchgasse** 40 Mansarde, großes Zimmer, Kamm., Küche und Keller an ruhige Leute auf gleich zu verm. Näh. Abelhaidstr. 88, Part. 8862  
**Kirchhofsgasse** 9 e. Bim., Küche u. Keller zu v. Näh. 1. St. r. 1068  
**Lehrstraße** 12, Stb., 1 Zimmer, 1 Küche auf April zu vermieten. 107  
**Marktstr. 12** schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubehör billig zu vermieten. 759  
**Metzgergasse** 18 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 1189  
**Michelsberg** 5, 2 St., ein gr. Bimm., Küche u. R. per 1. April. 1149  
**Nerostraße** 35/37, Seitenb. 1 St., eine abgeschlossene Wohnung, ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei **Krafft** daselbst. 759  

**Philippssbergstraße** 20

schöne Mansard-Wohnung, 1 auch 2 Zimmer mit Küche und Keller, am 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst, Part. 1. 8841  
**Rheinstraße** 91 Mansard-Wohnung, 1 ob. 2 Bim., gr. Küche an ruhige kinderlose Leute v. sofort od. April billig zu verm. Näh. Part. 8521  
**Niehlstraße** 4 ein und zwei Zimmer mit gr. Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Herrn **Grimm**, im Laden. 872  
**Römerberg** 1 Zimmer, Cabinet, Küche per April (220 M.) zu v. 368  
**Römerberg** 26 Stube und Küche auf 1. April zu vermieten. 849  
**Schäferstr. 18** eine Mans. n. Küche zu verm. Näh. Nerostr. 42. 1193  
**Walramstraße** 7 ein Zimmer u. Küche (1 St. h.) auf 1. April. 1181  
**Walramstraße** 25 Dachlogis von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst oder Zimmermannstraße 9 bei **K. Werner**. 370  
**Webergasse** 50, Ob., Zimmer und Küche auf 1. April zu verm. 1094  
**Wellritzstraße** 48 eine schöne Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Kellerraum, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 1155  
**Wörthstraße** 10, Frontspitze, 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. 1152  
Im Dambagithal ist eine gr. Mansarde nebst kl. heizbare Küche an ruhige Leute sofort zu vermieten. Näh. **Tannusstraße** 9, Hütladen. 733

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.**

**Marsstraße** 11 ist eine kleine Wohnung mit Abzugsloch zu verm. 429  
**Albrechtstr. 32**, Bdh., kl. Wohn. an ruh. Leute f. 200 Mf. zu v. 787  
**Bärenstraße** 6 eine Wohnung zu vermieten. 8455  
**Gärtelstraße** 1 verch. Wohnungen auf 1. April zu v. Näh. Lad. 380  
**Dohheimerstraße** 16 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu v. 552  
**Dohheimerstraße** 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. f. w. zu vermieten. 7949  
**Dohheimerstraße** 20 ist eine Wohnung mit Pferdestall, Futterräumen, Remise, auch wenn verlangt wird mit Flaschenbierkeller, zu verm. 8567  
**Dohheimerstraße** 20 ist im Höhs. eine kl. Dachwohn. zu verm. 7948  
**St. Dohheimerstraße** 4 sind 2 kleine schöne Wohnungen auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 1209  
**St. Dohheimerstraße** 5 eine kl. Wohnung auf 1. April zu v. 1200  
**Feldstraße** 19 kleine Wohnung und heizbare große Mansarde gleich oder April zu vermieten. 9055  
**Goldgasse** 8 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 644  
**Hellmundstraße** 34 eine Mansardewohnung zu vermieten. 9026  
**Hellmundstraße** 37 Dachwohnung auf 1. März od. 1. April zu v. 9017

**Villa San Remo**

**Hegelstraße** 1, nächst der Parkstraße, eine hochherrschaf. Bei-Etagé sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1055  
**Hirzgraben** 7 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 7586  
**Karlsruhe** 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermieten. 7703  
**Karlstraße** 28 eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. April zu vermieten. 541  
**Karlstraße** 33 ian. Mani.-Wohn. an ganz ruhige Leute zu verm. 7891  
**Kirchgasse** 43 ist eine Frontspitze-Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten. 90  
**Karlstraße** 34 eine Dachwohnung zu vermieten. 1177  
**Kirchhofsgasse** 5, 2 kleine Wohn. auf sofort oder später zu verm. 1113  
**Längsgasse** 5 Mansarde-Wohnung zu vermieten. 9133  
**Lehrstraße** 3 ist die Part.-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 570  
**Nerostraße** 21 kl. Wohn., Hinterh. Part., zum 1. April zu verm. 9147  
**Neckarstraße** 18 ist der 4. Stock zu vermieten. 9190  
**Oranienstraße** 25, Höhs. 1. Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Scherf** oder **Kranzplatz** 3. 900  
**Platterstraße** 42 mehrere kl. Logis sofort u. später zu verm. 301  
**Rheinstraße** 43 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 930

Riehstraße 9 eine fl. Mansardewohn. zu verm. Näh. Bdh. Part. 367
Röderstraße 22, Part., eine fl. Wohn. im Hinterhaus zu verm. 1112
Römerberg 30 zwei schöne Wohnungen billig zu vermieten. 8340
Saalgasse 24/26 sind mehr. kleine Wohnungen zu vermieten. 7702
Saalgasse 34 keine neu hergerichtete Wohnung zu vermieten. 7954
Schachtstraße 3 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 9200
Schachtstraße 19 ist eine schöne Dachwohnung zu vermieten. 302
Schulgasse 5 Wohnung, 2 St. hoch, zu vermieten. 302
Schwalbacherstraße 9 neuhergericht. Mans.-Wohn. a. April zu v. 1073
Schwalbacherstraße 79 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 387
Sedanstraße 6 ist eine kleine Wohnung auf 1. April zu verm. Dasselbst ist auch eine Dachkammer zu vermieten. 1176
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlofts an rubige Person zu vermieten. 892
Steingasse 6 ist eine kleine Dachwohnung auf 1. April zu verm. 543
Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 304
Tannusstraße 37 ist eine Mansardwohnung, 2 St. hoch, an rubige Leute zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1013

**Al. Webergasse** sofort oder später zu vermieten. Näheres Webergasse 12. 8103

Bellitzstraße 12 eine kleine oder große Dachwohnung zu verm. 952

Belztrixstraße 20 kleine Mansardwohn. auf gleich ob. später zu v. 378

## Wilhelmstraße 2a

In die elegante Herrschaftswohnung der 2. Etage vor 1. April zu vermieten. Näh. bei **Ph. Weil** dasselb. 423

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 604

In meinem Neubau Webergasse 31 sind größere und kleinere

Wohnungen auf 1. April billiger zu vermieten. Näh. bei

**Carl Ziss**, Hellenstraße 6, Part.

Verchiedene Wohnungen zu vermieten. Näh. Michelberg 28. 8221

Schöne Frontspitzen-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1120

**J. E. Krieg**, Moritzstraße 54, P.

Eine kleine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 191

## Die durch Verziehung

eines Beamten frei gewordene Wohnung Nen-  
berg 2a, 1 Tr., ist sof. oder vor April zu verm.

Näh. dasselb. Part.

In der schön gelegenen Villa Parkweg 1, nahe den Kuranlagen, ist  
eine geräumige Wohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh.  
im Hause selbst von 11-8 Uhr oder Webergasse 18, im Laden. 8707

## Auswärts gelegene Wohnungen.

**Schierstein.** In der Biebricherstraße 5 dasselb. ist in dem Parterrestock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör (Vorgarten) zu angemessenem Preise vor 15. März oder 1. April d. J. zu verm. Näh. Mainzerstraße 7, Part., Schierstein. 1208

In **Schierstein**, Dözheimerstraße 19, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör mit Glasabtisch, auf 1. April zu v. Näh. dasselb.

## In Schierstein

in einem Landhaute Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarde u. Zubehör an geeignete rubige Familie zu vermieten. Park u. Gärten. Näh. Langgasse 19, im Laden. 1058

## Möblierte Wohnungen.

Dözheimerstraße 12 eine möbl. Parterre-Wohnung, 2 gr. Schlafz., 1 gr. Wohnz., 1 Bürschengelaß, auf 1. März zu v. Näh. Bel.-Et. 957

Goethestraße 15, Part., 2 Zimmer und Küche möbliert zu verm. 8954

Nicolasstraße 22 möbl. Wohnung m. Bad, auch einz. Zimmer.

Schwalbacherstraße 3, 1 Tr., möblierte Wohnung, 3 Zimmer und

Küche (separater Abschluß) zu vermieten. 8316

## Gut möbl. Wohnung,

5 Zimmer, Mans., Küche und Zubehör preiswert zu ver-  
mieten Nicolasstraße 1, 2.

## Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, comj. möbl. Zimmer zu verm. 512

Adelhaidstraße 26, 1. Et. d. Verieg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu v. 513

Adelhaidstraße 33, Stb. 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten.

Adlersstraße 16a, Bdh. 1 L. sch. möbl. 3. m. od. o. Kaffee bill. 3. v.

Adolfsstraße 5, Stb. r. 1. Et. r. gut möbl. Zimmer zu verm. 910

Albrechtstraße 6, d. 2 L. Zimmer mit 2 Betten an 3. v. zu verm.

Albrechtstraße 10, Stb. 1 St. h. ein schön möbl. Zimmer zu v. 736

Albrechtstraße 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694

Albrechtstraße 23 schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Albrechtstraße 30, Part., schön möbl. Zim. sep. Ging., zu verm. 803

Albrechtstraße 30, 3 St. ein schön, freundl. möbl. Zimmer zu v. 1085

Albrechtstraße 31, Bel.-Et., möbl. Zimmer à 16 M. zu verm. 886

Albrechtstraße 37, Part., möbliertes Z. mit Pension zu vermieten.

Albrechtstraße 43, Part., ein möbl. Parterrezimmer zu verm. 1202

Bertramstraße 11, Stb. 2 St. möbl. 3. m. 1 od. 2 Betten zu v. 776

Bertramstraße 14, Part. 1. sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit

Pension per Monat 45 M.). 764

Bertramstraße 13, Bel.-Et. möbl. Balkon, zu vermieten. 7006
Bleichstraße 14 ein möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 8449
Bleichstraße 31, 2 St. ein großes schön möbliertes Zimmer zu verm. 1179
Bücherstraße 12, 1 L. schön möbl. Zim. zu v. Nachm. angul. 8161
El. Burgstraße 10, 2, gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 802
Delaspeestraße 6, 2, in nächster Nähe der Wilhelmstraße, 2 gut möbl. Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, mit Balkon u. separatem Eingang zu mäßigem Preis (auch einzeln) zu vermieten. 769

Dözheimerstraße 18, M. P., v. sof. od. sp. ein fr. möbl. Zim. à v. 679

Dözheimerstraße 18, M. P., 2 St. r. möbl. Z. an einen Herrn à v. 1140

Döheimerstraße 24, B. 2 St., ein frdl. möbl. Zimmer zu v. 924

Emserstraße 2, P. I., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 8525

Emserstraße 19 möbl. Zimmer, einzeln u. zusammen, preiswert zu verm. Mit Pension 50-60 M. monatl. gr. Garten. 9098

Frauenstraße 16, 1 St. L. schön, gr. möbl. Zimm. bill. à v. 1169

Frauenstraße 10, 1 St. L. einsch. möbliertes Zimmer mit zwei Betten billig zu vermieten. 1196

Friedrichstraße 2, 3. St. ein fl. möbl. Zimmer f. 9 M. à v. 1148

Friedrichstraße 35, 2, vier gut möbl. Zim. einz. od. zus. zu v. 1028

Friedrichstraße 44, Stb. 3, möbl. Zim. bill. à v. 560

Friedrichstraße 47, 3 L. 2 gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch einzeln zu vermieten. (Separater Eingang.) 1207

7. Geisbergstraße 7 gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. 520

Geisbergstraße 26 sind schon möbl. Zimmer zu vermieten.

Goldgasse 10, Part. r. 1 möbl. Zimmer (sep. Ging.) bill. zu v. 1083

Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498

Hainerweg 2a, 2, ein hübsches möbliertes großes Zimmer gleich zu vermieten. Frühstück kann dazu gegeben werden. 869

Helenenstraße 2, Part., 2 ineinandergeh. fl. Z. möbl. o. unmöbl. (nach der Bleichstr. zu auf der Sonnenstr. geleg.), zum 1. April preisw. 1187

Helenenstraße 9, Part., freundl. möbl. Zim. (sep. Ging.) zu v. 1217

Hellmundstraße 40, 1, freundl. m. Z. das. a. 1 Mon., zu v. 940

Hellmundstraße 43, Stb. Part., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 9099

Hellmundstraße 56 schön möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 722

Hermannstraße 12, 1 St., schön möbl. Z. 8, 10 u. 12 M. pro Mon., mit zufriedenstellender Pens. 38, 45 u. 50 M. 1130

Hermannstraße 18, 2. Et., ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 1108

Herrngassestraße 12, Vorderh. Part., ein großes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 831

Herrnmühlgasse 3, 3, schön, gr. möbl. Zimmer (sep. G.) zu v. 889

Hirschgraben 5, 2 St. r., am Schulberg, möbl. Zim. bill. zu v. 613

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb. 1, möbl. Zimmer m. B. b. à v. 9124

Kirchgasse 2 b, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu v. 8458

Kirchgasse 37, 2, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1027

Kouisenplatz 7 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditori. 961

Kouisenstraße 24, Gartenb. 1 St., möbl. Z. an e. Herrn zu v. 1135

Mainzerstraße 44, 1 u. 2, möbl. Z. mit o. ohne Pension à v. 9119

Marktstraße 11, Stb. 1 St., gut möbl. Z. mit od. ohne Pens. zu v. 1121

Manegasse 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **H. Walter**. 61

Moritzstraße 1, 1. Et., sind 2 möbl. Zimmer sof. zu vermieten. 7880

Moritzstraße 12, Bel.-Etage, ein möbliertes Zimmer zu vermieten für einen Gymnasiasten. 1170

Moritzstraße 12, Mtb., ein möbl. Zimmer sof. billig zu verm. bei **Konrad**. 1218

Moritzstraße 28, 2 L. ein freundl. möbl. Zimmer bill. zu verm. 1054

Moritzstraße 42 ein möbl. Zimmer an einem o. zwei Herren zu v. 8639

Moritzstraße 42, Meierladen, schön möbl. Zimmer zu vermieten. 980

Nerostraße 39 einsch. möbl. Zimmer zu verm. (Monat 10 M.). 927

Nicolasstraße bei kleiner gebildeten Familie großes gut möbl. Zimmer zu 25 M. monatl. an anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8708

Oranienstraße 15, Hth. 2 Tr., ein anständiges möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 1121

Oranienstraße 19 bequem möbl. Wohn- u. Schlafzimmer (Part.) an einen Herrn zu vermieten. 1139

Oranienstraße 25, Hth., möbl. Part.-Zimmer an einen Herrn zu v. 1139

Oranienstraße 27, Part., gut möbl. Salon und Schlafzimmer zu vermieten.

Oranienstraße 27, 1. Et., gr. fein möbl. Zim. (sep. Ging.) b. zu v. 1019

Oranienstraße 27, 1. Et., gr. fein möbl. Zimmer zu verm. 1104

Philippssbergstraße 17 u. 19, 2 r., schön möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 710

Querstraße 2 schöne Zimmer möbl. od. unmöbl. zu vermieten. 7005

Rheinstr. 43 ein g. möbl. Zim. (sep. Ging.) b. zu v. 1039

Röderstraße 13, 1 St., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 871

Römerberg 2, Gemshof, möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu v. 775

Römerberg 21, 3 Tr. r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1172

Schulberg 11, Part. r., schön möbl. Zimmer auf gleich zu verm. 1153

Schulberg 19, 2 sind einf. und fein möblierte Zimmer zu vermieten. Freie Aussicht, Sonnenseite, separ. Eingang. 1158

Schwalbacherstraße 5 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1066

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 1172

Schwalbacherstraße 30, 2 (Weitseite), zwei möbl. Zim. zu v. 11

Tannusstraße 45, Südseite, möbl. Zimmer mit oder Pension	
billigst zu vermieten.	8409
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Zimmer zu vermieten.	1080
Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm.	8026
Walramstraße 22, Bdrh. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu v.	309
Webergasse 49, 1 St. l., möbl. Zimmer zu 12 M. zu vermieten.	1057
Weilstraße 12, 1, 2 Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an eine Person	
sofort oder später zu vermieten.	1006
Weilstraße 14, Hh. 1 Treppe, ist ein freundlich möblirtes Zimmer	
billig zu vermieten.	*
Weilstraße 16, 2 Tr., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.	983
Weilstraße 21, 2 St., schön möbl. Zimmer billig zu verm.	1167
Wilhelmstraße 18, 1. Et., ist ein einfache möblirtes kleines Zimmer,	
nach dem Hof zu gelegen, an einen soliden jungen Mann billig zu	
vermieten. Näh. Friedrichstraße 2, 1. Et.	8943
Zimmermannstraße 9, 1. St., ein sehr möblirtes Zimmer mit	
auch ohne Pension auf sofort zu vermieten.	
<b>Zimmermannstr. 10,</b> 1 Tr., 2 eleg. möbl. Zimmer	
zu v. Auf Wunsch Pen.	
3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne	
Pension zu verm. Tannusstraße 45. 687	
Ein freundl. schön möblirtes Zimmer mit guter Pension sofort oder später	
zu vermieten. Näh. Bleichstraße 17 beim Meissner Richter.	1213
Schön möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Richtstraße 6, 2 r. 599	
Friedrichstraße 48 Frontspizzimmer, möblirt, an eine anständige Person	
zu vermieten. Näh. 1 St. rechts.	757
Karlsruhe 23 möblirte Mansarde zu vermieten.	
Louisenstraße 43, 3 l., ein g. möbl. Frontspizzimm. auf gl. s. v.	1062
Nerostraße 42 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten.	1157
Nicolastraße 17, Hinth., möbl. Mansarde zu vermieten.	8888
<b>H</b> <b>Hellmundstraße 50</b> erhält ein reinlicher Arbeiter	
Schlafstelle.	1040
Wirsgraben 10 Schlafstellen zu vermieten für 1. Arbeiter.	1136
Mehrgasse 18 erh. zwei r. Arb. Kost u. Log. v. Woche je 7 M. 992	
Mehrgasse 30 erhalten zwei junge Leute billig Logis.	
Moritzstraße 30, h. 1. Et., erhalten zwei Per. g. Kost u. Logis.	598
Dranckstraße 15, h. 2, erh. j. Leute Kost u. Logis v. W. 9 M. 1198	
Schachtstraße 6 erhalten reinlicher Arbeiter Schlafstelle.	1043
Schwalbacherstr. 37, h., erh. anst. j. 2. g. u. bill. Kost u. Log.	1105

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammer.**

Adolphsallee 57, 2 Tr., sind zwei Zimmer nach vorn mit gr. Balkon,	
nebst Mansarde, Keller, ev. auch Küche, auf 1. April c. zu vermieten.	
Näh. Adolphsallee 31, 1 Tr.	182
Berttramstraße 13, Mittelbau, 2 schöne Zimmer mit Keller an eine	
einzelne Person per 1. April zu vermieten. Näh. Borderh. B.	1106
Bleichstraße 15 a einzelne leere Zimmer zu vermieten.	8431
Blücherstraße 7, Mittelb. Part., ein Zimmer auf sofort zu verm.	876
Heidstraße 18 schönes Parterrezimmer zu vermieten.	592
Friedrichstraße 6, Hh. 1 St., ein freundl. Zimmer zu vermieten.	
Gartingsstraße 6 2 Zimmer zu vermieten.	642
Jahnsstraße 44 ist 1 geräumiges heizbares Zimmer mit Keller an ein	
rhiges Fräulein auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst.	950
Kirchgasse 9 leeres Zimmer zu vermieten.	1053
Kirchgasse 42 ein Zimmer sofort oder später zu vermieten.	717
<b>Louisenstraße 5,</b> Mittelb. Part., ein heizbares leeres	
u. geräumiges Zimmer, event. mit	
Kellernutzung, sofort an eine einzelne Person zu verm. Das Zimmer	
eignet sich ev. auch zum Unterstellen von Möbeln. Näh. bei Wust.	
Rheinstraße 24, Stb., zwei Zimmer zu vermieten.	1214
Schachtstraße 9 e ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh.	
im Spezereiladen.	8773
Schiersteinerstraße 9 ist ein Part.-Zimmer zu vermieten.	1186
Sedanstraße 11 1. Parterre, sep. Eing., auf 1. April zu verm.	877

**Främden-Verzeichniss vom 4. März 1895.****Adler.**

Kelter.	Hamburg
Dirks.	Berlin
Weller, Fbkb.	Cannstatt
Ebermann.	Hamburg
Picus.	Berlin
Merkel.	Haardt
<b>Zum Erbprinz.</b>	
Jörger, m. Fr.	Freiburg
Lorenz, Fr.	Worms
Bostel.	Göppingen
Höhne, Fr.	Stuttgart
<b>Europäischer Hof.</b>	
Cordes, Kfm.	Witten
<b>Hotel Hoppel.</b>	
Schmidt, Kfm.	Kempscheid
Meissner, m. Fr.	Berlin
Rumme, m. Fr.	Frankfurt
Fink, Fr.	Frankfurt
<b>Grüner Wald.</b>	
Paulus, Kfm.	Banau
Schwab, Kfm.	Mannheim
Koch, Kfm.	Graefenroda

**Schäfer, Kfm.**

Lechla, Kfm.	Leipzig
Meinberg, Kfm.	Cöln
<b>Goldene Kette.</b>	
Asch. Fr.	Frankfurt
Ebert.	Klingenberg
<b>Weisse Lilien.</b>	
van Dam.	Amsterdam
Lehmann, Fr.	Amsterdam
Lehmann, Fr.	Amsterdam
Lehmann.	Amsterdam
Miltner.	Amsterdam
Hille.	Hannover
<b>Nassauer Hof.</b>	
Henkel v. Donnersmarck,	
Graf.	Grambschütz
<b>Hotel du Nord.</b>	
v. Popoff, Fr.	Petersburg
v. Tresckow.	Münster
<b>Nonnenhof.</b>	
Bangert.	Barmen
Stotz, Kfm.	Hechingen

**Wagner, Kfm.**

Rath, Kfm.	Amsterdam
<b>Weisser Ross.</b>	
Stroh, m. T.	Offenbach
Stroh, Stud.	Darmstadt
<b>Weisses Ross.</b>	
Baedeker, Fr.	Boppard
Haedeker, Fr.	Boppard
Schwerdt, Prof.	Hadamar

**Apolda**

Nürnberg

Amsterdam

Eindhoven

Düsseldorf

Kettenbach

Dillenburg

Seeheim

Leipzig

Hildebrand.

Rhein-Hotel.

Dunlop, Ingen.

Henderson, Ingen.

Ritter's Hotel garni

und Pension.

Stroh, m. T.

Offenbach

Darmstadt

Boppard

Boppard

Hadamar

Lindau

Linde, Kfm.

Huber, Kfm.

Magdeburg

Leipzig

Ulrich, Fr.

Cassel

Rosier, Kfm.

Limburg

Bockenheim

Lang

Kohner, Kfm.

Ziegler, Kfm.

Herwig, m. Fr.

Boppard

Berk.

Hiebiger, Fr.

Hiebiger, Fr.

Laubau

Laubau

Weidenthal

Weidenthal

Rose.

Lewis Midgley.

England

Füller, Kfm.

Cassel

Rosier, Kfm.

Limburg

Zur Sonne.

Rumpf.

Frankfurt

Oster.

Bockenheim

Lang

Worms

München

Ziegler, Kfm.

Cöln

Herwig, m. Fr.

Aachen

Boppard

Limburg

Stuttgart

Hiebiger, Fr.

Laubau

Hiebiger, Fr.

Laubau

Seidel, Lient.

Berlin

Arnfeiger, m. Fr. Graudenz

Wurzheim, Fbkb.

Constanz

Bark, Kfm.

Schweinfurt

Hotel Victoria.

Baron Richthofen.

Ritter-

gutsbes., m. Fr. Kohlhöhe

Thoholte.

Berlin

Kottbus, Fbkb.

Remscheid

Hasenclever.

Remscheid

Frhr. v. Lützow.

Cassel

Zauberflöte.

Altenpohl, Kfm. Vallendar

Spuhler, Kfm.

Alsenz

Arnold, Ingen.

Frankfurt

Ost., Gymn.-Lehrer.

Ems

In Privathäusern.

Pension Maria.

Balbinski, Fr.

Stuttgart

Mautz, Fbkb.

Schweningen

Pension Margaretha.

Hartmann.

Petersburg

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 107. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

## Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5—9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11½—2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterchied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel verzeichnet sind, verkauft, und bitte meine werte Kundenschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und siehe Hochachtungsvollst Jacob Ulrich. Negger. 818

**Gelegenheitskauf!**  
Altes renomm. Victualien- u. Landesprod.-Gesch., Mindest-Umsch. 100,000 Mf. p. a., ist mit dem hochrent. Haus weg. Rückzug v. Gesch. preisw. zu verkaufen. Anzahlung 15—20,000 Mf. Näh. b. dem Alleinbeausr. 2083  
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

## Für Architecten.

Billig zu verkaufen: La Brique et la terre cuite, Baubüttle von B. Herdile, Holzarchitectur von Reumeister-Haeberle, der pract. Bautischler, Blätter für Architectur-Kunsthandwerk (3 Bd.). Die 4 ersten Werke sind compleet, alle absolut neu. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2400

**Disputa,** kupferstich von Keller, zu verl. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 2379

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Messelöffner, Opernglas, Zither, eine Orgel (12 St. viel.) zu verl. Bärenstr. 4, 3. Et. 737

Repetirühr. neu, schwer Gold, bedequent unter Preis zu verkaufen. J. Sulzberger, Neugasse 3, 1. St. 1696

**Kinderjachen,** gut erhaltene, für Mädchen und Knaben (2—6-jährig) sehr billig zu verkaufen Grabenstraße 84. 3. 2237

## Möbel-Berkauf.

Eine Schloßimmer-Einrichtung, versch. vol. und lac. Muschel- und Ringbetten, 1 Patent-Doppelbett, 1 Plüscht-Garnitur, 1 Moquet-Garnitur, 1 Dibon und 2 Sessel, einzelne Sofhas, 1 Secrétaire, Vetricows von 54 bis 85 Mf., Galleriechränke, 1 Bücherschrank, vol. Kommoden von 22 bis 32 Mf., vol. u. lac. Waschkommoden mit u. ohne Marmor, 1 vol. Kleiderschrank mit Schubkästen, versch. 1- u. 2-türig. Kleider- und Küchenchränke, vol. und lac. Tische, Küchentische, Küchenbretter (gr.), 1 Peißlerspiegel, Sophaspiegel, Nachttische, Barockstühle, gew. Stühle, versch. Stahlstichbilder, einzelne Matratzen, Deckbetten, Kissen, Tepiche, Bettvorlagen u. Gardinen werden sehr billig verkauft. Seelenstraße 28. 2215

Ein neues elegantes Schlafzimmer, Rußb., mait und blond, billig zu verkaufen Roonstraße 7, Parterre. 1738

**Salon-**Garnitur (Sofha und 6 Sessel), fast neu, f. 300 Mf. zu verl. Taunusstr. 25, P. r. 2128

Elegante, fast neue Salon-Garnitur zu verkaufen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 2279

Sohlhaupt. f. Bett nebst feiner Salon-Garnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 2184

Ein vollst. Bett, 1 Sofha billig zu verl. Goldgasse 10, 1 St. 1222

Zwei Nussbaum-Betten mit Muschelauflage und einem Paueelsopha mit Taschen, bezogen, billig zu verl. Goldgasse 8, Oth. Part. 2406

Weilstraße 1, 2, sind zu verkaufen: Gr. Kinderbett, gr. r. Tisch, Kleiderchr., Sessel, Kommode, Schmetterlingskästen, Schreibpult und Fliegenfenster. 2406

Französische Bettstelle, rußb.-polirt, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Steingasse 21, 1. 1992

Zwei eleg. lac. Bettstellen mit hohen Häuptern b. zu verkaufen Roonstraße 7. 1992

**Gelegenheitskauf** für Pensionen. Fünf neue Bettsstellen m. Sprungrahm. stauend billig abzugeben bei Landau, Neugasse 35.

Ein zweithüriger Kleiderschrank 20 Mf., Weizzeugschrank 22 Mf.,

" einthüriger Kleiderschrank 13.50 Mf.,

Küchenchrant und Tische 6 Mf.

zu verkaufen Hermannstraße 4, Bod. 3. Etage. 2406

## Ein Cassaschrank

wegen Umzug sofort zu verkaufen Ellenbogengasse 7 bei Rosenau. 2310

Ein zweidoppelthüriger Schrank mit ebenso Glasaufz. circa 2,60 Meter lang, 2,60 Meter hoch, ist zu verkaufen Marktstraße 19a, Ecke Mezaergasse. 1232

Baderchrant bill. zu verl. Langgasse 50, Part. 2170

Zwei sch. Glasschränke, f. Goldarbeiter od. Luxusbranche, billig zu verkaufen Walramstraße 28, Oth. 1 Et. 2170

Billig zu verkaufen: 1 Tisch (160 Cmtr. lang, 90 Cmtr. breit), 6 Stühle (wenig gebraucht), 1 Schaukasten-Gestell (Meissling), 1 Erkerlampe, 1 Kontorstuhl, 1 Firmenschild. Bismarck-Ring 15, 3 L. 2170

**Wegen Umzug** werden folgende Möbel billig verkaufen: Schreibbüreau, Cassaschrank, Doppelpult, Secretär, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, Küchenchränke, Tafelclavier, Weizzeugchrant, Ausziehtisch, Kommoden, Peißlerspiegel, Konfektchr., Tische, Stühle, Spiegel, Einrichtung für Spezerei, großer Eisenschrank, Cylinderbüreau, groß u. kleine Transportirherde, ein Wirthsschild mit Gasarm und Batterie, Bettzeug, Nachttisch und vieles Andere. 2170

**Al. Schwalbacherstraße 14, Part. links.**

Ein großes, doppeltes Schreibpult zu verkaufen Rheinstraße 86, Souterrain.

**Für Photographen!** Die vollständige Einrichtung eines Ateliers, als: Apparate, Platten, Möbel, Aushängefästen etc. sind billig zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 2129

## Elegantes Halbverdeck

mit abnehmbarem Schieberbod., sowie ein Dogcart zum Selbstkutschieren preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen Karlstraße 28. 2330

Michelsberg 21 ist ein Mehgerwagen, auch als Break, zu verkaufen oder zu vermieten. 885

Milchwagen billig zu verkaufen. J. Wiel, Biedrich a. Rh.

Eine Rolle zu verkaufen Schwalbacherstraße 24. 861

Ein neuer eleganter Kinder-Sitzwagen Verhältnisse halber zu verkaufen Oranienstraße 50, Laden.

## Zu verkaufen:

ein Fahrstuhl, ein Lehnsessel auf Rollen, ein Spieltisch Emserstraße 13, Part. 2129

**Ein bequemer versiebbarer Kraken-Sessel** zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 2153

Eine fast neue große lackierte Badewanne, 1 vollständiges Bett, 1 Schlaßsopha und verschiedene andere Möbel billig wegen Umzug zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 40, im Kurzwaren-Geschäft. 2053

Abreise halber eine wenig gebrauchte Badewanne, maßtv. auf Füßen, zu verkaufen und ein eisernes Leutebettgestell mit Sac billig abzugeben Nicolasstraße 32, 1 rechts.

Vier Stück fast neue Fenster à 114 × 260, 1 dito 124 × 245 billig zu verkaufen Rheinstraße 20, Part. 2095

Gebrachte Schlosserwerzeuge, als: Drehbank, Bohrmaschine, Lochstange, Spindelwresse, Fräsmaschine, Schneidzunge (links), Flach- und Gasgewinde etc. etc. zu verkaufen Friedrichstraße 43. 2211

**Eisernes Geländer,** 15 Mtr. lang, 1,21 Mtr. hoch, mit 5 starken ej. Pfeilern, so gut wie neu, zu verkaufen. Näh. Emserstraße 44, 1. 1295

**6000** Meter noch neuer Kupferdraht für elektrische Schellenanlage nebst Glocken, Kontakt, Batteriegläser, sowie ein neues Tableau für 50 Zimmer billig zu verkaufen bei Ferd. Müller, Mauerstraße 8.

Herd und sl. Reguliroren, fast neu, zu verl. Goethestraße 28, Part. 2129

Ein schöner neuer Nachelosten billig zu verl. Friedrichstr. 43 2210

Zwei fast neue große Regulir-Füllösen zu verkaufen Hochstätte 20. 306

Bogelhecken und Käfige zu verkaufen Kirchgasse 18, 2.

## Abbruch.

In der fr. Buhl'schen Brauerei, Schwalbacherstraße 7, werden alte Thüren, Fenster, Dosen, Ziegeln, Schiefer und die im früheren Birkesloale befindlichen Kleiderhalter und die 1 Mtr. 20 Cmtr. hohe Komode abgegeben. Zu erfragen bei Adam Tröster, Feldstraße 25. 2405

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Ritterstraße 4. 75

**Zu verkaufen.**

Wegen Wegzug ist ein frommes schlerfreies schönes Pferd (braune Stute), 4-jährig, Geschirr, Brack u. eine neue Federrolle zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2225  
Eine schöne zweijährige Hühnerhündin in gute Hände billig abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2344  
Zwei Waggons Kuhdung zu verkaufen. Walkmühlstraße 30. Häfner.  
Feldstraße 13 ist frischer Pferdedung zu verkaufen.

**Verschiedenes****Orden**

Abel, Medaillen, Consul. &c. reell u. discr. B. Walden, 41 Prince's Square, Kennington Park, London E. S. (opt. 1650/2) F 97

**Bertausche** mittelgroßes Geschäftshaus gegen kleines Landhaus. Offerten u. M. 6 postlagernd.

**Thätiger Theilhaber**

für ein d. Weinbranche verw. Geschäft (alt u. rentabel) gesucht. Eventl. könnte das Gesch. auch läuf. erworben werden. 2274

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

**Schildpattwaaren aller Art**

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billiger Berechnung reparirt und neu angefertigt bei

Joseph Küpp. Kammacher, Geisbergstraße 3, Stb.

Helenenstrasse 4, Part.

Helenenstrasse 4, Part.

**Gustav Brode,**

885

Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

W. Karb, Schreiner. Spezialität: Poliren, Wählen, Reparatur der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Röderstr. 81, I. 1190

**Stühle** jeder Art werden billig u. dauerhaft gestochen. 2086

Friedrich Heizel, Hirschgraben 16.

**Umzüge** werden per Möbel- u. Rollwagen bill. bef. 2045

Louis Blum, Karlsruhe 4a. Telefon 240.

**Coats-Hörbe zu verleihen**

bei Wendler & Koch, Bleichstraße 24. 10261

**Für Gartenliebhaber!**

Zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Bliegärten, Schneiden u. Behandeln von Form-Obstbäumen, sowie zur Lieferung von Bäumen, Sträuchern &c. empfiehlt sich

Joh. Scheben,  
Obst- und Landschaftsgärtner,  
Obere Frankfurterstraße.

**Für Gartenliebhaber!**

Zum Anlegen und Unterhalten von Gärten, sowie zum prakt. Beschneiden der Obstbäume und Sträucher empfiehlt sich Aug. Schmidt, Landschaftsgärtner, Ellenbogenstraße 8.

**Statt besonderer Anzeige.**

Gestern Abend 7½ Uhr entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden unser innig geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater, Herr

**Joh. Heppenheimer, Bürgermeister a. D.**

Um stille Theilnahme bitten

Giebrich a. Rh., Wiesbaden, Düsseldorf, Würzburg, Frankfurt a. M., Paris, den 4. März 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 6. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Alte Canaves u. Bettlen umgearbeitet in Marktstraße 22.

Ein Herrichtsgärtner übernimmt Gartenarb. Marktstr. 11, Hh.

Gut u. pünktlich w. besorgt Herren-Stiefelsohlen u. Fleck M. 2.

Damen-Stiefelsohlen u. Fleck M. 1.80 Frankenstraße 10, Part. I.

**Maria Birnbaum,**

Wiesbaden, Schulberg 9,

empfiehlt sich zur Anfertigung von

**Damen- und Kinder-Costümen**

von den einfachsten bis zu den elegantesten.

Solide Ausführung unter Garantie für tadellosen Sitz.

Prompte Bedienung.

Reelle Preise.

**Costüme, Mäntel, Jaquettes,****Capes und Umhänge**

werden nach neuester Mode zu den billigsten Preisen nach angefertigt.

G. Krauter, Damen-Schneider,  
Faulbrunnenstraße 1, 2 St.

Eine gebliebene Schneiderin sucht noch einige Kunden in und aus dem Hause. Taunusstraße 27, 2. Etage.

**Costüme** werden gut stehend in u. außer d. Hause angefertigt. Näh. Oranienstr. 23, Hh. 1 St. I.

Ausstattungen w. i. u. aufz. d. Hause gestickt Michelberg 21.

Weiß- und Buntstickerie wird billig dekoriert, 2 Buchstaben 6 Pf. an. Näh. bei Kappus, Schulgasse 3. 1338

**Bettfedern-Reinigung mit Dampf-Apparat**

Es empfiehlt sich ergebenst Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, P.

Eine perfekte Büglerin sucht noch einige Kunden. Helenenstraße 3.

Handschuhe werden schön gew. u. ächt gefärbt Webeg. 40.

Handschuhe zum Waschen und Färben bei Heinr. Schaefer, Webergasse 11.

**Wer vermittelt** einem auf Lebenszeit angestellten Agl. Beamten ein Darlehen von 850 M. auf Accept und Sicherheit gegen hohe Zinsen und vierfache Rückzahlung mit 50 M. offerten unter J. O. J. 520 an den Tagbl.-Verlag.

**Familien-Nachrichten****Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergänglichen Sohnes und Enkels,

**Wilhelm,**

zu Theil wurden, sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie dem Herrn Warmer Auler für die trostreiche Grabrede unsern innigsten Dank.

Familie Wilh. Kossel,  
Dohheim.

**Die trauernden hinterbliebenen.**

# Beerdigungs-Anstalt „Pietact“

20. Michelsberg 20,

Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallhärze mit  
kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung.  
Sterbelieder, Steyvdeken, Matratzen, Kissen in Seide,  
Ailas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen ent-  
sprechend.

Nebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug haben-  
den Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei  
eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere  
wird durch mich veranlaßt.

**Leichentransporte** nach allen Gegenben durch  
geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 2328

Telephon 234.

Telephon 234.

## Verloren. Gefunden

**Ein schwarzer Sonnenschirm** mit gelbem Stock ist  
in einem Laden stehen geblieben. Gegen Belohnung  
abzugeben Neubauerstraße 3.

**Sonntag Nachmittag junger Fox-Terrier**, männlich,  
auf den Namen "Schapp" hörend, entlaufen. Schwarz-  
braun gescheckter Kopf und Flecken an linker Seite und Schwanz.  
Wiederbringer gute Belohnung Gartenstraße 7.

## Entlaufen

am Samstag Abend ein **schwarzer Dachshund** mit gelbem Abzeichen,  
auf den Namen "Bud" hörend. Wiederbringer erhält gute Belohnung  
Rheinstraße 96, 1.

**Entlaufen** ein **kleiner schwarzer Zedel**.  
Abzugeben gegen Belohnung  
Mainzerstraße 24.

**Großer grauer Rater** entlaufen. Gegen Belohnung abzu-  
zugeben Hochstraße 31, Part.  
**Entlaufen** ein bl. gelber Hund. Abzuh. Lehrstraße 5, 3 St.

## Unterricht

**Englische Conversation** monatlich 4 Mark. Tüchtige Lehrkraft  
(Engländerin). **Victor'sche Frauen-Schule**, Taunusstraße 13. 356

**Wer** ertheilt **Piano-Unterricht** gegen **französischen**  
**Unterricht?** Offerten sub A. A. I an den  
Tagbl.-Verlag erbitten.

**Pension und Unterricht** in allen Fächern! **Arbeitsstunden**,  
**Vorbereitung für alle Klausen u. Gramma.**

**Wörbs**, staatl. geprüft. wissend. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.  
erh. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 817

## Unterricht

währ. d. Ferien, sowie überh. b. z. obersten Klassen höh. Schulen  
erh. evg. **Pfarrer** a. d. Lande. Schönste Laienmeisterei.  
20 Min. v. d. Bahn. Pension i. Hause. Preise mäßig. Beste  
Behandlung. Näh. d. **Dr. C. Spielmann**, Wörthstr. 8. 1940

**Täglich Arbeits- u. Nachhilfestunde** in allen Fächern der unt.  
u. mittl. Cl. Honorar monatl. 10 M. prae. Näh. Tagbl.-Verl. 2149

**Gründl. Unterricht** in allen Lehrfächern. Deutsch, Literatur z.,  
von geprüft. in langjähr. Praxis erfah. Lehrerin mit vorzügl.  
Empfehl. Näh. in der Buchhandlung v. **Rothbarth**, Bahnhofstr. 3.

Englische Stunden w. erh. von einer England. Bahnhofstr. 3, 1. 2449

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs.  
**Feller & Gecks**, 49 Langgasse. 12468

**Damen u. junge Hausleute**, w. o. Tage beschäftigt,  
Abend-Zettel z. Er-  
lernung frz. Sprache i. 3 Monaten v. geprüfter Lehrerin, l. i. Frankreich  
gew. (leicht fachliche Meth.). Beste Erfolge. Kursus 5 M. monatl. Sprechst.  
9-11 Vorm., 6-9 Nachm. Näh. Buchhandlung **Heuss**, Kirchgasse.

Fris. Unterr. erh. Franz. à 1 M. pr. St. Louisenstr. 24, Gth. 1.

Franz., Engl. u. Deutsch v. einer staatl. gepr. Lehrerin mit  
den vorzüglichsten Empfehlungen. Stiftstr. 10, 1, 12-2 Uhr.

**Leçons de conversation française par un Français.**  
Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 1058

**Cours** et leçons de langue française, par Mademoiselle  
Mercier, Parisienne, maîtresse de langue.  
Brüsseler Hof, Chambre No. 4.

**Leçons de français d'une Institutrice française.** S'adresser  
Librairie **Feller & Gecks**. 12469

**Delle**, fr. cherche eng. pour quelques h. de la journée serait  
promenades et conv. fr. avec j. dames, fillettes ou  
enfants. S'adr. Louisenstrasse 24, Gth. 1.

**Italienischer Unterricht** (Italienerin), engl. Malstud.  
verb. erh. Paulinenstraße 2.

## Mal-Unterricht

im Blumenmalen in Öl, Porzellan u. Aquarell, nach der Natur u. nach  
Vorlagen, im Kürbis, sowie Bilderkunden ertheilt in u. außer d. Hauje.  
Anmeldungen Vorm. **Natalie Kuckein**, Louisenstr. 7, 2.

**Gründlicher** Zeichen-, sowie Mal-Unterricht  
werden von einem Herrn willig  
ertheilt. Off. sub Z. Z. 550 an den Tagbl.-Verlag erb.

**An Private und Pensionate**  
w. gedieg. **Gesang- u. Klavier-Unterr.** v. c. afad. gebild. Lehrerin zu  
mäß. Preise erh. Beste Ref. Off. m. o. 552 a. d. Tagbl.-Verl. 18506

Klavierunterricht erh. e. Dame gründl. Rheinstraße 62, 3.

## Wuß-Aurus!

Zu dem am 15. März beginnenden Wuß-Aurus nehmen noch An-  
meldungen entgegen. 2281

**Charlotte Schilkowski**,

37. Schwalbacherstraße 37, 1. Et.

Mädchen können das Schneidermachen grbl. erh. Röderstraße 41, 2.

## Immobilien

**Carl Specht**, Wilhelmstraße 40,

Berlauis-Bermittelung v. Immobilien jeder Art. 674  
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsräumen.

## Immobilien zu verkaufen.

### Wer

eine Villa, ein Hotel, ein Gut, ein Geschäftshaus oder einen Bau-  
platz z. kaufen, verkaufen, mieten od. vermietet,  
wende sich gef. an **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40, durch  
welchen diese Abschlüsse reell u. disret vermittelt werden. 2414

**Blumenstr. 7** Villa mit 20 gr. Garten zu verkaufen  
od. im Ganzen od. geteilt zu verm. 8959

### Die Charlier'sche Besitzung

soll wegen Ablebens des Besitzers verkauft werden. 18  
S. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 18.

Die reizende Villa Dambachthal 9, mit schönem Garten, ist Wegzugs-  
halber per sofort sehr preiswert zu verkaufen. Näh. durch 1820

J. Ch. Glücklich.

Eine schöne li. Villa z. Alleinbew., auch für 2 Familien vollst.  
ausreich., preisw. zu verl. od. geg. ein Haus in d. Stadt  
(darf auch z. Umbau geeign. sein) zu verkaufen. Die Villa  
liegt in guter Lage u. ist gut vermietet. Ges. Off. und.  
N. Z. 474 an den Tagbl.-Verl. 2124

Neuerbautes Geschäftshaus in guter Lage, mit vorzüglich gehendem  
Colonialwaren-Geschäft, Werkstätten, passend für Schlosser u. Indust-  
lialenre, preiswürdig zu verkaufen durch 1837

**Ernst Heerlein**, Immob.-Agentur, Nengasse 7a, Entzel.

Ein sehr rent. Haus mit Wirthsal. und zu sonst. jed. Geschäft geeignet,  
ist bei einer Anzahlung von 10,000 M. preisw. zu verkaufen. Offerten  
unter U. K. 899 an den Tagbl.-Verlag. 1553

Ein gut gebautes Haus in der Nähe der Hauptpost und der Bahnhöfe.  
5% rent. in ohne Zwischenhändl. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. 217

Haus mit 18 Zimmern, gute Lage, sehr geeig. für Pens., wegen  
Sterbes. s. d. zu verl. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 488

## Die Villa Sonnenbergerstraße 30

Ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 13567  
J.-R. Dr. Brück, Schützenhoffstraße 6.  
Ein neues Doppelhaus mit Doppelwohnungen u. ll. Gartien, Thor-  
fahrt, sowie ein Baumstück mit 13 tragb. Objekten billigt zu verkaufen.  
Unterhändler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 607

## Das Haus Louisenstraße 8

Mit einem Flächengehalt von 39½ Ruten ist zu verkaufen, event. zu  
vermieten. Näh. bei Gebr. Esch, Wollmühle. 12472

## Alwinenstraße 20 und 22

Hochherrschliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servi-  
zimmer, Dienerschaftsstreppe, Lieferantenzugang etc., mit reichl. Zubehör,  
großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebung, sehr preis-  
würdig zu verkaufen o. zu verm. Näh. dafelbst o. Adelhaidstr. 48. 168

Großes stattliches Haus, breit, solid gebaut, Thorsfahrt, gr. Hof,  
ausgedehnte Geschäftsräume (Fabrik), gut gelegen, unter guten Be-  
dingungen zu verkaufen. Offerten unter W. Z. B. 505 an den  
Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl., durchaus solid u. gut gebaut. Geschäftsh., in  
Mitte d. Stadt (Nähe d. Langgasse) mit Doppelw., 3 Läden,  
Thors. u. gr. Hofraum, für jeden Geschäftsbetr. geeignet,  
Abtheilung h. preisw. zu verl., auch geg. ein kleineres  
Haus (darf j. Umbau geeign. sein) zu verkaufen. Für  
Capitalisten vorzügl. Capitalani. Ges. off. unt. J. V. 427  
an den Tagbl.-Verlag. 2028

Ein im nördlichen Stadttheile gelegenes dreistöckiges Wohnhaus mit  
dreistöckigem neuem Hinterhaus nebst größerem Hofraum, zum Betriebe  
eines Kohlen- oder anderen Geschäfts sehr gut geeignet, ist zu verkaufen.  
Gef. Offerten unter M. R. 892 an den Tagbl.-Verlag erbeten. \*

Ein hübsches kl. neueres Landhaus mit gr. Garten in angenehm.  
gefund. Lage, solid u. geschmackvoll ausgestatt., weg. Weg-  
zuges des Besitz. weit unt. dem Selbstostenpr. zu verl.  
Gef. off. unt. L. Z. 473 an den Tagbl.-Verl. 2126

Rentables neues Haus mit 2 Läden, nächst der Langgasse, ist  
unter dem Tarifwert mit 5-7000 M. Anzahlung per sofort zu ver-  
kaufen. Hypothek zu 4 %. P. G. Rück, Dözheimerstr. 30 a. 2187

**Villen** in allen Lagen und jeder Preislage zu verkaufen  
durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 481

Wegen Sterbefall per sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen  
große Kellereien mit Büreauräumen, Kelterhaus etc. Näh. bei  
Frau Dr. Kraft Wwe., Schierstein, Biebr. Chaussee 10 oder  
bei der Immob.-Agentur von

J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Villa Sonnenbergerstraße 52 zu vermieten durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1259

Villa Kapellenstraße 34 zu verkaufen oder zu vermieten durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2419

Villa Leberberg 7 zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2420

Villa Parkstraße 36 zu verkaufen oder zu vermieten durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2421

Villa „Friedberg“ mit 12 Morgen Park u. Obstplantagen zu verl. d.  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2422

Villa Emilienstraße 5 zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2423

Villa Emilienstraße 3 Abtheilung halber preiswertig zu verl. durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2424

Villa „von Haniel“, Sonnenbergerstraße 44 (mit prachtvollen  
Stallungen und Remisen) zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2425

Villa mit Stallung und Remise Wegzugs halber zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2426

Herrschäftsliche Villa Lanzstraße zu verkaufen ob zu vermieten durch  
Carl Specht. 2427

Villa Hildastraße 4 zu 57,000 M. zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2428

Villa in Biebrich für 1800 M. per Jahr zu vermieten durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1260

kleines Landhaus, enth. 6 Zimmer und Zubehör, zu 25,000 M. zu  
verkaufen durch C. Specht. 2429

Villa mit Stallung und Remise Martinstraße 6 (Freifrau  
von Maxthausen gehörig) ist preiswertig zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2430

Villen Alwinenstraße zu verkaufen u. zu vermieten durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2431

Schöne Bel-Etage, enth. 7 Zimmer u. Zubehör, zu 1200 M. zu ver-  
mieten durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1261

Villa Biebricherstraße 15 zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2432

Altrenommire Fremden-Pension zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2433

Villen, Landhäuser, Etagenhäuser in allen Lagen und Preisen zu  
vermieten und zu verkaufen durch  
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 1262

Prachtvolles Rittergut u. Schloß in Mittelfranken preiswertig zu  
verkaufen durch Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 2434

Landhaus mit 2 Bauplägen, schöne Lage, zu verkaufen durch  
Carl Specht. 2435

kl. rentabl. Haus mit pr. Korbwarengesch., über 20 J. best.  
in Mitte der Stadt, w. vorger. Alters zu verkaufen. Anzahl.  
6-8000 M. P. G. Rück, Dözheimerstr. 30 a. 228

Ein neues Haus (Philippssbergstraße), Doppelwohnungen, Balkon  
à drei Zimmer, Küche, für die Tage zu verkaufen. Offerten unter  
H. S. 46 postlagernd Rheinstraße abzugeben.

kl. rentabl. Haus, nahe dem Michelberg, für 29,500 M. mit 1500 M.  
Anzahl. zu verl. P. G. Rück, Dözheimerstraße 30 a. 237

Gasthaus mit 10 Betten und Wirtschafts-Inventar für  
38,000 M. mit 3-4000 M. Anzahlung zu verkaufen.

Auskunft bei Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

kleines Haus mit nachweisl. gutem Spezerei-Geschäft, im Wellenquartier,  
mit ll. Angab. zu verl. P. G. Rück, Dözheimerstraße 30 a. 221

Eine in nächster Nähe von Wiesbaden gelegene elegante Villa von  
10 riep. 18 Stuben (3 im Gartenhaus), 4 Mansarden, Waschküche,  
Pferdestall und Wagenremise, sowie schönem, großem und obstreitendem  
Garten zu verl. oder zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 72

Landhaus Emserstraße 51 ist zu verkaufen. Näh. dafelbst. 2411

Gut gebaut, dreistödt. Haus, hoch u. gefund gel., mit prachtvoller Ausstatt.  
über die Stadt, in gutem Zust., canalisiert, mit schönen 3-Zimmer-  
Wohnungen, gut rentirend, leichtes Wiederverhältnis, Verhältnisse halbe  
zu verl. Off. unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag. 2467

Bauterrain, über ½ Morgen groß, an der Biebricherstraße, per gleich  
pro Rute für 350 M. zu verkaufen. Nehme auch einen pr. Restam.  
in Zahlung. P. G. Rück, Dözheimerstraße 30 a. 237

Schöner Bauplatz vor Sonnenberg, zw. dem Promenadenweg  
u. Chaussee, über ½ Morgen groß, per los. für 21,000 M.  
zu verkaufen. P. G. Rück, Dözheimerstraße 30 a. 229

## Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit Kurz- ob. Spezerei-Gesch. im Preis v. 40-50,000 M.  
zu kaufen gesucht. Off. unt. Z. W. 462 an den Tagbl.-Verl. 208

**Haus** vor Sonnenberg, möglichst an der Straße  
unter H. A. 8 an den Tagbl.-Verlag.

## Geldverkehr

### Immobilien- und Hypotheken-Geschäft

Ernst Heerlein, Neugasse 7 a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Banvertretung unter 4 %, frei von  
Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. Schnellste  
Erliegung aller Anträge.

## Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf gute Objecte  
hypothekarische Darlehen an erster  
Stelle gegen 4 % Zinsen und eine  
mäßige Abschlußprovision.

Bei **Bangeldern** ist der Zinsfuß  
nur während der Banzeit  
etwas erhöht.

Anträge nimmt Herr Rechtsanwalt  
**Ernst Leisler**, Paulinen-  
straße 5 in Wiesbaden, entgegen.  
Die Hypotheken für die Bank werden  
stempelfrei ausgesertigt.

## Rheinische Hypotheken-Bank.

## Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objekte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Belebung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in allemiger directer Vertretung erster Hypotheken-Institute das  
Hypoth.-Geschäft von Herm. Friedrich, Bärenstrasse 3, I.  
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 852

Die Deutsche Hypotheken-Bank in Meiningen nimmt Antr. für erste Hypoth. auch Bauhyp. zu jeweil. billigst. Zinsfuß bei courant. Beding. durch ihren Vertret. f. d. Regio. Wiesbaden, Herrn Otto Engel, Friedrichstrasse 26, jederzeit entgeg. Auskunft kostenfrei. 2082

Die Direction.

## Capitalien zu verleihen.

Capitalien zur 1. u. 2. Stelle zu niedrigem Zinsfuß auszul. durch Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25. 2127  
60,000 Mt. auf 1. oder 2. Hypoth., auch getheilt, 12—14,000,  
9000 und 6000 Mt. auf 2. Hypoth. auszul. 2200

Imand, Al. Burgstrasse 8.

15,000, 25,000, 40,000, 55,000 Mt. gegen gute Hypoth. zu bill. Zinsfuß auszuleihen. P. Fassbinder, Neugasse 22.

Reitanschilling v. 5—6000 Mt. zu kaufen ges. Näh. Tagbl.-Verl. 2087  
10—12,000 Mt. zu verl. Offerten u. D. O. hauptpostlagernd. 2117  
10—15,000 Mt. auf 1. oder gute 2. Hypoth. auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verl. 2361

40—50, 60—70 u. 100,000 Mt. auf 1. Hyp., 15—20—u. 30,000 Mt. auf 2. Hyp. auszul. durch M. Linz, Mainergasse 12. 2081

**40 bis 50 Mille** auf erste Hypoth. zu 4% sofort befördert der Tagbl.-Verl. 1145

7000 Mt. auf gute 2. Hypoth. sofort auszul. Näh. Tagbl.-Verl. 2396  
50,000 Mt. 1. Hyp., 20,000 Mt. 2. Hyp. nur auf Häuser in südlicher Stadtgeg. v. sof. zu vergeb. P. G. Rück, Doshheimerstr. 30 a. 2461

## Capitalien zu leihen gesucht.

20,000 Mt. als 1. Hypoth. geg. mehr wie dopp. Sicher. und punktl. Zinsz. nach Camberg gesucht. 2201

Imand, Al. Burgstrasse 8.

150,000 Mt. zu 3½% als prima 1. Hyp. gesucht durch 1560  
Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

## 60- bis 70,000 Mark und 30,000 Mark

auf prima 2. Hypoth. nach auswärts sofort von Selbstdarleihern gesucht. Offerten unter R. G. R. 513 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

5500 Mt. zu 5% gegen gute Sicherheit vom Selbstdarleihen gesucht. Offerten unter H. J. P. 492 an den Tagbl.-Verlag. 2171

200—300,000 Mt. auf prima 1. Hypoth. in hiesige Stadt ges. Ges. Off. unt. B. B. 530 an den Tagbl.-Verl. 2332

16,000 Mt. auf 1. Hypoth. zu 4% aufs Land zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 2318

Prima 2. Hypoth. 12,000 Mt. zu 4½% zu cediren durch 1561  
Fr. Gerhardt, Taunusstrasse 25.

**Mt. 3000** von einem tüchtigen Kaufmann gegen Sicherheit und prima Bürgschaft zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Übereinkunft. Offerten unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag. 1251

**70,000 Mt.** nach auswärts und 100,000 Mt. für hier auf erste Hypoth. sofort gesucht. Offerten unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag. erbeten.

## 10—12,000 Mt.

bei doppelter Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten sub K. B. 32 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für die Zeit von jetzt bis ev. 1. Mai 10,000 Mt. gegen gute Zinsen und doppelte Sicherheit. Off. unter Z. A. 22 a. d. Tagbl.-Verlag.

## Verpachtungen

**Ein Grundstück** von 3 Morgen, Gärtnerei, Wohnhaus, m. fließ. Wasser, auf gleich zu verpachten. Näh. zu erfragen Bleichstrasse 18, Part. 1. 2371

## Für Gärtner.

½ Morgen gutes Ackerland (klein Feldchen), schon zu Gartenzwecken benutzt, billig zu verpachten. Näh. bei 2401  
Eduard Weygandt, Kirchgasse 18.

## Wietgesuch

Bermietungen von Villen, Wohnungen, Geschäftsräumen werden courant und prompt besorgt durch 969  
Sensal Meyer Sulzberger, Rengasse 3, 1. Stock.

## Gesucht per 1. October 1895

von kinderlosem Ehepaar hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Badzimmer nebst Zubehör. Offerten mit niedrigster Preisangabe unter B. A. 2 an den Tagbl.-Verlag. 1235

## Weiteres Ehepaar

sucht nicht zu weit v. Kurhaus ruhige Wohnung v. fünf Zimmern, möglichst 2. Et., mit Doppelfenst. Süds. Offerten mit Preisangabe unter O. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

**Eine Wohnung**, zwei Etagen, à 4 Zimmer, oder 8 Zimmer und Zubehör, von welchem die Hälfte derselben Institutszwecken dienen soll, wird jetzt oder später zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe unter F. G. S. 490 an den Tagbl.-Verl. erb. 1133

Eine ältere alleinlehnende Dame sucht bis 1. Juli oder 1. October eine sonnige Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in der Nähe der Wilhelmstraße. Offerten unter M. R. No. 60 postlagernd.

**Freie Wohnung** ges. (zwei Personen) gegen Verrichtung häusl. Arbeit. Offerten unter J. A. 9 an den Tagbl.-Verlag.

## Zwei leere Zimmer

auf 6 Monate gesucht von zwei kinderlosen Geschäftsräten, die Tags über nicht zu Hause sind. Offerten mit Preisangabe unter E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag einzureichen.

## Gut möbl. ungenirte Wohnung

in d. Nähe d. Kaserne zum 1. April v. Bicefeldweber d. Reserve. Off. v. Preis unter F. A. 6 an den Tagbl.-Verlag. 1247

Höherer Beamter sucht zum 1. April zwei gut möblirte Zimmer dauernd zu mieten (nicht im Innern der Stadt). Offerten unter D. A. 4 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei kleine oder ein großes eleg. möbl. Zimmer, nur Nähe des neuen Gerichtsgebäudes, dauernd v. Herrn zu mieten gesucht. Vorzugt Familie ohne Dienstmädchen. Ausführl. Angebote unter R. A. 16 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Geb. Französin** franz. Unterricht oder preiswerthe Pension. Offerten unter M. F. 12 postlagernd.

**Möbl. Zimmer** 1. April zu möglichen Preisen von einem Beamten für dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. B. 34 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein Möbelgeschäft wird eine große Parterre-Wohnung auf 1. April 1895 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. G. S. 909 im Tagbl.-Verlag niederzul. 1137

**Laden für Schweinemetzgerei** zu mieten gesucht. Offerten unter W. W. 549 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

## Fremden-Pension

Pension Villa Grünweg 4, nahe dem Kurhause und Theater, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Mögliche Preise.

Für zwei Schüler ein möblirtes Zimmer nebst Pension zu vermieten. E. Berck, Dramenstraße 25.

Pension: Werbs, miss. Lehrer, Schulberg 6, 3. R. u. Unterricht.

**Schüler** i. P. in d. Familie eines Gymnasiallehrers. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1251

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

### Geschäftsräume etc.

Eine größere gangbare Wirtschaft an einen Wirth oder auch an eine Brauerei zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

**Goldgasse 17** zwei Läden, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Wohn. v. 1. April. Näh. auf vorherige Anfrage b. Eigentümer A. Bark, Museumstraße 1.

**Langgasse 14 Laden zu verm.**

Näh. derselbst bei Ornstein & Schwarz. Am Kochbrunnen ein schöner Laden zu 450 Mt. zu vermieten. Näh. Saalgasse 34, 1. 1291

Ein schöner großer Laden mit Wohnung in guter Lage, für ein Friseur- oder sonst. Geschäft geeignet, sehr bill. zu verm. Näh. Tagbl.-Verl. 1287

Garten zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1291

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Für Pension eine erste Etage, 10 Zimmer,  
5 elegante Bäder, eigene Thermal-Quelle im Hause,  
preiswerth zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verlag. 817

## Wohnungen von 5 Zimmern.

Goethestraße 11, 3. Et., Wohnung, 5 Zim.  
oder später zu vermieten. 1240

33, 2. Oranienstraße 33, 2,  
eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern mit Balkon und  
reichlichem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten.  
Sehr angenehmer Grundriss. Ruhige freie Lage ohne Hinterhaus.  
Neuerst angenehme Mietverhältnisse. Näh. daselbst Bel-Etage  
u. Wilhelmstraße 2 bei L. Franke. 1276

## Oranienstraße 52

5 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten.  
Näh. Parterre bei Neigenfand. 1249

## Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 67 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer nebst allem  
Zubehör und Garten, auf 1. April zu vermieten. 1227

Drudenstraße 2 (neb. Echhaus Emserstr.) sind eleg. Wohnungen  
von 4, 5 u. 3 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör  
per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder  
Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 1298

## Langgasse 47

ist der 2. Stock von 4, ev. Falls 3 Zimmern nebst Zubehör  
per 1. April oder später zu vermieten. Näh. bei Jean Martin. 1228

Walkmühlstraße 20, Part., vier Zimmer und  
Zubehör nebst Vorgarten,  
sowie Obst- und Gemüsegarten zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 1229

## Wohnungen von 3 Zimmern.

Dosheimerstraße 17, Stb., Wohn., 3-2 Zimmer, zu verm. 1225  
Dosheimer Landstraße drei Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. April  
zu vermieten. Näh. Blücherstraße 10, Part. 1263

Drudenstraße 2 (neb. Echhaus Emserstr.) sind eleg. Wohnungen  
von 3, 4 u. 5 Zimmern, Küche, Balkon, Bad u. sonstigem Zubehör  
per 1. April preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder  
Zimmermannstraße 8, Part. bei Hartmann. 1299

Emserstraße 16, Seitenb., ist eine schöne gesunde Wohnung mit herrlicher  
Ausicht, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April  
zu vermieten. Die Wohnung kann 14 Tage vorher bezogen werden.  
Näh. bei Eduard Weygandt, Kirchg. 18, o. im Bdh. Part. 1242

Hartingstraße eine schöne Wohnung von 3 gr. Zimmern, Küche,  
2 Zimmern, 1 Keller z. auf 1. Juli zu vermieten. Preis 450 M.  
Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 1232

Idsteinerstraße 21 sind Wohnungen von 3 resp. 5 Zimmern  
billig auf 1. April zu vermieten. Schöne Aussicht.  
Garten. Näh. bei A. L. Ernst, Nerostraße 1. 1224

Schlachthausstraße 7, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör,  
2 Et., 3 do. 7 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, per sofort  
oder 1. April zu vermieten. Näh. bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6. 1223

## Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 33 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör,  
per 1. April zu vermieten. 1258

Albrechtstraße 40 eine freundliche gesunde abgeschlossene Wohnung,  
2 Zimmer, Küche, Keller (Mitsenutzung der Waschküche), zu vermieten.  
Röhres 3 Tr. rechts. 1221

Dosheimerstraße 34, Stb. 1 St., 2 große Zimmer, Küche, Mansarde  
und Keller per 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1267

Drudenstraße 3 sind auf 1. April 1895 Wohnungen von 2 Zimmern,  
Küche u. Zubehör im Border- u. Hinterhause zu vermieten. 1266

Herrngartenstraße 12 sind 2 Zimmer, Küche mit Zubeh., 1 Bierfeller  
per 1. April zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 1281

Kellerstraße 11, Gartenhaus, ist noch eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche,  
mit Abschluß, per 1. April zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei  
J. Sauter. 1258

Ludwigstraße 4, 1 St., zwei Zimmer und Küche im Abschluß, sowie  
eine Dachwohnung mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 1228

Mauerstraße 16 eine Wohnung im Seitenb., 2 Zimmer, Küche, Keller  
und Speicher (ganz für sich), auf 1. April zu vermieten. Näh.  
in der Wirthschaft. 1241

Schulberg 21 schöne Frontspizwohnung, 2 Zimmer (auch mit Werkstätte  
und Lagerraum), gleich oder später zu vermieten. 1229

Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock),  
auf 1. April zu vermieten. 1233

Steingasse 10, 1 St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör,  
auf 1. April Wegzugs halber für 230 M. zu vermieten. 1270

Steingasse 15 Man.-Wohn., 2 Zim. u. R., auf 1. April z. verm. 1233

Walramstraße 29, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zum  
1. April zu vermieten. 1246

Wellitzstraße 26 zwei Zimmer und Küche im Borderhaus auf  
1. April zu vermieten. 1248

Eine Wohnung, Bdh. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. April  
zu vermieten. Näh. Feldstraße 18, Höh.

Parterre-Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche (im Abschluß), Keller z.  
1. April zu verm. Preis 230 M. N. Gustav-Adolfstr. 3, P. r. 1226

Wohnungen von 1 Zimmer.

Bleichstraße 15 1 Dachzim. nebst Küche an ruh. Leute zu verm. 1298

Feldstraße 27 1 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 1257

Hartingstraße 7 eine Mansard-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und  
Keller, per April zu vermieten. 1231

Heiligenstraße 7, Bdh. 1 St., 1 Zimmer, Küche, mit Abschluß, Man.,  
Keller, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten. 1248

Hirschgraben 8, 2. St., 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf  
1. April zu vermieten. 1245

Moritzstraße 12 eine kleine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, auf  
1. April zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1255

Platterstraße 26 fl. Logis, 1 Z. u. Küche u. 2 Z. u. Küche z. v. 1272

Schulberg 19 ist eine fl. Part.-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer u.  
Küche, auf 1. April zu verm. Näh. Part. 1283

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 33 zwei Dachwohnungen, eine größere u. eine kleinere, mit  
Keller zum 1. April zu vermieten. Näh. Part. 1244

Gaulbrunnstraße 11 ist eine fl. Wohnung a. 1. April zu verm. 1252

Apollonstraße eine Wohnung mit Werkstatt zu verm. 1265

Schachtstraße 24 eine fl. Dachwohnung auf 1. April zu verm. 1269

Steingasse 35 ist eine Wohnung zu vermieten. 1237

Steingasse 35 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 1236

Webergasse 49 zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1279

Wellitzstraße 1 fl. Giebelwohnung an stille Miethe auf April zu  
vermieten. 1277

Auswärts gelegene Wohnungen.

## Per 1. April d. J.

ein Logis, Parterre, und ein solches im Dachstock von je 3 Zimmern und  
Zubehör zu vermieten. Näh. Waldstraße 36. 1256

## Möblerde Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bahnhofstr. 20, Stb. r. e. möbl. Z. a. 1. April an e. j. Herrn. 1286

Gustav-Adolfstraße 10 möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 1222

Häfnergasse 7, 2 Et. bei Schmidt möblerde Zimmer zu vermieten. 1268

Kellerstraße 5, 1 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 1282

Lehrstraße 27, Part., möblerde Zimmer, sowie hübsche Mansarde billig  
zu vermieten. 1264

Lehrstraße 33, Part., möbl. Parterrezimmer zu verm. 1275

Schulberg 21, Part., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 1230

Schwalbacherstraße 4 möblerde Zimmer zu vermieten. 1268

Schwalbacherstraße 9 möbl. Zimmer mit Pens. zu verm. 1285

El. Schwalbacherstraße 8 zwei kleine möblerde Zimmer zu verm. 1289

Steingasse 14, Höh. 3 St. r., möbl. Zimmer per Monat 9 M. 1280

Weißstraße 13, 2. St., möbl. Zimmer, auch unmöbl., zu verm. 1280

Wörthstraße 13, 2. Et., zwei gut möblerde Zimmer (Wohn- u. Schlaf-  
zimmer) dauernd billig zu vermieten. 1256

Wörthstraße 16, 2 Et., ein Salon nebst Schlafzimmer, sowie Benutzung  
eines Claviers preiswerth sogleich zu vermieten.

In ruh. Beamten-Familie f. 2 hübsch möbl. Zimmer m. Frühst. a. c.  
feineren Herrn f. 1. April billig zu verm. Adr. im Tagbl.-Verl. 1243

Pension: Worms, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. Näh. unt. Unterr.

Ein sch. möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Adlerstraße 3, Frontsp.

Moritzstraße 25, Höh. 1 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Logis.

Schachtstraße 8 erh. reinliche Arbeiter Logis. 1254

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

Gaulbrunnenstraße 1 ein, a. Wunsch a. zwei gr. Partz. leer an einen ob. zwei Herren, a. f. Bür. sof. zu verm. Näh. Parterre Knts.  
**Schwalbacherstraße** 71 ein großes Zimmer sofort zu vermieten.  
**Walramstraße** 20 ein leeres Zimmer, Parterre, sofort zu verm. 1271  
**Walramstraße** 23 leeres Parterre-Zimmer für April zu verm. 1234  
 Zwei Zimmer, gute Lage, zum Verkauf von Möbeln für 1 Monat abzugeben.  
**Bolzschritts-Büreau**, Kl. Webergasse 8, 2.  
 Zwei unmöblirte Zimmer als Lagerräume z. zu vermieten. Näh. sub C. Bl. 25 an den Tagbl.-Verlag.

**Dohheimerstraße** 2 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person bis zum 1. April zu vermieten. 1290

**Glenbogengasse** 3 heizbare Mansarde mit Wasser zu verm. 1278

**Geidrichstr.** 14 ein heizb. Mansarde zu verm. 1292

**Kirchstraße** 33, P. Mansarde-Zimmer auf 1. April billig zu verm. 1274

**Schwalbacherstraße** 53 heizb. Mansarde a. eins. Peri. b. z. v. m. 1278

**Eine leere Mansarde** in der Neugasse zu v. Näh. Kirchg. 2 a, H. 1.

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Langgasse** 23 sind die von **Gustav Löwenstein** innengehabten Räumlichkeiten, Scheuer und Keller, sowie Stallung und Remise, per 1. April zu vermieten. Näh. Mezzergasse 34, im Laden.

(Nachdruck verboten.)

**Aufzeichnungen eines Freiheitskämpfers.**

Aus den Papieren des Generals d. J. v. Pittsuth.

**Verbündung mit Österreich. — Napoleon nach der Schlacht bei Bautzen.**

Drei Tighubben, 23. Juni 1813. Mach Dir keine zu großen Hoffnungen auf den Frieden, theures Herz, es ist wirklich nicht wünschenswerth, daß er jetzt zu Stande kommt. Er würde nicht dauerhaft sein und dann wäre er ein Unglück, anstatt eine Segnung für die Menschheit. Lebriegen mußt Du wie ein deutsches Weib denken und mit ruhigem und gewissem Stolz selbst die Nachricht ertragen können, wenn Du hörtest, ich sei gefallen in dem ehrenvollsten Kampfe, den es gab; aber fürchte Nichts, mich beschützt Gott und erhält mich für Dich und unser Kind, das fühle ich fast bestimmt; dies sei Dein Trost und Dein fester Glaube, wenn die Kanonen wieder donnern.

Man soll zwar eigentlich über politische Gegenstände nicht schreiben; indeß Mann und Frau können füglich hiervon eine Ausnahme machen. Zuerst sage ich Dir, daß eine große österreichische Armee in Böhmen steht, die mit uns einen Zweck hat, den allgemeinen Feind zu schlagen. Wenn diese nun erst mit uns zugleich losbricht, so muß Napoleon eiligt machen, daß er bis hinter die Saale kommt, weil ihm sonst die Österreicher im Rücken ständen. Wir werden daher ohne eine Schlacht zu liefern wahrscheinlich ganz Sachsen bis an die Saale nehmen. Dann kann es aber leicht auf dem alten Fleck bei Jena oder Auerstädt in der Gegend zu einer Schlacht kommen. Hunderttausendzigtausend Österreicher der schönsten und besten Truppen stehen jetzt bereit. Es wird und muß ein glücklicher Krieg werden. Bereits jetzt hat sich der größte Theil der französischen Armee bis Dresden zurückgezogen.

Wo wir, wenn es vorwärts geht, am Ende leben wollen, mag Gott wissen, es wird schmale Bissen geben. Einige Meilen von hier, in dem Städtchen Neumarkt, hat Napoleon Fortuna wieder zugelächelt, er wohnte dort eine Nacht. Es kam Feuer in seiner Wohnung aus, das so plötzlich um sich griff, daß der Kaiser alle seine Habeligkeiten im Stiche lassen mußte und nur mit Mühe sich selbst rettete. Der Marschall Herzog von Padua ist aber dabei vom Feuer so beschädigt worden, daß er in Dresden gestorben sein soll. Ein gefangener französischer Oberst versichert, zugegen gewesen zu sein, als der Marschall Duroc am 22. Mai erschossen wurde. Er erzählte es so: Es war ein Artillerie-Regiment, das nach der Schlacht bei Bautzen, und der Kaiser höchst ärgerlich darüber, daß der rettenden Armee weder Fahnen, Kanonen noch Gefangene abgenommen werden konnten; er äußerte sich hierüber sehr hart, indem er sagte: „Es ist, als wenn es nicht mehr meine alten Marschälle sind, die mir sonst so viele

Kanonen und Trophäen erbeuteten; ich werde die Avantgarde selbst führen.“ Allein es gelang dem Kaiser ebenso wenig. Ganz zu Ende dieses Gefechts ist der Marschall Duroc und noch ein französischer Divisions-General vom Pferde abgestiegen und halten eine Karte, in welche der Kaiser, auf dem Pferde sitzend, hereinfah, als ganz unerwartet eine Pfeilspitze dem Marschall den Leib auftrifft und den General tot zur Erde schmettert. Welch ein Glück hat dieser Napoleon! Hielte er einen Schritt mehr rechts oder links, so wäre er nicht mehr unter den Lebendigen, und aller Krieg, das ganze Elend hätte ein Ende.

Zum Schluß des heutigen Briefes die freudige Nachricht, daß ich vor einigen Tagen für mein Benehmen in der Schlacht von Groß-Görschen das eiserne Kreuz erhalten habe. Vorzüglich freut es mich Deinetwegen, denn Ihr Frauen seid in diesen Dingen eitler wie wir selbst. — —

Ich wollte Dir, als ich gestern bei Hopfgarten in Glaz war, einige kleine Steine, Chrysopas, kaufen, die dort sehr schön und billig zu haben sind; ich mußte es aber leider lassen, da ich mich mit meinem Gelde sehr einschränken muß. Mein ganzes Vermögen besteht nur noch in 25 Thalern und es ist keine Aussicht da, daß wir bald Geld bekommen. Ich habe nun schon über 600 Thaler Traktament zu fordern. Die Notth fängt an, groß zu werden; unsere Offiziere können sich nicht mehr die Stiefel stricken lassen und müssen von 2 Pfund Brod,  $\frac{1}{2}$  Pfund Fleisch und  $\frac{1}{2}$  Quart Branntwein, welches uns täglich geliefert wird, leben. Ich habe meinen Adjutanten und die Offiziere der Compagnie Mittags und Abends zu Tische, so lange ist es gegangen, nun kann ich selbst nicht mehr.

**Die Schlachten von Dresden und Kulm. (Töplitz.)**

Bivouak bei Töplitz, 21. Sept. 1813.

Wie viel Angst hast Du wegen mir wohl gehabt, da Du so lange keine Nachricht erhalten und von den Schlachten von Dresden und bei Töplitz hörtest, allein ich konnte Dir nicht schreiben. Unser Marsch durch Böhmen war ein forcirter, wir gingen täglich von früh 3 Uhr bis 10 Uhr Abends. Nur einmal hatte ich Zeit, Dir von Böhmen aus zu schreiben, aber nicht Gelegenheit, den Brief auf die Post zu geben, weshalb derselbe auch noch in meiner Tasche logirt. Unsere schrecklichen Strapazen seit unserem Einmarsch in Sachsen kann ich Dir nicht beschreiben, sie übersteigen alle menschlichen Begriffe. Wir sind zweihundertzig Stunden hintereinander marschiert, nur ein oder zwei Stunden war Nach- oder Mittagsruhe auf dem Felde. Der Regen strömte auf uns hernieder, wir ersteigten die hohen Erzgebirge, bis an die Senie im tieffesten Lehmkoth watend. Ein großer Theil unserer Leute ging ohne Schuhe und Strümpfe, es regnete vier Tage und vier Nächte und war so kalt wie im November. So kamen wir vor Dresden an, als die Schlacht begann. Die Franzosen widerstanden und wir lagen die folgende Nacht im tiefsten Sumpfe. Den Morgen darauf trat die Armee den Rückzug an, von dessen schrecklichen Beschwerden ich schweige. Wir, die Garde, waren nahe daran, von dem Corps des Marschalls Vandamme abgeschnitten zu werden. Als wir aber aus dem Erzgebirge in die Ebene von Töplitz herabstiegen, erfuhren wir die große Niederlage, die die Franzosen hier erlitten hatten, es wurden in demselben Augenblicke der Marschall, 6 Generale und eine große Menge Gefangener hier eingebrochen. Aus den Zeitungen wirst Du wissen, daß unsere Waffen sehr glücklich sind. Die Armee, die hier steht, wird nun gewiß in diesen Tagen wieder vorgehen. Wir haben hier 88 Kanonen erobert, Blücher 103, Bernadotte und Bülow 58 Kanonen. In der Schlacht bei Dresden habe ich in der Reserve gestanden und wir haben nichts verloren. In der Schlacht dicht bei Töplitz (Kulm) haben die russischen Garden sehr gelitten, aber sehr brav geschlagen. Der König hat die Schlacht selbst kommandiert und den ersten Tag mit 8000 Mann gegen 40 000 Mann widerstanden, bis den zweiten Tag das Corps Vandamme größtentheils getötet oder gefangen genommen wurde. Täglich laufen Siegesnachrichten ein, gestern schickte Blücher wieder zwei eroberte Adler. Heute wurde hier das Te Deum gesungen. Alles verspricht uns den glücklichsten Erfolg und die Sachen stehen herrlich. Der General Vandamme ist bereits nach Sibirien abgeführt. In Töplitz ist jetzt viel Treiben und großer Verkehr, die beiden Kaiser und der König sind hier, ständig kommen Tausende

von Gefangenen, Tausende von Blessirien an. Das schöne Löpitz sieht wie ein Feldlager- und wie ein großes Lazareth aus.

Wir erwarten nun vormärts zu gehen, wahrscheinlich werden wir über Eger, Bamberg und Würzburg marschiren. Soeben schießt unsre und die österreichische Armee Victoria, es hört sich wonniglich mit an. So sehr ich den Krieg seines Zweckes wegen wünsche, so sehr empören mich die Greuel desselben, sie sind in jeder Hinsicht zerrüttend. Wo wir hinkommen, folgt die Verstörung unsern Tritten; alles Vieh treiben wir mit uns fort, um leben zu können. Obgleich wir den Theil von Sachsen, wo wir waren, fast zu einer Wüste gemacht haben, so habe ich für meine Person doch in vier Tagen nichts genossen als Kommisszweck und an einem kleinen Stück oft den ganzen Tag geknabbert. Nachdem nun schon mehrere Tage seit der Schlacht von Kulm verflossen sind, so liegen noch Tausende verwundeter Franzosen auf dem Schlachtfeld, ohne Nahrung und Verband. Die Todten sind noch nicht begraben und die Verwundeten haben nicht ganz fortgeschafft werden können, weil nur wenige Wagen vorhanden sind. Der König hat das Schlachtfeld gestern bereiten wollen, hat aber der Todten halber umkehren müssen, die die Lust im höchsten Grade verpesten.

Wie wohl wird meinem Herzen sein, wenn es Frieden ist, wie freue ich mich auf die Ruhe und das stille häusliche Glück, welches Du mir bereiten wirst, wie selig werde ich mich preisen und Nichts von der Welt mehr verlangen, aber freilich erst muß es erklämpft sein, und wer nicht den Muth und die Kraft hat, den Arm für die Freiheit und für die Ruhe zu erheben, verdient nicht ein Mann zu sein. Wer aber in diesem Kampfe fällt, nimmt die Verhügung mit hinüber, für die Menschheit und für das Glück seiner Kinder gefochten zu haben.

Wir Preußen werden hier in Böhmen als die Netter und Schuzengel betrachtet und genießen eine sehr große Liebe und Auszeichnung, vorzüglich wird der König und der General von Kleist verehrt. Man liebt uns aber hier und in Sachsen besonders wegen unserer strengen Manneszucht. In Sachsen hatten die verbündeten Russen Alles geplündert, zerstochen und zur Wüste gemacht, wo wir Preußen hinfanden wurden wir wie Schuzengel gesegnet, da wir lieber hungerten, als plünderten. Der König hat gestern das Theresienkreuz erhalten, der österreichische Kaiser hat es ihm selbst überbracht. Es ist gewiß das erste Mal, daß ein preußischer Fürst einen österreichischen Orden trägt.

Unsre Armee hat sehr durch den kurzen Feldzug gelitten, theils durch die Affären von Dresden und Kulm, theils durch die Anstrengungen der Märsche. Wir bedürfen daher der kurzen Ruhe, die wir jetzt genießen. Den Tag vor der Schlacht bei Dresden hatte ich einen schönen Anblick. Wir passirten bei Gießhübel ein französisches Lager, welches die Franzosen, durch die Russen vertrieben, verlassen hatten. Es ist das bekannte feste Lager von Pirna. Die Leichen lagen noch auf dem Felde. Als wir aus dem Gebirge etwas in die Ebene kamen, befanden wir uns eine Viertelstunde von der Elbe und eine halbe Stunde von der Festung Königstein. Es begann ein lebhaftes Gefecht, bis es Abend wurde. Die schöne, malerisch gelegene Festung Königstein war von den leichten Strahlen der untergehenden Sonne beleuchtet, die Zinnen der Thürme glänzten in Purpur, und ringsum von den Wällen des Königsteins donnerten die Kanonen auf die unten im Gefecht befindlichen Truppen. Links, fünf Stunden von uns, wurde Dresden besetzt. Wir befanden uns auf einem Berge und konnten jeden Schuß sehen, die Erde erbebte, und erst die Nacht mache dem Morden ein Ende; trotzdem war die Gegend weit erhellt, denn die Vorstädte von Dresden und mehrere Dörfer brannten. Welch ein Kontrast: die zauberische Gegend mit dem gräßlichen Schlachtauspiel! Wir marschirten die ganze Nacht unter fortwährenden Regengüssen, bis an die Knie im Lehmbrock.

Als es Tag war, befanden wir uns noch eine Stunde von Pillnitz, und um zehn Uhr waren wir vor Dresden, an diesem Tage war die eigentliche Schlacht. Es wurde mir ein gefangener französischer Oberstleutnant von der Garde gebracht, er hatte einen tiefen Säbelhieb in dem Kopf und war vor Schwäche, Kälte und Nässe halbtodt. Ich hatte noch etwas Wein, ich gab ihn dem armen Teufel, er trank ihn fast ohne Besinnung, dann ließ ich ihn verbinden, steckte ihm einen Dokaten in die Tasche und ließ ihn in ein Dorf tragen, wo er in ein Bett gelegt wurde und sich sehr bald erholt haben soll. Als er von vier meiner

Grenadiere fortgetragen wurde, reichte er mir stumm die Hand, aber die konnte ich dem Feinde meines Vaterlandes nicht geben, vielleicht habe ich ihn einer Frau und Kindern erhalten.

Als die Gefangenen aus der Schlacht von Kulm bei uns vorbei kamen, behandelten sie unsre Leute mit der größten Freundlichkeit, keiner erlaubte sich eines Spottes, und Manche gaben ihnen den letzten Zwieback und viele selbst Geld. O, unser Soldat ist ein herrlicher Mensch! Die Franzosen haben in der letzten Schlacht schlecht gefochten, ganze Regimenter haben sich an einige Hunderte von uns, oder an die Russen ergeben. Daß der General Vandamme gefangen ist, freut mich sehr, er ist der Henker, der vor Kurzem in Hamburg und in Westfalen so viele hat hinrichten lassen. Er ist der reichste Mann in Frankreich und wird nun nach Tobolsk in Sibirien transportirt, von wo er nie zurückkehren wird. Nun, theure Frau, muß ich schließen, weil ich eben den Befehl erhalten, mir dem Bataillon das Hauptquartier Löpitz zu besetzen und deshalb sogleich abmarschiren muß.

### Die Schlacht von Leipzig.

Naumburg, den 21. Oktober 1813, nach der Schlacht von Leipzig.

Ich lebe und bin gesund, dieses sei Dir genug! Der Kampf bei Leipzig war heiß und blutig, aber um so glänzender. Die Zeitungen werden Dir das Nähere darüber gesagt haben. Nicht genug kann ich Gott danken, der mich erhalten hat; denn ich habe am ersten Tage der Schlacht vier Stunden in einem Kanonen- und Granatenfeuer gestanden, wie ich es nie erlebt habe. Gewiß 300 der größeren Kanonenkugeln sind so nahe bei mir vorbei gegangen, daß sogar eine derselben mir die Mütze vom Kopfe riß. Eine Granate爆破te vor den Füßen meines Pferdes, ohne mich oder das Thier zu beschädigen, und riß vier Leuten vom Bataillon die Beine weg. Am letzten Schlachttage, den 18., habe ich fast garnicht im Feuer gestanden. Wir haben einen toden und zwei schwer blessirte Offiziere, von denen Du keinen kennst. Die französische Armee flieht, und wir verfolgen sie siegreich, o, welch ein schönes Gefühl! Napoleon und seine Armee ist verloren. Binnen drei Wochen stehen wir am Rhein, es wird Frieden, um jeden Preis muß ihn Napoleon schließen!

Waldorff bei Meiningen, 30. Oktober 1813.

Endlich einmal wieder kann ich Zeit erhaschen, Dir zu schreiben und wenn es auch nur wenige Worte sind. Schon von Naumburg schrieb ich Dir am 21., daß ich aus der Leipziger Schlacht wohlbehalten gekommen sei; Gott weiß ob der Brief in Deine lieben Hände gelangt ist! Seit drei Wochen war es fast nicht möglich, so viel Zeit zu gewinnen, um einen Brief zu schreiben. Mit Tagesanbruch marschiren wir und treffen stets im Finstern, oft um Mitternacht erst auf dem Bivouak ein. Seit dem 9. sind wir täglich auf dem Marsch, mithin volle drei Wochen ohne Aufhören. Die unendlichen Strapazen, die wir erduldet haben, zu beschreiben, ist nicht möglich. Ohne Schuhe, ganz barfuß der größte Theil unsrer Leute, oft vier, fünf Tage ohne Brod und Branntwein, sind wir unserem flüchtigen Feinde nachgeeilt. Die kalten Nächte brachten wir oft ohne Feuer und Stroh zu. So haben wir in zwei Tagen den Thüringer Wald durchleitert und sind bis an die Knie im Schnee gewatet. Heute haben wir das erste Quartier erhalten und man will uns von nun an Quartiere geben, weil die Jahreszeit zu streng ist, um zu bivouakiren. Morgen marschiren wir weiter, übermorgen treffen wir in Fulda ein und sind sehr wahrscheinlich den 5. oder 6. November in Frankfurt am Main.

Was sagst Du denn zu den ungeheuren Fortschritten, die unsre Waffen machen, und was zu der großen Leipziger Schlacht und den Folgen derselben? Wenn Du diesen Brief erhältst, ist höchst wahrscheinlich der Rest der französischen Armee schon gefangen. Binnen acht Tagen stehe ich am Rhein, wer hätte das gedacht! Man sagt, daß, sobald wir an den Rhein kommen, dem Kaiser der Frieden angeboten wird; will er ihn nicht annehmen, so gehen wir diesen Winter nach Frankreich. Ich glaube, daß wir am Rhein Quartier beziehen und wahrscheinlich den Winter in Frankfurt zu bringen werden, dann, geliebte Frau, lasse ich Dich gleich kommen, o Gott, wie entzückt mich der Gedanke des Wiedersehens nach so langer Trennung!

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

no. 107. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 5. März.

43. Jahrgang. 1895.

Die am 1. April er. fälligen Coupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom 15. März er. ab an unserer Kasse in Berlin und an den bekannten Zahlstellen eingelöst. 2393

Pommersche Hypotheken-Actien-Bank.

## Ehrenbürgerrecht für unseren Fürsten Bismarck.

Alle patriotisch gesinnten Bürger und Bewohner Wiesbadens werden hierdurch eingeladen, unverzüglich eine Petition an die verehrliche Gemeindebehörde unserer Stadt unterzeichnen zu wollen, — worin dieselbe in Abetracht der großen Verdienste, welche sich unser allverehrter Altreichskanzler um unser gemeinsames deutsches Vaterland erworben hat, geziemend ersucht wird, „ihm, dem größten Staatsmann des Jahrhunderts, bei Gelegenheit seines 80. Geburtstages auch das Ehrenbürgerrecht Wiesbadens zu verleihen.“

Listen zum Einzeichnen liegen auf bei J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2, Feller & Gecks, Buchhandlung, Langgasse, Hennig, Buchhandlung, Kirchgasse. 2409

## Wiesbadener Männer-Gesangverein.

Gesammt-Probe und Ballotage. F 187

 Verein für Nassauische Alterthums-kunde und Geschichtsforschung.

Mittwoch, den 6. d. M., Abends 6 Uhr, im Rothen Hause, Kirchgasse 46.

Herr Stinnes: „Die Entwicklung des Bergbaues in den ältesten Zeiten.“

Gäste willkommen. F 295

## Für Gartenbesitzer.

Zur gest. Kenntniß, daß ich mich hier als Landschaftsgärtner niedergelassen habe. Empfehle mich zum Anlegen und Unterhalten von Obst- und Blumengärten, Besiedeln von Rosen und Hornblößt z. Durch langjährige Thätigkeit als Obergärtner in den Baumschulen der Herren A. Weber & Co., Wiesbaden, und C. W. Mietzsch, Dresden, sieben beste Bezeugnisse zu Diensten. Gefl. Aufträge nehme jetzt schon entgegen.

J. Widmann, Landschaftsgärtner,  
Hermannstraße 17, 1 St.

Feder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln z. hat,

## versäume nicht

mein immenses Lager in Möbeln aller Art, welches in den großen Lokalitäten des Vorder-, Seiten- und Hinterhauses Louisenstrasse 17 ausgestellt, zu besichtigen. Vorwärtig sind:

8 Salon-Garnituren mit Plüschi- u. Fantasiestoff-Bezug, ca. 20 Sofas, Chaiselongues u. Divans mit Kameltaschen, Plüschi- und Fantasiestoff-Bezug, ca. 30 pol. und nussb. matt und bl. franz. Betten, ca. 40 Waschkommoden mit roth, grau, weiß und schwarz gemusterten Marmor, dazu passende Nachttische, lackierte Waschkommoden, gewöhnliche lackierte und eiserne Betten, Dienerschaftsbetten, ca. 35 ein- und zweitürig. Kleider-, Bücher- und Spiegelkabinette, ca. 10 Tdg. Stühle in verschiedenen Sorten, ca. 60 Spiegel in den verschiedensten Formen und Größen, ca. 30 ovale, viereckige und Auszugs- und Schreibtische, Herren-Schreibbüro, 10 Verticows, ca. 30 Kommoden, 4 vollst. elegante Eßzimmer-Einrichtungen, je Büffet, Auszugstisch, 6 Stühle, Serviettisch, von 350 Mf. anfangend, 6 vollst. hochseine Salon-Einrichtungen, je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Sophasche und Säule, von 350 Mf. anfangend, 8 vollst. elegante Schlafzimmer, nussb. matt und blank, je 2 Betten mit Sprungfederrahmen, Spiegelkabinett, Waschkommoden mit Marmor, 2 Nachttische, 2 Handtuchhalter, von 400 Mf. anfangend, sowie mehrere vollst. Küchen-Einrichtungen. 2436

Bu zahlreicher Besichtigung meines Lagers ladet höflichst ein.

Louisenstrasse 17. H. Markloff, Louisenstrasse 17.

## Sterbekasse des Bezirks-Beamten-Vereins zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 13. März 1. J. Abends 8 Uhr, findet im oberen Saale der „Stadt Frankfurt“ in der Webergasse die ordentliche General-Versammlung statt, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1. Vorlage des Geschäftsberichts und des revidirten Rechnungsabschlusses; 2. Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Revision der Kasse; 3. Ertheilung der Decharge; 4. Neuwahl des Vorstandes, der Begräbnisscommission u. der Revisionscommission; 5. Sonstige Vereinsangelegenheiten. F 388

## Der Vorstand.

## Das Billigste und das Beste.

Marquisen-Fransen,

Rouleaux- „

Vorhang- „

Gallerie- „

Möbel- „

Leinen-Kordel in weiss

und farbig, für Vorhänge,

Marquisen u. Rouleaux,

Möbelkordel in bunt u.

einfarbig, versch. Stärken,

empfiehlt in nur hervorragend guten Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 2466

F. E. Hübotter, Posamentier,  
Langgasse 6. Langgasse 6.

## Hotel Happel,

Schillerplatz 4.

Mittagstisch 1 Mk. und höher

von 12—2 Uhr, im Abonnement 90 Pf.

Münchener und Frankfurter Biere.

Weine erster Firmen.

Empfehle mein Sätkchen für kl. Vereine und Gesellschaften.

J. P. Happel.

Alle Comptoir-Formulare

vom einfachsten  
Frachtschein bis  
zur elegantesten  
Empfehlungskarte

liefert preiswürdig die  
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei  
Wiesbaden, Langgasse 27.

# Möbel-Halle und Versteigerungs - Bureau Ferd. Marx Nachf., Kirchgasse 2b.

Geschäftsgründung 1872.

Diese Woche Freihandverkauf von nachstehenden neuen best gearbeiteten Möbeln, Betten, Polsterwaaren und Spiegeln:

20 hochhäupt. Nussb.-Betten mit dreith. Haar-Matrachen 120 Mf., 15 compl. lackirte Betten mit dreith. Matrachen 58 Mf., 10 eleg. Kamel-taschen-Sophas 100 Mf., 15 einzelne Sophas in diversen Stoffen 38 Mf., Ottomane 42 Mf., 2 Plüschi-Garnituren mit je 4 Sesseln 185 Mf.

Ferner: 30 zweithür. Nussb.-Kleiderschränke mit Muschelaussatz 55 Mf., 20 einthür. lack. Kleiderschränke 20 Mf., 25 zweithür. große Schränke 32 Mf., Waschkommoden mit Marmor 40 Mf., Nachttische 18 Mf., 10 eleg. Waschtische mit hohen Spiegeln u. Kästen 95 Mf., 20 große Kommoden mit Vorbau 26 Mf., 4 Schreibsecretaire mit eleg. Einrichtung 88 Mf., 10 Herren-Schreibbüreaux mit Aufz. 100 Mf., 12 diverse Herren- und Damen-Schreibtische 30 Mf., 20 elegante Vertievos mit hohen Säulen-Aufsätzen 55 Mf., 12 do. mit Gallerien 40 Mf., diverse Spiegel-schränke mit Schubl. u. Kristallglas 70 Mf., Ausziehtische 25 Mf., do. althentisch mit Verbindung für vierzehn Personen 62 Mf., reich-geschnitten Büffets 150 Mf., Sophatisch 20 Mf., Psalter-Spiegel m. Stufen (Kristallglas) 85 Mf., Küchen-schränke 25 Mf., Bauerntische, Näh-tische, Etagères, Sophaspiegel, 300 diverse Stühle und noch vieles Andere.

F 364

Transport frei.

## Ferd. Marx Nachf., Auctionator und Tagator. Bureau und Lagerräume: Kirchgasse 2b.

Überall zu  
haben.



Anerkannt  
beste  
Fabrikate:

F 50

### Billiger Wein.

Naturreiner 1892er Wein im Fass per Liter 48 Pf. incl. Accise gegen Baar. Proben Walramstraße 9, Part.

### la Bruchmaccaroni

per Pf. 32 Pf. empfiehlt

Fritz Rückert,  
Schwalbacherstraße 4.

Dienstag Morgen wird Röderstraße 16  
Rindfleisch zu 56 Pf. ausgehauen.

Als vorzüglichen

**Haushaltungs-Stassee**  
empfiehlt ich meine Sorte zu M. 1.60.

**Fritz Rückert,**  
Schwalbacherstraße 4.

**Schwarzbrod per Laib 30 Pf.**  
empfiehlt

**Ferd. Alexi,** Michelsberg 9.

**Brandenburger Daber-Kartoffeln,**  
vorzügl. im Geschmac, keine Preiserhöhung, empfehlen: Franz Blank  
Bahnhoftstr., Ed. Böhm, Adolphstr., J. C. Bürgener Nachf.  
Hellmundstr., J. C. Keiper, Kirchgasse, Louis Kimmel, Nerostr.  
G. Mades, Rheinstraße, Mel. Neef, Rhein- u. Karlstraten-Ecke,  
W. Willenbüber, Steingasse 27. Bei groß. Partien bei billig  
A. Weller-Koenen.

Alte Colonnade 32/33 u. im Lagersteller Lehrstraße 33. 210

**Kaufgesuche**

**Alterthümer,** als: Oelgemälde, Porzellan- u. Bronze,  
Schnitzereien, Hächer, Pendules und Kästen-Uhren, Waffen, Möbel,  
Münzen etc. werden stets hoch angekauft durch Fr. Gerhard,  
Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus.

**An- und Verkauf**  
von geb. Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten,  
Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater-  
u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln,  
Betten u. ganzen Nachlässen.

Auf Bestellung komme ins Haus. 1619

**Jacob Fuhr,** Goldgasse 15.

Die besten Preise bezahlt J. Prachmann, Mezzergasse 24, für  
gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und  
Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren-  
und Damen-Kleider Mezzergasse 14, Frau M. Lange.

Auf Bestellungen komme ich auch unmittelbar ins Haus.

Gebr. gut erh. Accord-Zither zu kaufen gesucht. Offeren  
unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes Fahnen-schild zu kaufen sei. Philippstraße 7, Fried-

ca. 50 Stück f. Kohlen zu kaufen sei. Käth. Hellmundstr. 41. 2. 241

Ein kleines Handkarrenchen zu kaufen gesucht Taunusstraße 14

**Holz,** d. v. d. 525 an den Tagbl.-Verlag. 241

für 9 Fenster mittelgroße gebrauchte Läden zu kaufen gesucht  
Börnigstraße 7, 3. Et.

Ein schöner mittelgroßer Papagei,  
welcher einige Worte deutlich spricht, auch handfroh ist, wird aus  
Privathänden zu kaufen gesucht. Es würde nach Umständen der Käuf-  
e. Bauer mitgekauft. Anerbieten u. P. P. 542 an den Tagbl.-Verlag.

**Verkäufe**

Gut erhalt. Tafel-Glavier, mehr. große u. u. Leppisch  
3 Patent-Wirthsch.-Läden zu v. M. Wehergasse 8.

Gut erhaltener Konfirmanden-Anzug zu ver-  
Bahnhoftstraße 18, 1. Et. 2448

Gut erhalt. Tafel-Glavier, mehr. große u. u. Leppisch  
2 politisch große Bücher-Legate à 9 Mf., 1 Deckbett 8 Mf., 1 großer  
Tisch mit verschließbarer Schublade 9 Mf., 2 Spiegel, 1 Tafelwaage  
mit Marmorplatte und 1 Satz Messing-Gewichten 15 Mf., 1 Nussb.-  
Schaukelstuhl 9 Mf., 1 Nussb.-Secrétaire mit schöner Schreibplatte  
50 Mf., Alles sehr gut erhalten, zu verl. Hellmundstraße 37, 6th. Part.

Wegen Umzug Brunnspiegel und Kleiderschrank, Kanape, Kommode,  
Tische, Rococo-Stoffelei, Blumenstück, 2 neu und 2 gebrauchte Bettten  
Rokoko-Matratze, neu, versch. Uhren, Musik-u. 10 St. spielend, Büchers-  
chrank, Chaiselongue, große Vogelhöhle, Teppich, neu, Marmorplatte, für  
Theke passend, u. s. w. sofort zu verl. Karlsstraße 40, 6th. Part. 2418

5. März 1895.

Wiesbadener Tagblatt (Wogen-Ausgabe).

Nr. 107. Seite 35.

**Ein Brüsseler Teppich**, sehr gut erh., 3,50-3,20 Mr.  
groß, zur Hälfte des Wertes zu verl. Kirchgasse 17, 1 Tr. 2417

**Umzugs halber**  
find ein u. zweithür. nussb.-pol. Kleiderschr., 1 vierschubl. Kommode,  
1 Verticow, 1 eintür. Kleiderschr., 1 Canape, 1 Gallerieträne,  
1 Waschkommode, 1 Antoinettentisch, 1 Regulat.-Uhr, 1 vierdecker Tisch,  
1 Spiegel, 1 Nachttisch, verschiedene Stühle, sowie 1 Küchenkranz sofort  
billig zu verkaufen 2456

**Walramstraße 11, Part.**

**Umzugs halber**  
find 1 Plüschgarnitur, 1 Sopha und 4 Stühle, 1 sehr gutes poliertes  
Bett mit Nohhaardecke, Plüschau und Kissen, 1 Verticow, 1 zweitüriger,  
sowie 1 eintüriger Kleiderschr., 1 Canape, 1 vierdecker  
Kommode, 1 Antoinettentisch, 1 dito vierdecker, 1 sehr gutes Bett für  
Mr. 35, 1 Küchenkranz, 6 hochseine Stühle, 1 Federbett u. 2 Kissen,  
Kochstühle, 1 Bettstelle mit Sprungrahme, 1 Spiegel, 1 Pianino,  
sowie 1 Bademöbel billig abzugeben 2203

**Hellmundstraße 41, Part.****Wegen Umzug**

ein Plüschsofa, 1 eisernes vollst. Bett, einzelne Nohhaar-  
matrache, Ottoman mit Decke, ein Nachttisch mit und ein dito  
eine Marmorplatte, eine Waschkommode mit Holzplatte sehr  
billig zu verl. Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 2416

**Gelegenheitskauf in Möbeln.**

eine compl. Eichen-Speisesimmer-Einrichtung, 1 hochs. Schlafzimmer,  
versch. Salon-Garnituren in Plüsch und Mogenbegum, Schlafdivan,  
Plüschophas, Barock- und andere Sophas, Spiegelschränke, Verticows,  
Silberkästen, große und kleine Kommoden mit Vorbaus, vollst. Nussb.-  
und Tannen-Muskelbetten mit hohen Häuptern, Waschkommoden und  
Nachttische, mit und ohne Marmor, 1- und 2-thür. Nussb.- und Tannen-  
Kleiderschränke, große Nussb.-Weißerspiegel mit Trumeau, alle Arten  
Tische, Stühle, Spiegel, Bilder, Herren-Schreibtische, prachtvolle Nussb.-  
Herren-Schreibbüro mit Muschelaufbau, innen Eichen, Nussb.-Secretäre,  
Ausziehtische, Eichen-Vorplastollethe m. Facettglas, Küchenkästen, Küchen-  
möbel u. c. Sämtliche Möbel werden preiswürdig verkauft.

Näheres im Möbellsager von

**Philippe Bender,**

43. Schwalbacherstraße 43, Thor-Gangang.

**Sehr schöner Kameltaschen-Divan**,  
sehrzeitig, preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. 1580

Schöner Divan, Ottomane mit und ohne Bezug, Plüsch-Sopha,  
ein Canape billig abzugeben Michelberg 9, 2 St. 1. 2448

**Zwei sehr bequeme Sessel**  
zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Tr. r. 2415

**Wegen Umzug**

find in der Elisabethenstraße 17, 1, billig zu verkaufen: 2 Kleiderschränke,  
Mahagoni-Büffet, 1 Weißerspiegel, 1 Schreibtisch, 3 ovale Tische, 1 gr.  
holztisch nebst Waschgeräth, 1 Nachttisch, 1 spanische Wand, 1 gr.  
Schreibtisch für über den ganzen Fußboden, 3 Blümear mit Lieberzügen,  
Kochstühle, Einiges an Silber u. s. w. anzusehen von 11 Uhr an.

Ein polirter Kleiderschr., 1 do. Kommode, versch. Tische, 1 Bilderschr.,  
1 Nussb.-H.-Schreibtisch, 1 Spiegel, versch. Nachttische, 1 Tr. Plüsch-  
Sessel, versch. Polsterstühle, 1 Kommode mit 2 Weißergängt., 1 Tellerbrett  
billig zu verkaufen Adlerstraße 58, 2.

Küchenkör. 28 Mr., Wascht. 16 Mr., Kommode 17 Mr., vollst. Bett 28 Mr.,  
Dachkör., Brandkör., Kleiderkör., Spiegel bill. Hermannstr. 12, 1. 2385

**Billig zu verkaufen:** 1 Waschtisch, Theetisch, Nachttisch und eine  
Badewanne Sedanstraße 3, 3 r.

Eine Theke zu verkaufen Schwalbacherstraße 51.

**Für Bierbrauereien.**  
Ein fast neues Bäßel mit Breifon, Kessel, Luftpumpe u. sämtliches  
Zimrohr, sowie eine Petroleumspumpe und ein Pfleisschrank  
billig zu verkaufen Hellmundstraße 41, Part. 2454

**Tünchergeräthe,**  
als: Stangen, Dielen u. s. w. sind billig zu verkaufen.  
Rath. im Tagbl.-Verlag. 2439

**Zwei große Mantelöfen zu verkaufen Lehrstraße 11.**

Ein guter Mantelofen, ein Schloss, eine Glaswand, eine  
große Parthe Blechkästen, sowie Cigarren-Rästchen (1/20) werden  
billig abgegeben. 2465

J. C. Roth, im Kaiser-Bad.

**Ein guter Sitz- und Liegewagen zu verkaufen**  
Oranienstraße 17, Sitz. 1, 3 St.

**E. gut erh. Kinder-Sitz- u. Liegewagen z. b. Wirtschaft. 41, Rath. 21.**

**Verstellbarer Kinderstuhl,** fast neu, abzugeben Fried-  
richstraße 9, Part.

**Billig zu verkaufen** Oranienstraße 13 ein  
Gas-Lyre, Thürschleier, Fensterventilation.

**Für Weinhänder oder Wirths!**

Neun fast neue Halbstück-Fässer, frisch geleert, mit Rostreifen, Ilugar,  
Holz, 1 eisernes Flaschengestell, sehr gut erhalten, für 5000 Flaschen,  
1 Etiquett-Tisch und 1 Rollstuhl bill. z. verl. Friedrichstraße 9, P. 2147

**Eine große Buchthecke mit Tisch Umzugs halber billig**  
zu verkaufen Hellmundstraße 41, Part. 2457

## Verschiedenes

### Dankdagung.

Noch freudig bewegt von den vielen Beweisen der Freundschaft  
und Anerkennung, welche mir von allen Seiten bei Gelegenheit  
meines Dienst-Jubiläums erwiesen wurden, sehe ich mich der voll-  
ständigen Unmöglichkeit gegenüber, Allen, welche so herzlich meiner  
gedacht, persönlich oder schriftlich meinen wärmsten Dank aus-  
zusprechen. — Ich bitte daher, die Zusicherung meiner aufrichtigsten  
Dankbarkeit für alles Liebe und Gute auf diesem einzig möglichen  
Wege freundlichst entgegennehmen zu wollen. 2455

**Ferdinand Hey'l,**  
Art-director.

## Von der Reise zurück.

**Charles J. Monk,**  
Doctor of Dental Surgery  
has returned.

### Behufs Vergrößerung

eines nachweisbar rentab. Unternehmens werden Capitalisten  
gesucht. Das Capital wird sicher gestellt. Osserten unter  
M. A. 12 an den Tagbl.-Verlag.

### Theilhaber-Gesuch.

Für mein hier. Geschäft, von groß. Ausdehn., suche ein. st. n.  
od. thätig. Theilb. mit 20-30,000 Mr., die jed. hypothek.  
sicher gestellt werden. Off. u. D. B. 26 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Rath** in Rechtsachen, sowie Aussände in beliebiger Höhe  
werden bei möglichster Vermeidung der Gerichtsstößen  
unter der coulantesten Bedingung ertheilt und be-  
trieben durch das Volksrechtsbüro in Wiesbaden, Webergasse 21,  
Gangg. St. Webergasse 8.

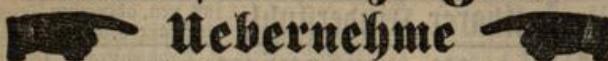
**Wer** in f. freien Zeit durch Abschreiben  
(deutsch) tägl. 3 Franken verd. will, sende  
Adressen u. 20-Pf.-Marke für sof. Antw. an  
Dr. See, Paris, P. R. Place Clichy.

**Pflasterarbeit** zu vergeben. Wer übernimmt eine  
größere Hoffläche mit gebrauchten  
Steinen zu pflastern? Osserten mit Preisangabe unter M. A. 12 an  
den Tagbl.-Verlag. 2412

Alle Tapetizerarbeiten werden in und außer dem Hause solid  
und billig ausgeführt. Aufstellen von Tapeten per Rolle 25 Pf.  
Helenenstraße 16, 2 Tr.

Alle Tapetizerarbeiten werden in und außer dem Hause gut und  
sehr preiswürdig angefertigt bei Peter Scheid, Gaffelstraße 8.  
Aufträge werden per Postkarte angenommen.

Ein Achtel Theater-Ab. Kgl. Theat. abzug. Dözheimerstr. 31 a, P. I.

**Nur für kurze Zeit!****Übernahme**

für Hotels, Restaurants und Concert-Lokale

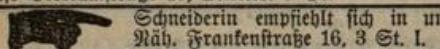
alle Reparaturen von Stühlen, Ausbessern der Rohre und, wenn nötig, Neu-Schleifen. Zusatz von Schrauben, Beinen, Reifen, sowie alle Arten Lacken; Braun, Schwarz, Palisander, wie nach Wunsch, sowie (eigene Erfindung) schmückiges Rohr ganz weiß, wie neu, herzustellen, alles zusammen der Stuhl 40 Pf. Übernahme auch Poliren der Möbel und Billards zu billigen Preisen.

Zeugnisse stehen zur Verfügung. London, Paris, Wien, Berlin, Hamburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Frankfurt a. M., Bremen, Amsterdam, Brüssel, Marseille, Lyon, Mailand, Petersburg, Moskau, Odessa, Riga, Konstantinopel, Luzern, Zürich.

**Gustav Tüschel, Goldgasse 12, im Laden.**

Nur für kurze Zeit.

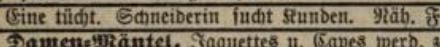
Perfecte Schneiderin nimmt noch Arbeit an in und außer dem Hause Bertramstraße 13, Mittelb. 3 St.



Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause.

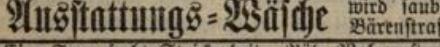
Näh. Frankenstraße 16, 3 St. I.

Kleidermacherin empfiehlt sich zum Anfertigen und Verändern in und außer dem Hause. Die Elfe geht auch mit einer Schneiderin. Per Tag 1,50 Mt. Karlstraße 26, 3.



Eine tücht. Schneiderin sucht Kunden. Näh. Frankenstraße 4, 1 St.

Damen-Mäntel, Jaquettes u. Capes werden zu bill. Preisen angefertigte modernisiert von L. Gerlach, Schneider, Nerostraße 34, 1.

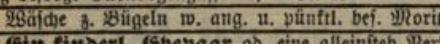


Ausstattungs-Wäsche wird sauber und billig gestiftet.

Bärenstraße 2, 2 I.

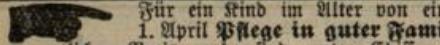
Eine Frau sucht Strickarbeit. Näh. Walramstraße 3, Dach.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen, schön und billig besorgt. Ellenbogenstraße 10, 2 Et. r.



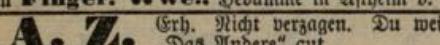
Wäsche z. Bügeln w. ang. u. pünktl. bez. Moritzstr. 6, Stb. r. 2 Et.

Ein kinderl. Ehepaar od. eine alleinsteh. Person findet freie Wohn. auf der Adolphshöhe geg. Berricht. von Hausarb. N. Wörthstr. 7, 3. Et.



Für ein Kind im Alter von einem Jahr wird zum 1. April Pflege in guter Familie gesucht. Öfferten mit monatlicher Preisangabe sind unter Chiffre G. A. 7 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 2404

Damen jed. St. finden liebreiche Aufnahme, strengste Discr., bei Frau Finger. Wwe.. Gebannte in Aschheim b. Mainz. Post Trebur.



A. Z. Erh. Nicht verzagen. Du weißt doch —. 18704.

„Das Andere“ gut.

**Arbeitsmarkt**

Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgrade und Dienstangebote, welche in der nächsterstehenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ aus Anzeige gelangen. Von 5 Uhr am Vortag, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Ein anständiges junges Mädchen als Verkäuferin gesucht Rheinstraße 37, Conditorei. 2278

**Gesucht ver sofort**

e. einf. Ladenmädl. Conr. Krell, Saalg. 36, 2, zw. 2—3 Uhr. 2437

**Lehrmädchen**

aus achtbarer Familie, das den Verkauf erlernen will, gesucht.

Bina Baer, Langgasse 25. 2115

Mädchen können das Kleidermachen gründlich unentgeltlich erlernen Faulbrunnenstraße 1, 2 St. 2220

Mädchen können d. Kleiderm. u. Büchn. grdl. erl. Moritzstr. 9, P. 1446

Mädchen kann d. Kleidermachen erl. Fr. Frank, Häfnergasse 16, 3. 2403

Stickerinnen sofort gesucht. 2369

Victor'sche Kunstanstalt.

**Modes. Verkäuferin, zweite Arbeiterin, Lehrmädchen**

gesucht 24. Marktstraße 24. 1625

**Modes!** Lehrmädchen aus bess. Familie w. zur bevorstehenden Saison n. ang. Dözheimerstraße 18, M. Part. 2444

Junges Mädchen aus achtbarer Familie in die Lehre gesucht. 230 sagt der Tagbl.-Verlag. 234

**Zwei brave Mädchen,**

18—14 Jahre alt, für Commissionen gesucht.

L. Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 32. 231

**Gesucht**

eine zuverlässige und tüchtige Aufseherin für die Wäscheabtheilung. Dieselbe muß mit dem Betrieb der Dampfwascherei durchaus vertraut sein. 235

Hotel Kaiserhof, Wiesbaden.

Gesucht eine zuverlässige Frau zu Kindern. Näh. von 2—6 Uhr Elisabethenstraße 29, 2 St. 236

**Putzfrau** gesucht Wellstrasse 25, Laden. 237

Mädchen den Tag über gesucht Rheinstraße 45, Papierladen. 238 Kräftige saubere Monatsfrau für Morgens u. Abends in Geschäft sofort gesucht. Hack, Geißbergstraße 18. 239

Ein Monatsmädchen f. sofort ges. Näh. Friedrichstraße 40, P. rechts. Ein Mädchen für einige Stunden des Mittags ges. Frankenstraße 26, P. 240

Junge Monatsfrau gesucht Zimmermannstr. 4, 3 links. 241

emand zum Wecktragen gesucht Goethestraße 30. 242

Eine tüchtige Köchin sofort gesucht Friedrichstraße 29, Part. 243 Eine einfaches Köchin, welches etwas lochen kann, wird als Weißköchin gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 239

**Zum 16. März** eine zuverlässige gute Rest.-Köchin gesucht. Zu melden Vorm. von 8—10 und Nachm. von 3—5 Uhr. 244 Näh. im Tagbl.-Verlag. 245

**Köchinnen,** perf. (30 Mt.), z. 15. Mär. gesucht, außerdem zwei klein b. Köchinnen (20—25 Mt.), ein Alleinmädchen, w. kein 246

b. Kocht, zu Herr u. Dame (24 Mt.), eine sein b. Köchin zu einer, Dame, zwei einf. Hotelzimmermädchen, eine Weißköchin (Ausbildungs-Gelegenheit) z. 1. April (30 Mt.), zwei perf. Hotel-Restaurationsköchinnen, zwei Kochlehrmädchen, ein besseres Kindermädchen nach Worms gesucht. 247

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 248

**Dörner's erstes Centr.-Büro, Mühlgasse 7** sucht perfecte und sein bürgerl. Herrschaftsköchinnen für hier und Ausland. Alleinmädchen, welche lochen können, für kleinen Haushalt. 249

Zimmer-, Stuben-, Haus-, Kinder- und zehn tüchtige Küchenmädchen. 250

Gesucht sein bürgerl. Köchinnen, tüchtige Allein-, einfache Haus- und Landmädchen. Stern's Bureau, Goldgasse 12. 251

Nach außerhalb für seines Herrschaftshauses zu zwei Damen suche eine perfecte oder selbständige sein bürgerliche Köchin, eine französische oder englische Bonne als Jungfer, ein besseres Hausmädchen (Vorstellung hier). 252

W. Löb, Ritter's Bureau. 253

Gesucht mehr. Herrschaftsköchinnen mit g. Zeugu. für gleich. 254

sein bürgerl. Köchinnen f. gl. u. 15. Mär., gute Alleinmädchen, w. l. f. f. Stellungen, Herrschaftshausmädchen, Hotelzimmer, Kinder- u. Küchenmädchen f. sofort, ein. 255

Mädchen in gr. Anzahl für gleich. 256

Bureau Germania (Frau Kraus), Häfnergasse 5. 257

**Hausmädchen** gesucht. Eintritt Mitte Mär oder früher Parterre. Vorm. 9—10 u. Nachm. 3—5 Uhr. 258

**Ein tüchtiges** Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Goethestraße 1 b, 2. 259

Ein einf. tücht. Mädchen gesucht Bertramstraße 7, Part. 260

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Messergasse 24. 261

Ein fleißiges Mädchen gesucht. Näh. Moritzstraße 58 im Laden. 262

Gewandtes starkes Mädchen, welches selbstständig lochen kann und jede Hausarbeit versteht, per 15. März gesucht Philippsbergstraße 19, P. 263

Zu melden von 6½—8 Uhr. 264

Ein Dienstmädchen gesucht Wellstrasse 28, 1 St. 265

Ein tüchtiges jüngeres Mädchen für Hausarbeit gesucht. 266

Näh. Marktstraße 19 a, Laden. 267

Ein Dienstmädchen, welches in allen Hausarbeiten und im Kochen erfahren ist und gute Zeugniß belegt, gegen guten Lohn auf 15. März oder 1. April gesucht Döheimerstraße 25. 268

**Ein kräftiges** Mädchen auf sofort ges. Oranienstraße 48, 3. 269

Ein braves tüchtiges Mädchen auf gleich od. später gesucht Weißstraße 14, 1. 270

Ein starkes Mädchen gesucht Helenenstraße 20. 271

**Im Hotel Kaiserhof, Wiesbaden,** können noch einige 272

Zimmermädchen, Küchenmädchen, Büglerinnen, Wäschnerinnen 273

Anstellung finden. 274

Ein Mädchen, das bürgerlich lochen kann und Hausarbeit versteht, wird 275

sofort gesucht. Näh. Taunusstraße 9, Hutsladen. 276

**Ein Mädchen**, welches kochen kann, für eine Restauration gesucht. Näh. Taunusstraße 14.  
Ein in der Kinderpflege erfahrenes

## älteres Mädchen

mit guten Zeugnissen wird zu zwei Kindern von 1/2 und 4 Jahren auf den 15. März gesucht. Zu melden Vormittags Schwalbacherstraße 6, 1. St. **Ein aufst. Mädchen**, das selbstst. kochen kann wird auf 1. April zu zwei Damen gesucht Schützenhofstraße 11.

**Ein Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Schwalbacherstraße 71.

Braves Mädchen gesucht Adlerstraße 42, 1.

Ein tüchtiges reines Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 15. März gesucht Goethestraße 11, 2.

**Gesucht** zu einer Dame zum 15. März ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen. Zu melden Nachmittags 5 Uhr Adelhaidstraße 43, Part.

**Gesucht ein gesetztes tüchtiges Mädchen** zu einigen Kindern in ein bürgerliches Haus Friedrichstraße 35, 1.

Ein braves Mädchen (am liebsten vom Lande), welches Liebe zu einem Kinde hat, gesucht Helenenstraße 21, 2.

Ein einfaches braves Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat und zu jeder Arbeit willig, wird als Hausmädchen gesucht Louisenstraße 39.

**Gesucht zum 1. April** oder einige Tage früher ein in jeder Haus- und Handarbeit erfahrene Hausmädchen mit nur besten Zeugn. Meldungen von 8—5 Uhr Nachmittags Nerothal 41.

Ein tüchtiges erfahreneres Mädchen, welches etwas nähen kann, wird zu Kindern gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden

Helenenstraße 3, 1. St. **Ein sauberes**, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird sofort gesucht

Taunusstraße 26, Conditoren. Ein braves Mädchen (evangelisch) für Hausarbeit auf

sogleich gesucht Kapellenstraße 20, 1. **Gesucht** ein kräftiges Alleinmädchen, das selbstständig kochen kann, Goethestraße 20.

**Ein zuverlässiges**, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welch. Liebe zu Kindern hat und etwas Hausarbeit versteht, wird zum 15. März nach auswärts gesucht. Näh. Adelhaidstraße 64, 2.

Braves fleißiges Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Wellstraße 45, Hth. 2 St.

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Kirchgasse 2, 1. Et.

Tüchtiges Hausmädchen m. gut. Zeugn. gesucht Marktstr. 20, 2. 2462

Kett. Mädch. zu einz. Dame (hoher Lohn) gesucht Schachstraße 4, 1. St.

**Gesucht für gleich und 1. April Zimmer-, Haus- u. Küchen-**

mädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können.

Frau Schug, Webergasse 46, Hth. 1.

Ein braves Dienstmädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Oranienstraße 50, Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, in bürgerlicher Küche und Hausarbeit durchaus zuverlässig, gesucht. Zu melden v. 5—7 Uhr bei

L. Rosenthal, Kirchgasse 32 (Laden). Ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit verrichtet. Zu melden von 9—3 Uhr

Nachmittags Goethestraße 18, 1 St. **Gesucht** ein anständiges Mädchen, das gut bürgerlich kocht und die Hausarbeit verrichtet. Zu melden von 9—3 Uhr

Nachmittags Goethestraße 18, 1 St. **Gesucht** bis spätestens 15. März ein besseres Alleinmädchen für kleinen Haushalt. Nur Solche mit guten Zeugnissen

wollen sich melden Oranienstraße 23, 2.

Ein Mädchen gesucht Nicolasstraße 27, 1. Etage rechts.

Tüchtige Mädwen gesucht für hier und auswärts, sowie eine flotte Kellnerin durch Bureau Frau Kögl, Friedrichstraße 45.

Ein jg. arbeitsl. Landmädchen, f. Kinder u. Hausarb. ges. Goldgasse 17, 1.

**Alleinmädchen** zum 15. März gesucht Bismarckring 1, 2 Tr. 1.

Ein braves ordentl. Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 51, im Laden.

**Tüchtiges** Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Langgasse 24, 2. Stock.

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Mauerstraße 15, 1 St. h.

Ein besseres Mädchen, das etwas kochen kann, für kleine Familie gesucht Kirchgasse 46, 1.

Ein gesundes kräftiges Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, auf sofort gesucht. Nur Solche mit

guten Zeugnissen wollen sich melden Walmühlestraße 8.

Ein Mädchen, welches kochen kann, gesucht Moritzstraße 38, Part.

**Gesucht** wird zum 16. März ein besseres zuverlässiges evangl. Kinder-

mädchen Emmerstraße 21, Part.

Ein einf. tüchtiges Mädchen gesucht Wörthstraße 13, Part. **Auf** 15. März ob. 1. April ein braves sauberes Mädchen,

welches bürgerlich kocht und Hausarbeit gründlich versteht, gesucht Michelsberg 2, 3 St. r. **Einf. tüchtiges Mädchen** auf gleich gesucht Kiehlstraße 7, 1. I.

Gesucht bess. Mädchen, d. nähen u. serv. f. g. St. Bür. Bärenstraße 1, 2. Gesucht ein Mädchen zu einer Dame. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. Wegen Erkrankung in der Familie des jetzigen Mädchens auf sofort ein Alleinmädchen gesucht Philippssbergstraße 17/19, 3 I.

Ein Mädchen, w. etwas kochen kann, ges. Schwalbacherstraße 51, 2 St. I.

Ein Mädchen zu Kindern u. f. Hausarb. ges. Schwalbacherstraße 47, 2. P. Hotelzimmer mädchen f. Saal, auch Herrschaftshaus-

gehen wollen, Beikümmern f. W. Löb, Ritter's Bureau.

Ein braves, in Haus- u. Küchenarbeit erfahrenes Allein-

mädchen gesucht Elisabethstraße 21, Gartenh. Part.

Ein ordentliches Mädchen gesucht Rheinstraße 32, P.

Ein junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Parkstraße 9 b, Gartenhaus.

**Für sofort** zur Aushilfe ein einfaches Hausmädchen gesucht Bahnhofstraße 20, 3 St.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen vom Lande auf gleich gesucht Albrechtstraße 31, Part.

Ein tüchtiges Mädchen wird auf gleich gesucht Mezzergasse 29, 1 St.

Gezeichnetes Mädchen, das selbstständig in der feineren Küche ist u. gute Atteste besitzt, für allein zu zwei Personen gesucht. Lohn 20 M. pro Monat.

H. A. Eichhorn's Bureau, Nerostraße 24.

Ein 14 o. 15 Jahre altes ansf. Mädchen ges. bei F. E. Hübotter,

Langgasse 6. Nachzufragen von 12—2 u. von 7—8 Uhr Abends.

Eine ältere Dame sucht eine durchaus anständige reinliche Monatsfrau. Philippssbergstraße 8, 2 I.

Ein Mädchen wird gesucht Neugasse 11, Laden.

Eine gesuchte Schänkameise ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2375

Sofort durchaus gesuchte Amme gesucht. Off. unter M. N. L. 496 befördert der Tagbl.-Verlag.

## Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine Verkäuferin sucht Stelle in der Papier-, Spiel-, Glas- oder Porzellans-Branche. Gefällige Öfferten unter F. S. F. 523 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Zwei nette Mädchen suchen St. als Ladnerinnen. Kellerstr. 16, 3 St. r. Tüchtige Verkäuferin der Kurzwarenbranche sucht auf April Stellung, andere Branche nicht ausgeschlossen. Angebote unter L. A. 11 bittet man im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein tüchtiges Ladenmädchen für Spezerei oder Meygerei sucht Stelle.

Eintritt nach Belieben. Näh. Tagbl.-Verlag. 2448

Ein tüchtiges Bügelmädchen empfiehlt sich in und außer dem Hause. Röderstraße 3, Hth. 2 rechts.

Perf. Büglerin hat noch Tage frei. Näh. Schachstraße 9 a, Hth. Dach. Eine fleiß. Frau f. Wasch- u. Putz-Beschäftig. Näh. Walramstraße 23, 3.

Ein Mädchen vom Lande, welches 1 Jahr in einer Wäscherei thätig war, sucht Beschäftigung (Waschen u. Putzen). Nerostraße 42, Part.

Eine Frau sucht Wasch- und Putzarbeit. Manergasse 14, 3 St. rechts.

E. g. empl. Frau f. Arbeit (Waschen u. Putzen). Adlerstraße 27, Dach.

Eine Frau empfiehlt sich zum Waschen u. Putzen. Michelberg 5.

Eine junge Frau sucht Monatsstelle für gleich. Adolysalle 17, Hth. 3.

Eine aut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Karlstraße 49, Bdh. 3 Tr.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Steinstraße 10, H. 2 St. I.

Eine reinl. Frau sucht Monatsstelle. Walramstraße 37, Bdh. im Dach.

Eine ja. f. Frau sucht auf gleich für Vormittags in seinem Hause Be-

schäftigung. Näh. Feldstraße 14, 1 St.

Tücht. f. Frau f. Wasch- u. Putzbeschäftigung. Näh. Neugasse 3, 2 St. I.

Eine junge f. Frau wünscht Monatsstelle. Näh. Helenenstr. 17, Stb. B.

Ein Mädchen sucht für Abends einen Laden oder ein Büro zu putzen. Näh. Johnstraße 30, Part. r.

Ein junges anständiges fleißiges Mädchen sucht Stelle für Vormittags.

Zu erfr. Philippssbergstraße 29, Frontsp.

**Eine Dame aus guter Familie (Bwe.)**, Ende der 30er Jahre, sucht bei einem einz. Herrn Stelle als Repräsentantin.

Hauptache cavaliere Behandl. Angebote u. C. A. 3 an d. Tagbl.-Verl.

Eine perfekte Hotel-Küchenhanshälterin

mit mehrjährigen vorzüglichen Zeugnissen sucht passende Stellung. Öfferten unter W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut vgl. Köchin wünscht St. (g. J.). Bureau Bärenstraße 1, 2.

Eine selbstst. Köchin sucht St. bei einem Wittwer für hier oder auswärts.

Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 2474

Eine Weiköchin wünscht Stelle (g. J.). Bür. Bärenstr. 1, 2.

Eine Hotel-Restaurationsköchin mit prima Zeugnissen sucht Stelle.

Schriftliche Öfferten unter P. A. 15 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herrschafsköch., selbstst. w. Hausarb. übern. f. St. Elendogeng. 10, 2 I.

Ein tüchtiges braves Mädchen, welches das Kochen gründlich gelernt hat, sucht auf 1. April g. St. als Köchin neben d. Chefs. R. Adolphstr. 3, G. 2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 10, Hth. 3 Tr. r.

**Eine tücht. fein bgl. Köchin,** welche auch Hausarbeit mit übernimmt, sucht Stellung. Zu erfragen Albrechtstraße 43, Part. Tüchtige zuverlässige, sehr prepre Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stellung in besterem Hause. Näh. Nerostraße 28, 2 Tr. r. Empfiehlt Köch. aller Branchen für Hotel, Restaurant, Pension und Privat-Hauswaltung, für Herrschaftshäuser, Küchen- und Zimmerhauswaltung, Jungfern, Stühlen, bess. Kinderfr., eine ältere Kinderfrau mit sehr gut. Empfehl., eine Bonne, etwas mustig., zu fl. Kindern, Haus-, Kinder u. Küchenmädchen f. al. u. sp. Bür. Germania (Frau Kraus), Höhnergasse 5. Eine fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. März Stelle. Marktstraße 12, Hth. 1 Tr. Perfecte Köchin sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2475

**Eine erfahrene Kinderfrau** sucht auf gute Empfehlung hin zum 1., resp. 15. Mai eine Stelle zu einem Baby. Näh. Vormittags von 10—11 Uhr Parkstraße 15.

**Une jeune demoiselle de la Suisse française** cherche une place près d'un ou 2 enfants. S'adresser Grosse Burgstraße 16, III. étage.

Ein anständ. älteres Fräulein, im Schneiderin bew., sucht Stell. bei einem älteren Ehepaar oder fl. Familie, auch bei äl. Herrn od. Dame. Offerten unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein anständiges Mädchen**, das bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft Ausbildungsstelle. Näh. Goethestraße 13, 3.

**Ein besseres Hausmädchen**, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht baldmöglichst Stelle in einem Privathause. Näh. im Mädchenheim, Jahnstraße 14.

G. älteres gebild. Mädchen, erf. in Küche u. Pflege, sucht Stelle bei vornehmer Dame. Off. erb. unter T. T. 546 an den Tagbl.-Verl. Melt. Fräulein sucht Stellung f. fl. Haushalt, am liebsten bei e. äl. Herrn. Off. u. Z. S. 910 a. d. Tagbl.-Verl. 2263

Ein alt. gebildetes Fräulein, in allen Zweigen des Haushalts erf., sucht zur selbstständ. Führung des Haush. Stellung. Vorzügl. Zeugn. Offerten unter S. S. 525 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Fräulein aus guter Frankfurter Familie sucht sofort Stelle als Stütze der Haushfrau oder zu Kindern; dasselbe ist im Näh. gewandt und hat eine gute Schule besucht. Gesl. Offerten unter R. R. 544 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein junges gebildetes Fräulein**, evangelisch, welches in der freien Küche und im Haushalt gründlich erfahren, sucht in einer neuen Familie passende Stellung. Gesl. Offerten unter E. E. 523 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen suchen hier noch nicht gediente Kinderfräulein, Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche die norddeutsche Küche gründl. versteht. Frau Schuh. Weberg. 46, G. 1.

### Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und serviren kann, sucht sofort oder später Stellung. Näh. Kellersstr. 12, 2. I.

**Ein anständiges Mädchen**, welches kochen kann, sucht sofort Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Dasselbe könnte auch zu Hause schlafen. Näh. Saalgasse 28, Hth.

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und bügeln kann, sucht Stelle in fl. Haushalt. Näh. Rheinstraße 60, 1 St.

Ein junges Mädchen sucht Stelle. Steinstraße 4, Laden.

**Ein j. Mädchen**, welches L. zu Kindern hat, sucht Stelle. Adlerstraße 10, Hth. Part.

**Ein besseres Mädchen,** welches im Schneiderin u. Weißzeugnähen sehr geübt ist und auch etwas fristren kann, sucht für gleich oder später passende Stelle; geht auch nach auswärtis und ins Ausland. Offerten unter N. A. 13 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein besseres Mädchen** sucht Stellung in einem kleinen Haushalt. Paulsbrunnstraße 5, 2 Tr.

Besseres Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Dr. Bickel. Weinstraße 67, 1 St.

Ein anständiges Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches kochen kann, sucht bis 15. Stelle. Blücherstraße 6, Mittelbau 3 Tr. I.

Zwei tücht. Mädchen aus achtbarer Familie, welche jede Hausarbeit verstehen und auch etwas kochen können, suchen Stelle bis zum 15. März. Näh. Hellmundstraße 37, 3.

Ein ans. Mädchen, das jede Hausarbeit versteht, sowie serviren, bügeln und etwas kochen kann, sucht Stelle. Näh. Adelhaldstraße 16, Hth. B.

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Mauergasse 14, 3 St. hoch.

**Ein junges kräftiges Mädchen** sucht Stelle. Näh. Mauer- straße 20, Hth. Dachl.

Eine anständige erfahrene Frau (Wittwe) sucht gegen freie Wohnung einem Herrn oder kleinerer Familie die Haushaltung zu führen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Empfiehlt br. Kinder- und Hausmädchen, die nähen und bügeln können. Bureau Rosenbeck, Eltville.

**Ein williges einfaches Mädchen** sucht Stelle für häusliche Arbeiten. Näh. Walramstraße 37, Vorderh. 3 Tr.

**Ein reinliches und fleißiges Mädchen** sucht Stelle bis 15. März als Hausmädchen oder Mädchen allein in ruhigem Hause. Zu erfragen Friedrichstraße 3, 1. St. Mittags von 4—5 Uhr.

Aelt. Fräul., Ausg. 40er, sucht Stelle in fl. Haush. zur selbstständ. Führung, auch zu einzel. äl. Herrn. Näh. Döschheimerstraße 30a, 1 rechts. 2460 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 3, Part.

Mädchen, hier fremd, f. Stelle. Ellenbogengasse 10, 2 bei Frau Volk. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 15. März. Näh. Adelhaldstraße 43, Part.

**Ein junges gebildetes Mädchen** (Pfarrertochter) sucht bei Familienanschl. Stellung zur Gesellschaft und Stütze e. Dame oder e. Ehepaars. Näh. zu erst. Adolphsallee 4, Part.

**Ein braves Mädchen** sucht Stellung als Haus- oder Alleinmädchen. Näh. Lehrstraße 2, 3 St. hoch.

Ein Fräulein sucht Stellung zur Führung eines guten Haush. bei einem älteren Herrn. Offerten unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame mit guten Zeugnissen sucht Stellung zur selbstständigen Führung eines besseren Haushalts, auch zur Erziehung mutterl. Kinder. Gef. Offerten unter B. B. 24 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Mädchen** von auswärts mit guten Zeugnissen, das gut kochen kann, sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Näh. Nörderstraße 18, 1 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder in kleinem Haushalt. Näh. Hermannstraße 28, Hth. Dachl.

**Ein Fräul.** a. g. Familie, im Kochen, Bügeln und Nähen durchaus geübt, sucht Stelle als Stütze der Haushfrau oder als Haushälterin. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offert. unt. T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein besseres Mädchen**, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, sucht zum 15. passende Stelle. Näh. Höhnergasse 17, 2.

**Ein Mädchen** v. ausw. w. bürgerl. kochen kann, in allen mit 7-jähr. Zeugniz, f. Stelle zum 15. März oder 1. April. Näheres Moritzstraße 25, Hth. 2 I.

Ein tüchtiges Landmädchen sucht Stelle. Näh. Mauerstraße 9, 2 St. Ein 15-jähriges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Zu erfragen Adolphsallee 12, 2.

Hotelsimmermädchen empfiehlt Stern's Bureau, Goldgasse 12. Empfiehlt zwei adrette bess. Hausmädchen, welche gut nähen, bügeln und serviren, mit sehr guten Zeugn., ein Fräulein zur Stütze, welches kocht, musikalisch ist (Pfarrertochter) u. mehrere im Kochen bewanderte Alleinmädchen, vr. Zeugn. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

**Empfiehle** nette Büffeträulein, Verkäuferinnen jed. Branche, Kinderfräulein, welche auch engl. spr., Stütze der Haushfrau, Haushälterinnen und Jungfern.

Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7, verf. in der sein bürgerl. Küche, sucht Stelle zu einer bis zwei Personen. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein Mädchen, in allen häusl. Arb. erfahren und im Näh. sehr tüchtig, f. St. als Haush. od. bess. Alleinmädchen. Näh. Albrechtstr. 41, Hth. B. I.

Ein Mädchen f. St. als Haush. oder Alleinmädchen. Schachstraße 30, 2 r. Ein geregt. kathol. Mädchen, im Haush. erfahren, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als Haushälterin in gutem Hause. Näh. Jahnstraße 19, Hth. 3 Tr.

**Empfiehle** ein br. nettes Mädchen, w. gut bürgerl. kochen f. u. Dörner's erstes Central-Bureau, Mühlgasse 7.

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Moritzstraße 60, im Laden.

**Kräft.** 16jähr. Mädchen (Lehrertochter), noch nicht gedient, sucht Stelle als klein. oder Hausmädchen in kleiner bess. Familie, wo demselben Gelegenheit geboten, sich in allem auszubilden. Gute Behandlung hohem Lohn vorzusegen. Näh. durch

Stern's Central-Bureau, Goldgasse 12. Junges Mädchen, 18 Jahre alt, selber im elterlichen Geschäft thätig, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Schuhwaren-, resp. auch Kurzwaaren-Gesch. St. als Verkäuferin. Näh. Tagbl.-Verl. 2470 Ein einfaches williges Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. Dasselbe hat auch Liebe zu Kindern. Näh. Steinstraße 22, Hth. 1 St.

Gef. nett. Alleinmädchen, d. g. bgl. kochen f. (g. A.). B. Bärenstr. 1, 2

**Carle's Vermietungs-Bür.,** 11. Marktstraße 11, Hth., empfiehlt sämmtliches Hotel- und Privat-Personal.

Empfiehlt ein kräftiges Landmädchen. Müller's Bür., Messerg. 14, 1.  
Empf. besser Wädchen zu größer. Kind, g. g. Bür. Bärenstraße 1, 2.  
Bür. Dr. Wiss., Goldg. 17, 2., empf. Personal jed. Branche.

### Männliche Personen, die Stellung finden.

Cigarren-Deisender oder Agent für Restaur. und Privat gegen hohe  
Bergütung gesucht. Bew. unter D. 6067 an Heinr. Eisler,  
Hamburg. (E.H. à 188) F 19  
Ausfunks-Bureau-Correspondent für Wiesbaden gesucht. Offert.  
sub H. A. 10 an den Tagbl.-Verlag.  
Tüchtige Feinmechaniker gesucht. 2464

Bob. Blumer, Accumulator-Fabrik, Dokheimerstraße 8.

## Werkmeister-Stelle.

für eine Staniol- und Glaschenkapsel-Fabrik wird  
ein tüchtiger Werkmeister gesucht.

Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit nebst Ge-  
haltsansprüchen unter Chiffre „Werkmeister 374“ an

Rudolf Mosse in Prag. (Prag acto 436/II) F 97

Ein tüchtiger erster Schmiedegehülfe ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2238

Zackrergehülfen gesucht Römerberg 8. Winterwerb. 2266

Tüchtiger Wagenlakirer und Schriftentmaler gesucht. Offerten

unter F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Buchbinder-Gehülfe kann sofort Beschäftigung erhalten.

Goldschmiedeherzogtum vorzugt. 2445

Gebrüder Petmecky.

Ein Wochenschneider gesucht. Chr. Becht, Römerberg 86.

Tüchtige Wochenschneider gesucht Jahrstraße 5. Gauert.

Zwei bis drei Schneider gesucht Saalgasse 26.

Ein junger Wochenschneider gesucht Langgasse 23.

Ober- Kellner zum 15. März für groß. Establissem. sprachl. und

Zimmerkellner, Restaur.- u. Saalstainer, alt. und jüng.

Küchenchef (auch auf gleich), Bäckerei, jungen Bademeister, Hotel-

hausbücherei sucht Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Ein Kellner gesucht Bahnhofstraße 11.

Jungen selbstständigen Koch für Restaurant, sowie mehrere

Koch- und Kellnerlehrlinge, jungen Hotelküfer zum 1. Mai

sucht W. Löb, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Zu Ostern kann ein junger Mann aus guter Familie bei uns  
als Lehrling eintreten. 862

Buchhandlung von Moritz und Münzel.

Ein grös. Fabrikgeschäft in Vieblich sucht als taufmännischen  
Lehrling einen jungen Mann, der die Berechtigung zum einj.-ireitw.  
Dienst besitzt. Selbstgeschriebene Offerten unter J. K. O. 493 an  
den Tagbl.-Verlag. 2217

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2209

Fr. Rothbarth,  
Buchhandlung und Schreibwaren,  
5. Bahnhofstraße 5.

### Lehrling

mit guter Schulbildung gesucht. 1885

A. L. Ernst, Musitalienhandlung,  
Nerostraße 1.

Lehrling mit gut. Vorbild. f. Gisbert Noertershaeuser,  
Buch- und Kunstdruckhandlung, Wiesbaden, Wilhelmstraße 10. 44

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. 2459

Christ. Tauber, Drogenhandlung,  
Kirchgasse 2a.

### Gesucht

ein Lehrling mit guten Vorkenntnissen zum Eintritt per 1. April. 2311

Jos. Hupfeld,

Eisen-, Metall- u. Baumaterialien-Großhandlung.  
Wir suchen zu Ostern einen Lehrling mit einjährigem Berechtigungs-  
Zeugnis. 1839

Weiss Söhne, Weingroßhandlung.  
Wir suchen zu Ostern d. J. einen Lehrling mit der Berechtigung zum  
einjährig-freiwilligen Militärdienst. 754

Gebrüder Wagemann, Weingroßhandlung.

Suche zu Ostern einen Lehrling  
bei sofortiger Vergütung. 2459

F. Lehmann, Goldarbeiter und Graveur,  
Langgasse 3.

**Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. 2035  
H. Frorath, Eisenwarenhandlung.

**Ein Lehrling** mit guten Schulkenntnissen gesucht. 2360  
Carl Grüning, Tapeten-Geschäft.

Uhrmacherlehrling f. zu Ostern Klümpe, Langgasse 48. 584  
Suche zu Ostern einen gewandten Jungen unter günstigen Bedingungen  
in die Lehre Georg Franke, Bergolder, Ellenbogengasse 14. 1803

Ein braver Junge kann die Bergolderrei erlernen bei 2441

J. F. Steiner, Langgasse 4. 2103

Tapeziererlehrlinge zu Ostern gesucht Moritzstraße 26, Sib. P. 1728

Ein Tapeziererlehrling auf Ostern gesucht. 2103

J. Linkenbach, Tapezierer, Nerostraße 33. 2364

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Tapezierer-  
Geschäft erlernen bei G. Hoffmann, Webergasse 39. 2254

Schreinerlehrling gesucht 2069

Karl Müller, Nerostraße 23. 2267

Schreinerlehrling gesucht Mörmberg 5. Biemer, Schreiner, 2471

Ein braver Junge kann die Schreinerei erlernen Webergasse 96. 2387

Ein Sattlerlehrling gesucht Nerostraße 33. 2106

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. 2069

P. Schmidt, Kürschner u. Kappennäher, Saalgasse 4. 1805

Friseurlehrling zu Ostern ges. bei F. Häusler, Rheinstr. 48. 2164

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen das Schuhmacher-  
Geschäft erlernen bei Wilh. Frohn, Bärenstraße 1. 2106

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die  
Buchdruckerei erlernen bei 2106

H. Fuchs, Webergasse 40.

Zuverlässige Person f. Kartoffel-Ausfassen (Handkarren) s. sofortigen  
Beschäftigung gesucht Nerostraße 46, 1 Tr. 1. 2133

Hausburischen, sofortigen Eintritt sucht 2453

Klotz, Auctionator, Adolphstraße 3.

Suche per 15. März einen Hausburischen. 2469

F. Kneipp, Goldgasse 9.

Ein kräftiger junger Hausburische gesucht Frankensteinstraße 1.

Hausburische

mit guten Zeugnissen gesucht. 2133

Nathan Hess, Wilhelmstraße 12.

Per 15. März ein zuverlässiger Hausburische gesucht 2453

Stiftstraße 13, Hinterh. Part.

Geucht ein Laufjunge. Lewald, Schwalbacherstraße 25.

Ein Schweizer gesucht Clarenthal No. 9.

### Männliche Personen, die Stellung suchen.

**Schlosserlehrlinse** sucht Beschäftigung. Näheres  
Platterstraße 48, 1 Et. b. 1.

Ein im Buchgeschäft bewanderter Conditor sucht Stelle.

Eintritt nach Belieben. Postleitzahl 24, 3 r.

**Sechs Kellner** im Alter von 18-20 Jahren

suchen zum 1. Mai Saisonstelle

in Wiesbaden oder Gins in best.

Hotels. Gest. Offerten unter A. L. 42 postlagernd Erfurt.

Lehrlingsstelle — am liebsten in einer Buchhandlung —

gesucht. Offerten unter J. B. 31 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann, bei berittener Truppe gedient, jetzt Diener, sucht

mit guten Zeugn. verlehen, ähnl. Stelle, am liebsten als herrschaftlicher

Kutschier. Räh. im Tagbl.-Verlag. 2395

Ein junger Mann, verheirathet, 28 Jahre alt, sucht

irgend Stelle als Büroaudienz, Ausläufer oder sonstige

dauernde Stelle. Gartenarbeit nicht ausgeschlossen. Derjelche war mehr

Jahre als Krankenwärter in einer Anstalt u. besitzt noch sonstige gute

Zeugnisse. Offerten erb. unt. Chiffre E. A. 5 an den Tagbl.-Verlag.

Krankenpfleger sucht Stellung, gute Zeugnisse und Empfehlungen

stecken zu Diensten, auch übernimmt derjelche Nachtwachen u. Ausfahnen

von Kranken. Off. unter L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kinderloses Chevaar (Gärtner) sucht Herrschaftsstelle;

übernimmt auch das Anlegen von Gärten und Be-

schneiden. Räh. Oranienstraße 25, Hth. 3 St.

Ein junger Mann sucht für Morgens und Abends einige Stunden

Beschäftigung. Räh. von 1-3 Uhr Walramstraße 17, 1 St. rechts.

L-Knechte und Schweizer i. sof. Stellen durch Müller, Vieblich.

Empfiehlt perf. Herrschaftsdienner, einen angehenden Diener

m. g. Zengn., Hausburischen für Hotel u. Laden-Geschäfte.

junge Hausburischen für Bäckerei.

Bureau Germania (Frau Kraus), Hänsnergasse 5.

**Diener**, ein braver anständiger und solider Mensch, w. servire

kann und jede Haushalt gut versteht, mit prima

Empfehlungen, sucht Stellung in einem Herrschaftshaus o. einer Pension.

Dörner's erstes Central-Bureau, 7. Mühlgasse 7.

Diener, zwei perfekte, ein Hammerdiener, sehr empfohlen, zwei

Herrsch.-Kutschier, ein tücht. Herrsch.-Gärtner, w. perf. serv.,

w. a. Dienerstelle mitmachen, empf. W. Loh, Ritter's Bür.

# Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 5. März 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 7 Uhr: Die weiße Dame.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Herr Senator.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Turn-Verein.** Abends 8 Uhr: Riegenturnen aktiver Turner u. Jöglings.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.  
**Männer-Turnverein.** 8½ Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und  
 der Jöglings. Nach demselben: Allgemeine Singabend.  
**Wahlverein der Freis. Volkspartei.** Abends 8½ Uhr: Versammlung.  
**Katholischer Kirchenchor.** Abends 8½ Uhr: Probe.  
**Stumm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8½ Uhr: Riegenstimmnen.  
**Wiesbadener Athleten-Club.** Abends 8½ Uhr: Riegenstimmnen.  
**Wiesbadener Fecht-Club.** Abends 8½—10½ Uhr: Fechten.  
**Stenographen-Club nach Slosje.** 8½ Uhr: Übungs-Abend.  
**Athleten-Club Milo.** Abends 9 Uhr: Übung.  
**Männergelang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Hilda.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Saertel'scher Männerchor.** Abends 9½ Uhr: Probe.  
**Musikalischer Club.** Abends: Probe.  
**Männer-Gesangverein.** Gesammtprobe und Ballotage.  
**Verein Tonitria.** Zusammentun im Vereinslokal.  
**Christlicher Arbeiterverein.** Abends 8½ Uhr: Probe des Sängerkorves.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechstunde.  
**Evangelischer Männer- und Junglings-Verein.** 8½ Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abtheilung, Bibelbetrachtung, freier Verkehr.  
**Frankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. & H.** Meldestelle bei Frau Ph. Spies, Hellmuthstr. 44, Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2½—3½ Uhr. Bestellungen des Kassenarztes möglichst bis Vormittags 9 Uhr.

## Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, Distr. Haide No. 4b (Eichenstück) und Distr. Biehofen No. 16, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 100, S. 4.) Einreichung von Öfferten auf die Lieferung des Petroleum für die hier, Garnison-Anstalten, im Bureau der Garnison-Verwaltung, Borm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 102, S. 6.) Vergabe der Anzahl von 200 Ritr. Buchen-Scheitholz aus den städt. Walddistricten Pfaffenborn, Langenberg, Geisheck nach den städtischen Gebäuden, im Rathause, Zimmer No. 41, Vormittags 11 Uhr. (S. Tagbl. 104, S. 6.) Holzversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Distr. Ochsenstück 61, Schubbezirk Hahn, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 104, S. 6.) Versteigerung von Damenkleiderstücken etc. in dem Laden Langgasse 32, Borm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 107, S. 2.) Versteigerung von Möbeln etc. im Römersaal, Dorotheimerstraße 15, Borm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 107, S. 2.)

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 2. und 3. März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	2.	3.	2.	3.	2.	3.	2.	3.
Barometer *) (mm)	743,9	739,9	742,1	739,8	741,4	739,7	742,5	739,6
Thermometer (C.)	+1,5	-0,1	+2,5	+1,1	+0,7	-1,1	+1,6	-0,3
Dunstspannung (mm)	4,6	3,8	5,0	4,0	4,2	3,8	4,6	3,9
Relat. Feuchtigkeit (%)	91	83	85	81	87	90	88	85
Windrichtung und Windstärke	S.W.	N.W.	S.W.	N.	N.W.	N.W.		
Allgemeine Himmels- ansicht	lebh.	schw.	schw.	lebh.	schw.	schw.		
Regenhöhe (mm)	—	—	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	bdct.	—

2. März: Nachmittags Graupeln, Abends Schneeflocken.  
 \*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
 (Radarstrahl verboten.)  
**6. März:** vielfach Thauwetter, bedeckt, Niederschläge, windig.  
**5. März:** Sonnenaufg. 6 Uhr 40 Min. Sonnenunterg. 5 Uhr 44 Min.

## Auswärtige Theater.

**Mainzer Stadtttheater.** Dienstag: Das Glöckchen des Gremiten.  
**Frankfurter Stadtttheater.** Opernhäus. Dienstag: Der Barbier von Bagdad. Vorher: Enoch Arden. — Mittwoch: Der Obersteiger. — Schauspielhaus. Dienstag: Der Bibliothekar. — Mittwoch: Das Recht auf Glück. Zum Schluss: In Civil.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 5. März, Nachmittags 4 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.	
1. Ouverture zu „Der treue Schäfer“	Adam.
2. Erinnerung an Ilinskoe, Fantasiestück	Ernst Ludwig, Grossh. von Hessen.
3. „Seid umschlungen, Millionen, Walzer	Joh. Strauss.
4. Ballettmusik aus „Die Camisarden“ Violin-Solo: Herr Concertm. Seibert. Violoncel-Solo: Herr Eichhorn.	Langert.
5. Ouverture zu „Tannhäuser“	R. Wagner.
6. Frühlingslied	Gounod.
7. Fantasie aus „Rigoletto“	Verdi.
8. Des Kaisers Waffenruf, Marsch	J. F. Wagner.

Abends 8 Uhr:

### Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister L. Lüstner.	
1. Festmarsch	Joachim.
2. Ouverture zu „Die Matrosen“	Flotow.
3. Melodie	Paderevski.
4. „Glücklich ist, wer vergisst,“ Polka-Mazurka aus „Fledermaus“	Joh. Strauss.
5. Duett (2. Akt) aus „Die Hugenotten“	Meyerbeer.
6. Ouverture zu „Prometheus“	Beethoven.
7. Schwedische Bauernhochzeit a) Hochzeitsmarsch. b) In der Kirche. c) Glückwunschlied. d) Im Hochzeitshof.	Södermann.
8. Walzer a. „Aennchen v. Tharau“	H. Hofmann.

## Königliche Schauspiele.

Dienstag, 5. März, 58. Vorstellung, 26. Vorstellung im Abonnement D.

### Die weiße Dame.

Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu.

Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Nebiziek.

Regie: Herr Dornewas.

#### Personen:

Gaveston, Schlossverwalter der ehemaligen Grafen von Avenel	Herr Ruffeni.
Anna, seine Mündel	Frl. Giergl.
Georg, ein junger englischer Offizier	Herr Buff-Giesen.
Dickson, ein Bäcker	Herr Bussard.
Jenny, seine Frau	Frl. Manci.
Margarethe, Haushälterin in dem Schlosse Avenel	Frau Wunder-Arrassen
Gabriel, Knecht auf Dickson's Meierei	Herr Brüning.
Mac-Iron, Friedensrichter im Dore	Herr Rudolph.
Bauern und Bäuerinnen	Gerichtsvollzieher.

(Ort der Handlung: Schottland im Jahre 1759.)

Decorative Einrichtung: Dr. Schidt, kostümliche Einrichtung: Dr. Kaupp. Bei Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluss derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. Akt 10 Minuten Pause.

Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Einfache Preise.

Mittwoch, 6. März, 27. Vorstellung im Abonnement A. Dritte und letzte Gastdarstellung der Frau Prasch-Grevenberg, Ehrenmitglied des Hoftheaters in Meiningen. Neu einstudirt: Dorf und Stadt. Schauspiel in 2 Abtheilungen und 5 Akten. Mit freier Benutzung der Auerbach'schen Erzählung: „Die Frau Professor“ von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

## Residenz-Theater.

Dienstag, 5. März, 132. Abonnements-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. Auf vielsches Verlangen: Der Herr Senator. Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch, 6. März: Fernands Ehecontract.

## Residenz-Theater.

### Abonnementsverkauf (Dutzend-Billets)

Dienstag, den 5., Mittwoch, den 6., und Donnerstag, den 7. März, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr im Theaters-Bureau.

F 341

## Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Zäglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit ver-  
gessen werden.

Verlag: Langgasse 27.

13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einfache Seite für lokale Anzeigen  
15 Pg., für auswärtige Anzeigen 25 Pg.  
Reklamen die Beizelle für Wiesbaden 50 Pg.  
für Auslands 75 Pg.

No. 107.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

## Morgen-Ausgabe.

### Der Niedergang des Chauvinismus.

Unser Pariser Korrespondent schreibt:  
Seitdem der mindestens sechste Urtheilsspruch in der Er-  
pressungsstaate, der den Hauptverdächtigen Gamet als nicht be-  
kräftbar erkannte, die öffentliche Meinung ein wenig erregte, ist  
nichts vorgekommen, was das Interesse in höherem Maße in An-  
spruch genommen hätte. In der Kammer geht es recht still vor; man droht das Budget, und wenn es auch an Interpellationen nicht fehlt, so mangelt es doch an denjenigen, die man sich zu hängen wünschen, die mit der Sache nicht das Wichtigste zu thun haben  
sagen, dafür aber umso mehr sind sie dies. Keiner bemüht sich  
aber, jegliche herbeßlüftende, denn man weiß nie, wie sie enden, und es  
würde Ahmed das Cabinet zu läugnen scheinen, ehe endlich die Verbrauch  
des Budgets zum Schluß gekommen ist. Wenn daher von Zeit zu  
Zeit einer der berühmten Standesmeister etwas von sich hören läßt,  
so geschieht dies eigentlich nur aus Rücksicht auf und es mangelt  
vollständig an dem gewohnten Glan. Das Publikum und auch  
der größte Theil der Abgeordneten glänzen durch ihre Abwesenheit,  
doch neulich, als sich etwa 50 von denselben eingefunden  
hatten, die aber, statt sich nach ihren Söhnen zu begeben, plaudernd  
zusammensaßen, der Präsident Brieux sich nicht enthalten konnte  
zu sagen: „Bitte, lassen Sie sich nieder, meine Herren, Platz  
vorhanden.“

Eine so ruhige, ereignislose Zeit ist aber für den größten  
Theil der bisherigen Blätter, die ja keine Monumente haben, sondern  
vom Straßenverkauf leben, recht schlimm. Sie hoffen denn auch  
mit Nachdruck irgend etwas Sensationelles, das sie ihren Lesern  
anschwärmen könnten, und es ist ergänzt zu bedauern, mit welcher  
Kunst und Welch Weise Dummheiten aus jedem Moulwühlkübel  
ein gutes Gebräu zu machen ver sucht. Mit dem Chauvinismus  
der einst jedoch eine außerordentliche Attraktion war, ist  
nicht mehr viel zu erreichen. Ob man deshalb müde geworden ist,  
oder ob man herausgezogen hat, daß die Schreiber  
des Patriotismus nur als einen Mantel betrachten, um die  
Blöden zu bedecken, die sie sich in der Vergangenheit ge-  
geben. Thatsache ist, daß diesen Zeit einschließlich vorher, welche  
Experimente werden nicht gemacht, um die Auflage der Gesellschaft  
der schönen Künste, nñ an der Berliner Ausstellung an betheiligen,  
an einem neuen Ereignis anzuschließen, obwohl dieses gelungen  
ist. Blätter wie „Matin“, „Antrahant“, „Patrie“ und ähnliches  
Gleicher bringen halbtägliche Artikel darüber, Interviews  
mit Männern, deren Namen auf diese Welt zum ersten Male in  
die Öffentlichkeit dringen, und die ihnen ebenfalls für  
die Reklame recht dankbar sind. Sie alle sind natürlich  
loun Worte genau, um ihrer Entzündung über diesen  
Mangel an Anerkennung und Ausdruck zu geben, haben sie doch  
keine Hoffnung, in Berlin Beachtung oder Würde für ihre Werke zu  
finden. Mit souveräner Verachtung der Thoschen wird auch be-  
hauptet, Frankreich ermordet sei, indem es die Beliebung ver-  
gesse, die Deutschland ihm angeboten, als es die Weltsherrschaft der  
Böser Weltanschauung ablebte, trocken es doch damals nicht  
anders, als jede andere Monarchie, selbst das heiligste Reich, auf-  
weist, da es sich ja um eine Verberührung der großen Revolu-  
tion handelt. Daselbe Argument beweigt man, um gegen  
eine Verhinderung an den Feierlichkeiten zur Krönung des  
Nord-Ostseakanals Stimmung zu machen, obgleich man  
natürlich noch weit lauter schreien würde, wäre an Frankreich keine  
Einladung ergangen. Selbstverständlich wird letztere angenommen,  
besonders da sie selbst ein solch so vernünftiges Blatt, wie das  
„Journal des Débats“, mit Beifügung kontinuität, Aufstand dies  
durchaus gutheilt. Auch über diese Frage kommt man es sich  
nicht nehmen lassen, Interviews mit „Verlustbüchern“ zu ver-  
anstalten. So wurde ein entlassener General, Zug, von einem  
Medikator der „Patrie“ über seine so sehr mahazende  
Meinung berichtet; dieser erwiderte, man glaube vielleicht, sich  
für die Begnadigung der beiden als Spione verurteilten  
Offiziere daheim erwischen zu müssen, es sei dies aber nur ein  
Alt verputztes Geschäft! gewesen. Ein anderer bedeutender  
Mann, der sozialistische Bürgermeister und Abgeordneter von  
St. Denis, der, seit er der Kommission angehört, noch nie das Wort  
erzeugt hat, machte hier seinen patriotischen Anhänger Lutze und  
meinte, man dürfe sich nicht an die Eröffnung eines Kanals be-  
teiligen, der gegen Frankreich gegangen worden sei; sein Kolleg  
Thivrier, der Moniteurmann, der die Verhältnisse, welche von dem  
Drach eingetragen, ebenfalls noch nie durch eine im Parlament ge-  
äußerte Silbe kompromittiert ha, bleibt auch selbst einen  
Interview gegenüber dieser „Patrie“ getrennt und löst sich nun  
in der Beantwortung, er werde kein Sohn sein, was seine  
Gruppe denkt. Noch eine ganze Reihe ähnlich hervorragender  
Persönlichkeiten sind vor der „Patrie“ aufgetreten und haben sich  
natürlich aller mehr oder weniger sinnlich gegen Deutschland ge-  
äußert, denn nur zu solchen, deren Meinung man bereits vorher  
hatte, daß das Blatt gefänd, und hat sich doch gegen Gewerbeträger  
einer anders ausgedrückt, so wird dies natürlich verschwiegen.  
Der Beifig der betreffenden Zeitung zeigt sich übrigens privat  
durchaus den Beziehungen mit Deutschland nicht so abhold, das  
Magazin „Prinzessin“ gehört ihm nämlich, und dieses ist gar sehr  
bewußt, dort Kunden zu werben.

Die ganze in Scène gebrachte Compagnie erregt aber, wie gefaßt,  
wenig Interesse, und man sollte in Deutschland kein Gewicht darauf  
legen; in Wahrheit hat der Chauvinismus hier überlebt. Anderer-  
seits wäre es aber falsch, sich der Idee hinzugeben, daß sich jetzt  
freundliche Gesichter hier zu regen beginnen, oder daß Alles,  
was aus Deutschland kommt, ein unheimliches Interesse erwecke. Wie  
es lächerlich war, wenn ein deutscher Korrespondent von den  
„Sudermann-Zügen“ in Paris sprach, so wäre es mindig, zu glauben,  
man passierte sich darin, ob die Einladungen anzunehmen seien  
oder nicht, man steht mir der ganzen Sache viel gleichgültiger gegenüber,  
und das ist unter den Umständen auch das Beste.

### Deutsches Reich.

Der Umfragevorlage. Zu Berlin hat sich gegenüber der  
logenwerten Umfragevorlage ein Comité zum Schutz des bestehenden  
Rechts konstituiert und eine Centrale für alle Kund-  
gelegungen bezüglich der Umfragevorlage begründet. Mitteilungen  
über Verhandlungen, Resolutionen, Petitionen und dergleichen  
werden dort mit Dank entgegengenommen und verwertet. Die  
Centrale befindet sich Charlottenburg-Berlin, Kreuzbergstraße 94.  
Adresse: Dr. R. Bong, Schriftsteller.

### Ausland.

\* **Belgien.** Aus Brüssel, 8. März, wird uns geschrieben:  
Meine Nachricht vom 10. Februar, wonach König Leopold II.  
abdonieren wollte, daß die Kongofrage nicht in seinem Sinne  
gelöst würde, wurde damals in Russland gezeigt, hat aber sochen  
ihre volle Bedeutung gefunden. Der Senator Bertrand-Broc  
wollte die Neuerung des Monarchen in einer Versammlung der  
Föderation der Handels- und industriellen Vereinigungen in Brüssel mit.  
Man darf wohl annehmen, daß dieses in der Abfahrt geladen  
sei, die gelegenen Vorsitzversammlungen zur Annahme der Vereinigung  
des Kongoaates mit Belgien zu beschließen.

\* **Amerika.** Die Zusammensetzung zwischen Frankreich und San  
Dominico haben endlich zu dem Entschluß der Pariser Regierung  
geföhrt, mit Gewalt einzumarschieren. 3 Artillerie-Brigade, Auges-  
treuer (2. Flotte), Roland (3. Flotte), Dufour (Kanonerie) sind nach Domingo beordert worden. Frankreichs  
Forderungen bestehen erstens die Entschädigung der Bank von San  
Domingo. Dieses, mit französischen Geld gegründetes Institut  
wurden gewaltsam von dem Präsidenten Heureur mehrere  
100,000 Francs entnommen und dasselbe geschlossen. Zweitens  
ein Kapital Voimare verlangt eine Entschädigung von  
1,800,000 Francs für die widerrechtliche Konfiskation seines  
Erbe. Drittens, eine Entschädigung von Gewalttat und Raub  
der Bank, sowie der Sandouingreifung für das Rech-  
nungsjahr 1890. Letzterer ist die Fortsetzung von Raubzügen für zwei  
neue Streiche an der Mainzer Straße (Pariser Fernbahnen); d) das  
Projekt der Elektricitäts-Aktion Gesellschaft normale Schiene  
in Co. über den Bau und Betrieb einer elektrischen Bahn zwischen  
Bledow und Sonnenberg; e) die Errichtung des Kanals  
von der Alarrrange nach dem Rhein und die damit  
zusammenhängende weitere Anträge des Magistrats. f) Be-  
richterstattung des Bauausschusses betreffend a) die Ent-  
waffnung mehrerer Garnisonsstadt an der oberen Watterstroße;  
b) die Abgabe von Wasser an das Auguste-Victoriabad  
Badewesen. 3. Bericht des Finanzausschusses, betreffend die künf-  
tige Erweiterung einer Grundfläche an der verlängerten Victoria-  
straße. 4. Anträge des Herrn Stadtvorstandes sind an den  
Magistrat. a) die Verwendung des Dernischen Terrains; b) die  
Bekanntmachung der Befreiung der Bergbauteile;

\* **Gelehrtenausschiff.** Eine Sitzung vom 4. März unter dem  
Vorsitz des Herrn Berghaltungsratsdirektors Gob. Regierungs-  
ratz. c. Reichsamt. Dem Kaufmann Herrn A. Welte hier  
findet für den Ausbau seines Hauses an der Augustastrasse an den  
Strandkanal 250 M. 4 Pg. angeordnet worden. Die dagegen  
eingestrafe Melioration hat der Magistrat zurückgewiesen. Zur Be-  
gründung der dagegen erhobenen Klage wird gelöst gemacht, daß  
die Kosten für den Strandkanal bereits 1876 von dem früheren  
Besitzer der Höheren Grundherrschaft bezahlt worden seien. Dagegen  
wurde der Magistrat ein, daß sich nicht um die Kosten dieses  
bestreitbaren Kanals handelt, eine Gebühr handle, die nach dem  
Ortsplan vom 20. November 1890 für den Ausbau eines Kanals  
an der allgemeinen Kanalisation erhoben werde. Der Bezirkshaushalt  
an dieser Aufsichtsmauer bei und erkame an Abweitung der Straße.  
Der Ortsplanverordnungsbeamte Dernheim klage gegen den Orts-  
armenwirt und Fleibach auf Erfas von Unterhaltungsabfuhr für das  
Aind einer Mag. auf. Nachdem die legiteren Orte einen Unterhaltungsabfuhr  
habe, hat seine Wohnungssysteme verweigert und die  
Bentlast des Dernheimer Steuerbeamten findet den beweisen der  
genannten Mag. bestritten. Nachdem diese Abfuhr durch  
Zugestellt worden ist, wurde Fleibach heute kostengünstig  
verurteilt, dem Ortsplanverordnungsbeamten Dernheim 20 Pg. für jeden  
Zug seit dem 20. October 1890 zu zahlen und das Kind in eigene  
Pflege zu übertragen.

\* **Frankfurter Stadttheater.** Opernhaus. Dienstag, den 5. März: „Der Barbier von Bagdad“. Vorher, zum ersten Mal wiederholbar: „Eros Arden“. Mittwoch, den 6.  
Vorher, zum ersten Mal wiederholbar: „Eros Arden“. Mittwoch, den 6.  
Zum 25. Mal: Der Oberleiter. Dienstag, den 7. März.  
Freitag, den 8.: Geschäftskomödie. Samstag, den 9.: „Die lustigen  
Weiber von Windsor“. Sonntag, den 10. Nachmittags 3½ Uhr: „Hänsel und  
Grethel“. Abends 7 Uhr: „Marietta“. Sonntag, den 11.: „Grafen und  
Gretchen“. Freitag, den 12.: „Der Bibliothekar“. Mittwoch, den 6.  
Das Recht und Glück. Samm. Samstag, den 13.: „In Cölln“. Donnerstag,  
den 7.: Geschäftskomödie. Freitag, den 8.: Vorstellung bei ermehrtem  
Preise. Glyptus, deutscher Dramat. VII. Abend, nun erfündigt:  
Der Prinz von Homburg. Sonntag, den 9.: „Maria Stuart“.  
Sonntag, den 10. Nachmittags 3½ Uhr: „Die Mahnung Sonn-Gäbe“.  
Abends 7 Uhr: Zum zweiten Mal wiederholbar: „Die lustigen  
Weiber von Windsor“. Montag, den 11.: „Grafen und  
Gretchen“. Vorher: „Die Taube von Meßkirch“.

\* **Kunst und Kritik.** Holzsäger besiegt Prei-  
swoch. wird jetzt in Braunschweig veröffentlich: „An die Direktion  
des herzoglichen Museums. In der gestern folgenden Sitzung  
des untergeordneten Vereins wurde vorgetragen, daß unterwohne  
Kinder beim Ausbildung der im herzoglichen Museum in den Salen  
der Ausstellung aufgestellten Kunstuwerke die unzulässigen  
Ausläufer. Wir bitten deshalb ganz ergeben, jungen Besuchern unter  
16 Jahren den Eintritt in das Museum nur zur Begleitung  
Erwachsener überhaupt nicht oder nur zur Begleitung  
Erwachsener zu gestatten. Braunschweig, 20. October 1894.  
Der Verein zur Bekämpfung der öffentlichen Sittenlosigkeit,  
der öffentlichen Sittensüchtheit, h. des Geschäftsführers Herrn Peter  
Kraus, versiehelt. Die untergeordnete Direktion erwidert auf die  
Anfrage vom 10. October, daß die Bekämpfung, sowohl in den  
Salen der Ausstellung im herzoglichen Museum in den  
Salen der Ausstellung aufgestellten Kunstuwerke die unzulässigen  
Ausläufer, ohne Beweis gelassen ist und bestreitet werden muß, da hier  
niemals irgend eine auch in Geringsten unzulässige Rede von Besuchern  
der Ausstellung vernommen worden ist. Sollte aber dennoch  
etwas wirklich verdächtig vorgekommen sein, so könnte es nur von  
seitlich verschloßnen Kindern geschehen sein, denn die fraglichen  
Kunstuwerke in ihrer hohen Qualität keineswegs und streng  
Schönheit können und niemals mehr unverdorbenen Gemälden  
Aurelii zu entsprechen. Es liegt tonach keinerlei Anlaß  
vor, der gestellten Bitte zu entsprechen. Die untergeordnete Direktion  
muß sich abringen mit aller Entscheidlichkeit dagegen vermehren, daß  
das herzogliche Museum ein Gegenstand sei, der zu den Verfehlungen  
eines Vereins zur Bekämpfung der öffentlichen Sittenlosigkeit in  
irgend eine Beziehung zu bringen sein könnte. Braunschweig,  
22. October 1894. Die Direktion des herzoglichen Museums,  
geg. Siegel.“

\* **Kunst und Kritik.** Holzsäger besiegt Prei-  
swoch. wird jetzt in Braunschweig veröffentlich: „An die Direktion  
des herzoglichen Museums. In der gestern folgenden Sitzung  
des untergeordneten Vereins wurde vorgetragen, daß unterwohne  
Kinder beim Ausbildung der im herzoglichen Museum in den Salen  
der Ausstellung aufgestellten Kunstuwerke die unzulässigen  
Ausläufer. Wir bitten deshalb ganz ergeben, jungen Besuchern unter  
16 Jahren den Eintritt in das Museum nur zur Begleitung  
Erwachsener überhaupt nicht oder nur zur Begleitung  
Erwachsener zu gestatten. Braunschweig, 20. October 1894.  
Der Verein zur Bekämpfung der öffentlichen Sittenlosigkeit,  
der öffentlichen Sittensüchtheit, h. des Geschäftsführers Herrn Peter  
Kraus, versiehelt. Die untergeordnete Direktion erwidert auf die  
Anfrage vom 10. October, daß die Bekämpfung, sowohl in den  
Salen der Ausstellung im herzoglichen Museum in den  
Salen der Ausstellung aufgestellten Kunstuwerke die unzulässigen  
Ausläufer, ohne Beweis gelassen ist und bestreitet werden muß, da hier  
niemals irgend eine auch in Geringsten unzulässige Rede von Besuchern  
der Ausstellung vernommen worden ist. Sollte aber dennoch  
etwas wirklich verdächtig vorgekommen sein, so könnte es nur von  
seitlich verschloßnen Kindern geschehen sein, denn die fraglichen  
Kunstuwerke in ihrer hohen Qualität keineswegs und streng  
Schönheit können und niemals mehr unverdorbenen Gemälden  
Aurelii zu entsprechen. Es liegt tonach keinerlei Anlaß  
vor, der gestellten Bitte zu entsprechen. Die untergeordnete Direktion  
muß sich abringen mit aller Entscheidlichkeit dagegen vermehren, daß  
das herzogliche Museum ein Gegenstand sei, der zu den Verfehlungen  
eines Vereins zur Bekämpfung der öffentlichen Sittenlosigkeit in  
irgend eine Beziehung zu bringen sein könnte. Braunschweig,  
22. October 1894. Die Direktion des herzoglichen Museums,  
geg. Siegel.“

\* **Gesellschaftsverein.** Am Rhein-Hotel findet am 5. März  
die erste diesjährige Versammlung der Direktoren des  
Vereins deutscher Eisenbahnen statt, und zwar auf Einladung  
der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Köln Innenstadt.

\* **Strafreinigung.** Am Elberfeld, 1. März, wird  
der Amtsgerichtsgerichts- und Strafreinigungskommission  
der Wiederaufricht. Die weiterführende Frage, ob die  
Strafreinigung zu fördern ist, wurde gestern von der höchsten  
Strafgerichtsbarkeit abgelehnt. Die Verteidigung der  
Polizeibehörden, die Hansbacher zur Strafreinigung anzuhalten,  
nicht bestehen. Demgemäß wurde der Berufungsfall, ein bisster  
Hansbacher, der gegen einen polizeilichen Strafbefehl über 5 M.  
erfolgte, eine günstige Entscheidung des Schöffengerichts zu erwarten

\* **Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank.** Wie aus  
dem Intrafunktelegraphen unserer benötigten Zeitung erschlich, werden  
am 1. April cr. fälligen Pfandbrief-Coupons bereits vom  
15. März cr. ab eingelöst.

Astronomen und Mathematiker aller Zeiten, der auch politisch  
stündig und gegen Napoleon I. war. Er erfuhr einen Wissenschaftler,  
verfeindete die Analyse und mochte sie zur Lösung der ver-  
weselten Probleme geschätzte, besonders aber erwartete er sich einen  
Namen durch Ausbildung der von früheren Forschern angebauten,  
von Kant weiter entwickelten Theorie über die Entstehung der  
Himmelskörper und bestimmte die gegenseitige Störung der Himmelskörper.

\* **Postdam-Nachricht.** Der Königliche Polizei-Präsident  
zu Postdam, Herr Baron v. Balau, ist hier eingetroffen und im  
„Rhein-Hotel“ abgestiegen.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;  
c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

c) die freibäuerliche Verordnung der Bildungsanstalt an den  
Bildungsvereinen; d) die Genehmigung von Einschreibungen der  
Schulbehörde.

\* **Die Stadtverordneten sind auf Freitag, den 8. März,** J.  
Rathsmittag 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zu Sitzung  
eingeladen. Tagesordnung: 1. Magistratsvorlagen, betreffend  
a) eine Abänderung des Grundr. der Steuerordnung für die Er-  
hebung des Umlaufsteuer; b) den Vertrag einer abdienlichen Grund-  
stücke an der Alleebrücke an den Privaten Herrn Johann Nagel;

— Siebrich, 4. März. Gestern Abend starb nach kurzem Leiden der langjährige frühere Bürgermeister unserer Stadt, Herr Johann Heppenheimer. Dersebe war durch das Beratene seiner Mitbürger mehrere Jahre hindurch zum Oberbeamten der Gemeinde Siebrich-Wosbach ernannt worden.

(2) Hörsheim a. M., 3. März. Der Postverlehr bat in den letzten Jahren hierorts an Ausdehnung so sogenommen, daß die Räumlichkeiten im jetzigen Postgebäude nicht mehr ausreichten. Die Postverwaltung hat daher die in der Nähe des Bahnhofs gelegene Villa Stöckl auf 6 Jahre zum jährlichen Mietzins von 900 M. gemietet. Der untere Stock wird für die Diensträume zweckentsprechend eingerichtet.

(3) Lümburg, 3. März. Nachdem in der jüngsten Zeit die für die naßsächische Landwirtschaft hochwichtige Frage: „Stöckbach oder Grundbuch?“ in den einzelnen landwirtschaftlichen Vereinigungen Gegenstand lebhafter Erörterung und eingehender Prüfung gewesen, kommt die Ergebnisse derselben in einer heutigen Rednitting in der „Alten Welt“ daher abgehandelte Landwirtschaft zum Ausdruck. Eine 900 Landwirthe aus allen Gauen Naßsachsen waren zu dieser Versammlung erschienen. Den Vorsitz führte Herr Stöckbach selbst aus. Wiesbaden. Herr Bürgermeister Geystein-Naßau referierte über die im Stöckbach-Landwirthe geplante Verhandlungen wegen Einführung des Grundbuchs auch in unserer Provinz und über die Kommissionserörterung wegen des neuen Gesetzes, das mit 9 gegen 5 Stimmen angenommen wurde. Nicht allein die Minorität zu Gunsten des Stöckbachs, sondern die ganze naßsächische Bauernversammlung stimmte gegen die Einführung des Grundbuchs zu protestieren. In einer Petition an das Staatsministerium, die Herr L. W. Lümburg herabstieß, wird nun unverbindliche Bedeckholung des Stöckbuchs gebeten. In dersebe ist dargelegt, daß das Grundbuch nicht genauer als das Stöckbach sein kann und daß letzteres die Vorlage hat, das es vom Grundbuch der Schleswirthe aus geht, daß es das in Rajon gelende Überrecht ist und die weitreichende und siebzehnsteckige Teilung der Felder gleichzeitig aufrecht hält, die das Grundbuch bestätigt wissen will. Es sprachen noch Herr Bürgermeister Schneider für Erhaltung des Stöckbuchs, Kehler, Döbler, über die Schwierigkeit der Einführung des Grundbuchs, Philippus-Vaagendorf meinte, daß es vielleicht besser wäre, um freien Preußen hat das Grundbuch das naßsächische Stöckbach einzuführen. Hahnmann-Mensfelden gab ein praktisches Beispiel eines Thellungssatzes, bei dem auf Grund des Grundbuchs kaum auszuhilfen sei. Schmid-Grembhausen und Dienst-Göschenen haben die aus praktischer Erfahrung gewonnenen Vorzüge des Stöckbuchs hervor. Die zur Erhaltung des Stöckbuchs geholt Reaktion fand eindrückliche Zustimmung, und das Königl. Staatsministerium in Berlin wurde telegraphisch von dieser Thatsache benachrichtigt. Der Vorsthene föhlt hieran die Verbindung mit dem Bauwirthe, daß das einstündige Zusammenstehen des naßsächischen Bauernstandes vom gewünschten Erfolge begleitet sein möge, und brachte ein Hoch auf S. Majestät den Kaiser aus.

\* Willburg, 3. März. Nach langem Leiden ist der Königl. Maurath Herr Robert Heeren, Vorsteher der Wasserbaukommission gestorben. Der Verbliebene hat ein Alter von 52 Jahren erreicht.

\* Hanau, 1. März. Durch Einnehmen einer zu großen Dosis von Morphium ist, wie schon kurz gemeldet, heute Nacht der Direktor des bleibigen Landkranthauses, Dr. Widdelbörpf, plötzlich verstorben. Dersebe war leicht an der Anämie erkrankt und verlangte, um sich Schaf zu verschaffen, noch Morphium. Von der Oberärztin wurde ihm da nur Salben in ganzen Grammen verabreicht, ein solches übermittelte, welches er ohne nähere Prüfung zu sich nahm, während die Schwestern angenommen hatten, er werde die Dosis selbst noch prüfen. So starb Dr. Widdelbörpf infolge des zu großen Quantums, ohne das Bewußtsein wieder zurückzuhaben. Der Bestorbenen war wegen seines lebenswürdigen Wesens und seines stets hilfsbereiten Charakters allgemein hochgeschätzt. Mehrere mit glücklichem Erfolg ausgeführte durchlängige Operationen hatten ihm den Ruf eines hervorragenden Chirurgen erbracht.

### Gleiche Chronik.

Die Lehrerinnen zu Auer haben heuer als Begleiter des Höherrichters an den Fächerkloster folgende Bildung besinnst:

Wachtz. Jahr: so lange Zeit  
Vor: Lederland in Sorg und Eitel (Fleisch).

Gott hat uns das Gedächtnis geschenkt,

Bis daß et hundert und eine sind!

Der Lehrer Koch zu Höhbach im Taunus übernimmt am 1. April eine Lehrstelle an der denkmalen Schule in Niedern. Dem Lehrer Koch zu Gründung wurde mit Würkung vom 1. April eine Lehrstelle in Vogelsang gegen 4000 M. Gehalt bei freier Wohnung und Feuerung übertragen. Ang. erhält zur Zeit Unterricht in der Sachsen-Sprache im Orientlichen Seminar zu Berlin und hat sich auf vier Jahre verpflichtet.

### Gerichtsstaat.

— Wiesbaden, 4. März. Strafammer. Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirektor v. Abeleben. Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Staatsanwalt Langer. — Am 12. August v. J. einem Sonntag, befand sich der Bimmermann Jakob W. von hier mit seiner Frau in seinem Heimatorte Rositten, und die Eheleute befinden sich mittags die dortige fahrlässige Kirche. Da der Gottesservice noch nicht begonnen hatte, so mochte die Ehefrau an die Ausschließung der Kirche anmerken, wurde aber plötzlich durch den Warter A. unterbrochen. Dersebe hatte beworft, daß Frau W. auf der Würkelei fußt und wünsche deshalb mit der Hand, um die Frau zu veranlassen, nach der anderen Seite zu gehen. Da demnächst die Einstellung der Trennung von Männern und Frauen nicht bekannt, auch erst einzelne Personen in der Kirche waren, welche dies nicht erlaufen ließen, so verlangten die Eheleute W. den Wind nicht und blieben auf ihren Plätzen. Warter A. kam deshalb auf die Befehle, und es entstand ein Widerstreit, weshalb der Warter sofortlich, doch er die Leute auseinander auf die Ordnung auferkennet gemacht und, als der Mann sich geweigert, dem Feste zu lassen, beide aufgerufen habe, entzog sich der Ordnung zu führen oder hinauszugehen. Es wurde grammotest, sie seien fremd und gingen gleich hinzu, und habe dabei den einen Fuß in die Pantoffel gestellt, um die Frau daran zu verhindern, ihren Weg zu verlassen. Der Warter wollte darauf den W. aus der

Nische drängen, worauf zwischen beiden ein Handgemenge sich entzündet. Der Wehrer A. redete dem W. zu, worauf dieser sich aus der Kirche führte ließ. W. behauptet dagegen, daß ihn der Warter nicht aufgefordert habe, die Kirche zu verlassen, derselbe habe ihn vielmehr sofort mit der einen Hand an der Brust, mit der anderen im Bart gefasst und nach der Uhr gedrängt. Danach habe der Warter auch die Frau mit Gewalt aus der Kirche gebracht. Nach Beendigung des Gottesdienstes hat W. den Warter über diesen Vorfall zur Rede gesetzt und denselben schließlich eine Beleidigung nachgerufen. Das Schöffengericht in Rositten war der Ansicht, daß der Verdacht nahe liege, daß der Warter an dem Staubal in der Kirche sich missbraucht gemacht habe, und verurteilte den W. wegen Beleidigung zu 20 M. Bon. Bei der Auflage des groben Nutzens wurden die Eheleute W. freigesprochen. Die Staatsanwaltschaft hat dagegen Berufung eingelegt und die Auflage gegen beide Angeklagte auf Haftbefehlsbruch angelebt. Die Berufung wurde in ihrem ganzen Umfang verworfen.

### Lebte Nachrichten.

Leipzig, 4. März. Friedrich Heinrich aus Altona wurde vom Amtsgericht wegen Behaftung zum Beruf der Spionage zu neun Monaten Gefängnis und einer Zolle Verlust verurteilt.

### Marktberichte.

\* Frankfurt, 4. März. Deutliche Böschung vor mit 179 Lappen, 4. Bullen, 481 Schafen, 319 Hirschen und Stieren, 222 Küllern, 140 Hähnen, 1 Schafköpfe, 10 Geißköpfe, 1015 Schweine, 10000. Die Böse stellen noch mit Platz: Dienstag 1. Qualität 69—70 M., 2. Qualität 64—66 M., Mittwoch 1. Qualität 57—58 M., 2. Qualität 54—56 M., Rinder und Stiere 1. Qualität 68—69 M., 2. Qualität 63—64 M., Schweine 1. Qualität 58—59 M., Hammel 1. Qualität 65—66 M., 2. Qualität 60—61 M., Schafe 1. Qualität 54—55 M., 2. Qualität 52—53 M. Alles vor 5% Schadengewicht. Küller 1. Qualität 65—66 M., 2. Qualität 60—61 M., Schweine 1. Qualität 58—59 M., 2. Qualität 52—53 M. Alles vor 5% Schadengewicht.

### Geldmarkt.

Courserbericht der Frankfurter Oeffentlichen Societät vom 4. März. Abends 5½ Uhr. — Gold-Aktien 320%. Aktien: Commodity 205. — Staatsbank 100. — Commerzbank 91%. — Gothaer 182. — Schweizer Central 183. — Schweizer Nordost 133. — Schweizer Union 96.10. — Laurahütte-Aktion 100. — Bohumer 133. — Geisenhainer 157.70. — Darmstädter Bank —. — Berliner Handelsgesellschaft —. — Stettiner Mittelmeer —. — Szczecinische Meridianum 39. — Mexicaner 22.15. — Mexicaner 79.30. — Russische Roten 219.15. — Banque Ottomane —. — Türrhöfe —. Tendenz: beschäftigt.

### Das Henkelton der Morgen-Ausgabe

enthalt heute in der

1. Seilage: Die alte gute Zeit. Eine Erzählung aus Meerschaffen von Greg. Samakov (14. Fortsetzung.)
2. Seilage: Aufzeichnungen eines Freiheitskämpfers. Aus den Papieren des Generals d. J. v. Dittmar.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 42 Seiten.

## Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. März 1895.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf. Stanspapiere.	4½% Ung. Eis.-Al. Glid. fl.	106.75	4. D. Eff. u. Webs.-Bk.	116.50	4. Glasfabrik. Siem.	181.70	4. Sardin. Segund. Le.	78.75	4. Pr. Centr.-B.-Cr. &	100.80
4. Dtsch. Reichs-A. 16	106.10	5% ► 104.75	4% ► St. Ette-Kron. *	97.20	4. Graser Tramway.	122.50	4. Sicilian. E.-B.	86.30	3½% ►	100.75
5% ►	104.75	4½% ► 98.70	5% Inv.-Al. v. 88	103.90	4. Int.B.-u.-E.-St.-A.	165.50	4. Süd. (Mérid.) Fr.	57.50	3½% ► Comm.-Oblig.	101.95
3. Pr. cons. St.-Anl.	105.60	4% ► 104.75	4% ► Grundent.	81.40	4. ► Pr.-A.	175.50	4. ► Hyp.-B.-Inv.-Sr.	101.50	4. ► Hyp.-B.-Inv.-Sr.	101.50
3% ►	104.75	4% ► 98.70	4% Argent. v. 1887 Pea.	54.	4. Elekt. G. Wien	120.	5. Tomcan. Central	93.20	3½% ►	101.20
3% ►	104.75	4% ► 98.70	4% v. 25 innere.	48.	4. Ludwigsh.-Borb.	242.	5. Westsile. v. 1579	90.90	4. Rhein.Hyp.-Bk.	102.55
3% ►	104.75	4% ► 98.70	4% v. 25 aussere.	48.	4. Lübeck-Büchen.	150.80	5. ► 1890	89.	3½% ►	101.25
4. Bad. St.-Obl.	106.10	4% ► 107.15	4% Chilen. Glid.-Akt.	96.95	4. Marien.-Miwaka	74.70	5. Nied. Leder. F. Spier	140.	4. Süd.B.-Cd. Mach.	101.70
4% ►	106.10	4% ► 107.15	4% Chin. Staats-Akt.	102.00	4% Pfätz. Maxhahn	157.85	5. Nord. Lloyd	120.00	5. Ital. Allg. Imm. Le.	69.
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Nordbahn	—	4. Wernbahn	78.70	4. Span. Hüttenm.	111.	4. Russ. Südwest. Rbh.	103.
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Egypt. A. cpt. A.	106.00	4. Ver. Arndt. Cas. 5. W.	103.87	4. ► Schaff. Falida	100.	4. Krämer. Koal.	101.95
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Priv. Egypt.-Akt.	104.00	4. Graz.-Königsl.	122.50	4. ► Schaff. Falida	100.	4. Nationalbank.	96.50
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% Mexik. St.-Akt.	79.36	4. Böhmk. Nord.	90.	4. Russ.-West. Rbh.	102.70	4. Ost.-B.-Cd. B.	102.70
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► West.	344.25	4. ► 2040.	79.90	4. Türk. Tab.-Aktien	—	4. Russ. Bod.-Ord. Rd.	103.10
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 408r.	79.40	4. Bischenthaler. B.	433.75	4. Veloce It. Dpfch.	62.50	4. Schwed.-R.-H.-B.-A.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Mex. E. Ob. Tsch.	66.90	4. Czakath.-Agram.	59.	4. Ver. Br.-Elt. Gum.	125.70	4% ►	99.90
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 408r.	—	4. ► Pr.-Act.	215.	4. ► Oefsfahr. Falida	100.	5. Serb.-St.-C.-A.-Fr.	89.50
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► cons. inn. u. d.	22.90	4. Dux.-Doden. alt.	—	4. Verlag. Richter	42.	4. Pr. Centr.-B.-Cr. &	100.80
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1891.	107.35	4. Graz.-Königsl.	221.12	4. Wessell. Frey. St.	72.20	2. Vorsitza. in Pr.	100.45
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► N & Q.	102.90	4. Oest.-Ung.-St.-B.	320.12	4. West. Jutes. Spinn.	100.	4. Bad. Präf. Th. 100.	146.50
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► S.	102.90	4. ► Local.-B.	175.75	4. Zeilstoffb. Waldh.	216.	4. Bayern.	100.
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► T. v. 91.	106.10	4. ► Nordwest.	223.20	4. Zeilstoffb. Dresden	71.50	4. Commodity 205.	117.
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Darmstadt.	102.15	4. Prag.-Dux. Pr.-A.	119.87	4. ► Milw.-Sc.-Pauli 1910	114.	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Heidelberg.	102.15	4. ► Dux.-Pr.-A. St.-A.	—	4. ► 1911.	107.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Karlsruhe.	96.40	4. ► Raab.-Oedenb.	56.50	4. ► 1912.	91.50	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1898.	35.45	4. ► Reichenb.-Pard.	176.	4. Clie.Rock.Isl. 1934	98.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Mainz.	86.90	4. ► Gött.-Bahn.	182.	4. Deny.AlioGr. 1900	103.90	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Mannheim v. 1898.	102.15	4. ► Junia-Simpl. Pr.-A.	118.70	4. ► 1900.	111.55	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Wiesbaden.	—	4. ► St.-A. gar.	82.	4. ► 1901.	109.	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1897.	102.	4. ► Nordost.	133.00	4. ► 1902.	107.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1898.	99.90	4. ► Verein. Schweiß.	313.00	5. ► 1903.	108.90	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	99.90	4. Ital. Mittelmeer.	93.95	6. Mobil. u. Ohio I. M.	114.50	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	99.90	4. ► Mordionales.	123.70	6. North.Pal. I.M.	121.60	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Westsiedler.	62.90	4. ► West. Jutes.	100.	6. do. III.	1937	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► April.	88.90	4. ► Zwickf. Wg.	123.75	4. Contral. Pae.	101.90	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	88.90	4. ► Gold.	120.50	4. do. do. (Sao) 1900	104.40	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Mai.	88.90	4. ► Braunsch. Bindung.	203.25	4. ► 1904.	104.80	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Mai.	88.90	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. Franz.-Josef Sib.	83.80	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	102.75	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. Gal.C.-Ldw. 1890	83.10	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Discont.-Comm.	204.50	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. Oest.-Loc.alb.Gld.	103.20	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Dresdner Bank	158.10	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. Nordwest.	114.70	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	102.75	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. Lüt. A. Silb. Sib.	93.10	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	102.75	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. ► 1898.	92.90	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► 1899.	102.75	4. ► Kalk. (Burdh.)	123.	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Hyp.-Cr.-Ver.	109.50	4. ► Park Zweier.	114.50	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Tabak-Rente.	107.50	4. ► Sturm. Oberaud.	179.30	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Mifeld.-Credibl.	108.25	4. ► Stern. Speyer.	154.90	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Nat.-Bk. d. Dtschl.	108.25	4. ► Wern. Gräßl. & Sgr.	94.	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Nürnberg.	108.25	4. ► Wern. Gräßl. & Sgr.	118.	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Pr. Bod.-Cred.-Bk.	146.80	4. ► Bravus. Nára.	101.20	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Credibl.	123.25	4. ► Cementry. Heidel.	135.80	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Chem. Für. Griess.	179.55	4. ► Schaff. Böhm.	124.20	4. ► 1898.	92.95	3. Commodity 205.	104.00
4% ►	106.10	4% ► 107.	4% ► Goldenberg.	147.50	4. ► Goldenberg.					